



Ein Traum

von den Beschäftigungen der abgeschiedenen Seelen.¹⁾

Mir träumte, ich wäre gestorben.²⁾ Ich sah den Körper, von dem sich meine Seele getrennt hatte,³⁾ auf dem Bette mit eben der Gleichgültigkeit⁴⁾ liegen,⁵⁾ mit welcher man eine abgelegte⁶⁾ Redoutenmaske,⁷⁾ oder ein Schauspieler⁸⁾ seine theatrale Kleidung ansieht,⁹⁾ in welcher er nach Gelegenheit¹⁰⁾ entweder als¹¹⁾ Prinz befohlen, oder als Kammerdiener¹²⁾ Befehle angenommen hat.¹³⁾ Ich werde es nicht gern sehen, wenn mir Jemand hierin¹⁴⁾ widersprechen,¹⁵⁾ oder mich gleich Anfangs in meiner Erzählung stören, und läugnen¹⁶⁾ wollte, dass eine Seele ihren Körper so gleichgültig ansehen könnte. Bei¹⁷⁾ mir ist dieses gar nicht un-

1) Sogno dell'occupazione delle anime trapassate.
2) Sognai d'esser morto. 3) separarsi. 4) indifferenza.
5) giacere. 6) smessa. 7) maschera da ballo. 8) attore.
9) guardare. 10) secondo l'opportunità. 11) da. 12) cameriere. 13) ricevere. 14) in ciò. 15) contraddire.
16) disturbare e negare. 17) In.

wahrscheinlich. ¹⁾ Ich bin in einer kleinen Stadt geboren und erzogen, ²⁾ in welcher kein junges Herrchen war, als des Amtmanns ³⁾ Sohn, und der Stadtschreiber. ⁴⁾ Ich habe um desswillen ⁵⁾ niemals Exempel genug gehabt, welche meine Seele verleitet ⁶⁾ hätten, sich mit ihrem Körper am meisten zu beschäftigen; ⁷⁾ zu geschweigen, ⁸⁾ dass mein Körper eben nicht so gebaut ⁹⁾ gewesen, dass er mich in diesem Stücke zu einer merklichen Eigenliebe, ¹⁰⁾ oder zu besonders sorgfältigen ¹¹⁾ Beschäftigungen bewogen hätte. ¹²⁾

Sobald ich meinen erblassten ¹³⁾ Körper vor mir sah, ¹⁴⁾ eilte ¹⁵⁾ ich zu meinem Schreibepulte. ¹⁶⁾ Darauf lag ¹⁷⁾ der Entwurf zu einer Schrift, ¹⁸⁾ welchen ich noch den Abend vorher ¹⁹⁾ zu Papiere gebracht hatte. ²⁰⁾ Ich wollte mich mit all der Hitze, ²¹⁾ welche mir und vielen Gelehrten so natürlich ist, der Feder bemächtigen, ²²⁾ um zum Troste meiner kritischen Mitbrüder diese wichtige Schrift zu Stande zu bringen. ²³⁾ Allein, wie gross war nicht mein Entsetzen, ²⁴⁾ da meine abgeschiedene Seele, als ein Geist, nicht vermögend war, die Feder aufzuheben, ²⁵⁾ noch weniger aber, ²⁶⁾ zu schreiben! Ich bin nicht im Stande, das Schrecken auszu- drücken, welches mich desswegen überfiel, ²⁷⁾

1) improbabile. 2) educato. 3) potestà. 4) cancelliere. 5) perciò. 6) indurre. 7) ad occuparsi più. 8) per non dire. 9) fatto. 10) notabile amor proprio. 11) sollecita. 12) eccitare. 13) esangue. 14) mi vidi davanti. 15) correre. 16) scrivania. 17) V'era sopra. 18) l'abbozzo d'uno scritto. 19) avanti. 20) mettere in carta. 21) calore. 22) afferrar la penna. 23) condurre a fine. 24) spavento. 25) non poteva alzar la penna. 26) e molto meno. 27) assalire.

und dergleichen Angst empfindet wohl Niemand, als ¹⁾ ein Poet, welcher einen Reim ²⁾ sucht, und ihn nicht erhaschen kann. ³⁾ Siebenmal, und noch siebenmal bemühte ich mich, ⁴⁾ zu schreiben, aber allemal umsonst. Ich wollte ein gewisses Register aufschlagen, ⁵⁾ welches mir so oft in meinen gelehrten Wehen ⁶⁾ geholfen hatte; aber auch dieses zu thun war ich nicht im Stande. Ich schlug die Hände über dem Kopf zusammen, ⁷⁾ und bedauerte, ⁸⁾ wegen dieses unersetzlichen Verlustes ⁹⁾ meiner entworfenen ¹⁰⁾ Schrift, den Verleger, ¹¹⁾ mein Vaterland, die Nachwelt; ¹²⁾ ja ich würde sagen, dass ich mich selbst bedauert hätte, wenn es unter uns Gelehrten eingeführt wäre, in diesem Punkte so offenherzig ¹³⁾ zu seyn. Genug, ¹⁴⁾ ich sah, dass es mit meiner ganzen Gelehrsamkeit aus war, ¹⁵⁾ weil ich nicht mehr schreiben konnte. Das Einzige, was ich zu meiner Beruhigung ¹⁶⁾ that, war dieses, dass ich zum Bücherschranke ¹⁷⁾ eilte, und mit einer recht väterlichen Zärtlichkeit alle diejenigen Bücher über-
sah, ¹⁸⁾ welche durch meine unermüdeten ¹⁹⁾ Hände ihr Daseyn ²⁰⁾ erhalten hatten. Hier stand ich so vergnügt und entzückt, ²¹⁾ wie Aeltern, welche zwar selbst keine Kinder mehr zeugen ²²⁾

1) simile angoscia non prova nessun altro che. 2) rima. 3) e non gli vuol venire. 4) sforzarsi. 5) aprire. 6) duoli eruditi. 7) batter le mani di sopra alla testa. 8) compiangere. 9) perdita irreparabile. 10) abbozzato. 11) editore. 12) la posterità. 13) ingenuo. 14) In somma. 15) era finita con ec. 16) per mia quiete. 17) scaffale. 18) percorrer coll'occhio. 19) instancabile. 20) l'essere. 21) così contento e incantato. 22) avere.

können, aber doch an denen, welche sie bereits ans Licht der Welt gebracht haben, ¹⁾ aus schmeichlerischer ²⁾ Eigenliebe so viel Verstand und Geschicklichkeit ³⁾ bewundern, als ausser ihnen sonst ⁴⁾ Niemand wahrnehmen kann.

Vielleicht würde ich in dieser Stellung ⁵⁾ noch lange geblieben seyn, wenn ich nicht im Traum das freudige Schrecken ⁶⁾ wahrgenommen hätte, welches meine ungeduldigen Erben überfiel. ⁷⁾ Sie eilten so hungrig ⁸⁾ zu meinem Bette, als wenn ein Raub auszutheilen wäre. ⁹⁾ Ist er todt? Ist er auch gewiss todt? schrieen sie. Ja! Endlich einmal ist er im Ernste todt! Geschwind schickt nach dem Sarge, ¹⁰⁾ dass wir ihn unter die Erde bringen! ¹¹⁾ antwortete ein Vetter von mir; ¹²⁾ und eine Muhme, welche durch mein Absterben ¹³⁾ alle diejenigen Tugenden zu erben hoffte, welche gewisse gründliche ¹⁴⁾ Liebhaber bei ihr zeither ¹⁵⁾ vergebens gesucht, und ihr um desswillen die Freiheit zu ihrem grossen Verdruss ¹⁶⁾ nicht geraubt hatten; diese Muhme vergoss ¹⁷⁾ viel Thränen, und würde mich, wegen ihrer unvermutheten Bekümmerniss, ¹⁸⁾ in grosser Unwissenheit gelassen haben, wenn sie nicht alsbald, ¹⁹⁾ unter herzlicher Aufhebung ²⁰⁾ ihrer Hände, mit lauter Stimme geseufzt hätte: ²¹⁾ Der ehrliche Vetter! Tröste ihn Gott! Es ist

1) dar la vita. 2) lusinghiero. 3) abilità. 4) per altro. 5) posizione. 6) la gioja esultante. 7) invadere. 8) così famelici. 9) come se vi fosse da dividere una preda. 10) cassa da morto. 11) sotterrare. 12) un mio cugino, ed una cugina. 13) morte. 14) profondi. 15) da quel tempo in poi. 16) fastidio. 17) spargere. 18) inaspettata afflizione. 19) subito. 20) elevazione sin-
 era. 21) dire ad alta voce sospirando.

ihm recht wohl! ¹⁾ Wir wollen ihm seine Ruhe gönnen! ²⁾ Dieses war die Losung zum Plündern. ³⁾ Den ersten Sturm ⁴⁾ hatte meine Geldkasse auszustehen. ⁵⁾ Meinen Kleidern und meinem Geräthe ⁶⁾ ging es eben so. Sie brachten Alles in eine Kammer, ⁷⁾ welche sie, wie ich hörte, wollten versiegeln lassen, ⁸⁾ und zwar von einem gewissen Mann, dessen Name mir entfallen ist, ⁹⁾ welcher aber ein ehrlicher und glaubwürdiger ¹⁰⁾ Mann seyn sollte, weil er ein grosses Petschaft und zwei Zeugen ¹¹⁾ hatte. Bis hieher hatte ich meinen Erben ganz gelassen ¹²⁾ zugesehen; als ich aber merkte, ¹³⁾ dass es über meine Papiere hergehen sollte, ¹⁴⁾ da fing ich an zu zittern. Alles ward aufs Sorgfältigste ¹⁵⁾ durchgesucht. ¹⁶⁾ Gegen ¹⁷⁾ alle Briefe, in denen die Worte standen: Leiste gute Zahlung, und nimm Gott zu Hülfe! ¹⁸⁾ hatten sie eine so andächtige Ehrfurcht, ¹⁹⁾ dass sie dieselben sorgfältig aufhoben: ²⁰⁾ aber über ein Paar *Laus Deo* (Gottlob!) ²¹⁾ schüttelten sie die Köpfe gewaltig, ²²⁾ denn dergleichen Latein konnten sie gar nicht leiden. ²³⁾ Endlich traf die Reihe meine gelehrten Concepte, ²⁴⁾ welches ²⁵⁾ mich recht wüthend ²⁶⁾ machte. Ich

1) egli sta ora benissimo. 2) concediamogli la sua quiete. 3) il segnale del saccheggio. 4) assalto. 5) sostenere. 6) mobili. 7) stanza. 8) far sigillare. 9) il cui nome ho dimenticato. 10) onorato e degno di fede. 11) un sigillo e due testimoni. 12) pacatamente. 13) notare. 14) che davan di piglio alle mie carte. 15) colla maggior diligenza. 16) rifrugare. 17) a. 18) fa buon pagamento, e Iddio t'ajuti. 19) una venerazione così devota. 20) conservare. 21) grazie a Dio. 22) scuoter forte la testa. 23) tal latino non lo potevan patire. 24) vennero alla fine ai miei abbozzi eruditi. 25) il che. 26) furioso.

eilte voll Verzweiflung hinzu, ¹⁾ um sie zu vertheidigen; vielleicht aber würde ich dennoch unvermögend gewesen seyn, ²⁾ wenn nicht meiner Schwester Sohn, ein Meister von sieben freien Künsten, ³⁾ wider seinen Willen mir beigestanden, und das ganze Packet unter den Tisch geworfen hätte, mit der Versicherung: Es sei nur Makulatur. ⁴⁾ Der Ignorant! Als meine Erben noch mit dieser Haussuchung ⁵⁾ beschäftigt waren, bemerkte ich einen Haufen Bediente, welche im Namen ihrer Herrschaft ⁶⁾ ein gewisses Compliment hersagen ⁷⁾ mussten, das sie das herzliche Beileid ⁸⁾ nannten. Die Bekümmerniss über meinen Tod mochte ⁹⁾ in der ganzen Stadt gleich stark und allgemein seyn, denn ihre Formulare ¹⁰⁾ endigten sich alle mit den Worten: Dass der Himmel den betrübten Hinterlassenen ¹¹⁾ diesen empfindlichen Verlust durch anderweitige Glücksfälle ¹²⁾ reichlich ersetzen ¹³⁾ möchte! Allein der kräftigste Trost lag schon in der Kammer und meine Muhme war so boshaft, einer gewissen Nachbarin, welche ihr den Sohn eines reichen Kaufmanns abspenstig gemacht hatte, ¹⁴⁾ anwünschen ¹⁵⁾ zu lassen, dass der Himmel dieselbe vor dergleichen Trauerfällen ¹⁶⁾ jederzeit ¹⁷⁾ bewahren sollte. ¹⁸⁾

Nunmehr ¹⁹⁾ ward Alles zu meiner Beerdi-

1) accorrervi. 2) non avrei potuto. 3) arti liberali. 4) cartaccia. 5) perquisizione domiciliare. 6) a nome de' loro padroni. 7) recitare. 8) condoglienza. 9) doveva essere. 10) formulario. 11) all'afflitta famiglia. 12) con altre felicità. 13) compensare. 14) alienare l'animo d'uno. 15) augurare. 16) da simili avvenimenti. 17) in ogni tempo. 18) la preservasse. 19) oramai.

gung ¹⁾ veranstaltet; man eilte damit ganz ungewöhnlich, ²⁾ und, sobald ³⁾ der Schneider ⁴⁾ Alles gekauft und zurecht gemacht ⁵⁾ hatte, was zu einer schmerzlich gebeugten Miene gehört; ⁶⁾ [so] gab man Geld über Geld, ⁷⁾ mich aus dem Hause zu bringen. ⁸⁾ Dieses geschah endlich unter einer ansehnlichen Begleitung. ⁹⁾ Man brachte meinen Körper in die Kirche, mit Beobachtung aller der kläglichen Gebräuche, ¹⁰⁾ welche diejenigen verdienen, ¹¹⁾ die ein rühmliches ¹²⁾ Ende nehmen ¹³⁾ und Mittel hinterlassen. ¹⁴⁾ Zuletzt ¹⁵⁾ trat ¹⁶⁾ noch ein Redner auf, welchem meine Erben in einem versiegelten Päckchen ¹⁷⁾ vorher ¹⁸⁾ alle meine Tugenden begreiflich gemacht hatten. ¹⁹⁾ So zufrieden ich jederzeit in meinem Leben mit mir selber gewesen bin, ²⁰⁾ [so] zweifelhaft ²¹⁾ war ich doch über dieser Lob- und Trauerrede, ²²⁾ ob ich es auch wirklich sey, welchen er meine. ²³⁾ Ich sah mich in der ganzen Kirche um, ²⁴⁾ in der Meinung, vielleicht ²⁵⁾ noch eine andere Leiche ²⁶⁾ zu finden, auf welche alle diese Lobeserhebungen passen soll-

1) sepoltura. 2) e ciò si fece con fretta straordinaria. 3) come. 4) il sarto. 5) accomodare. 6) quanto ci vuole per dar un'aria addolorata ed afflitta. 7) danari sopra danari. 8) per levarmi di casa. 9) fra un considerabile accompagnamento. 10) coll'osservare tutte le ceremonie lugubri. 11) meritare. 12) glorioso. 13) fanno. 14) ne lasciano i mezzi. 15) In ultimo. 16) venir fuori. 17) in un involtino sigillato. 18) prima. 19) rendere ad uno chiare. 20) Per quanto in ogni tempo della mia vita io sia stato di me contento. 21) dubbioso. 22) di tale orazione funebre e panegirica. 23) se fossi realmente quello, di cui egli intendeva dire. 24) guardar dappertutto in chiesa. 25) col fine forse di ec. 26) un altro cadavere.

ten; ¹⁾ ich fand aber dergleichen nirgends ²⁾ und nunmehr merkte ich, dass ich es selbst im ganzen Ernste ³⁾ seyn müsste. Er nannte mich einen grossen, berühmten, gründlichgelehrten Mann, ⁴⁾ [eine] Stütze ⁵⁾ der Wissenschaften, seinen Mäcenat. ⁶⁾ Und das mochte noch gehen; ⁷⁾ für zwölf Ducaten war es eben nicht zu viel. Er verschwendete ⁸⁾ mehr als zwanzig Figuren, die Bekümmerniss abzuschildern, ⁹⁾ welche meine Erben über das frühzeitige ¹⁰⁾ Absterben ihres Herrn Vetters empfunden, und diese waren aus Dankbarkeit ¹¹⁾ so bescheiden, dass sie sich unter dem Flor ¹²⁾ versteckten, um ihn nicht öffentlich zu widerlegen. ¹³⁾ Er schrieb ihnen verschiedene andächtige Recepte vor, ¹⁴⁾ welche bei Stillung der Thränen ¹⁵⁾ sehr probat ¹⁶⁾ seyn sollten: das hätte sich der ehrliche Mann wohl ersparen können! ¹⁷⁾ Ich hörte ihm aber dennoch mit vieler Geduld zu. Endlich machte er es gar zu arg. ¹⁸⁾ Er schwor, ¹⁹⁾ und er schwor mit einer solchen Heftigkeit, ²⁰⁾ dass er ganz braun im Gesichte ²¹⁾ ward; er schwor, sage ich, dass ich zwar ein grosser Gelehrter, ²²⁾ aber noch ein grösserer Menschenfreund, ein starker Beförderer ²³⁾ der schönen Künste und

1) a cui s' adattassero tutti questi encomj. 2) in nessun luogo. 3) sul serio. 4) celebre, profondamente dotto. 5) appoggio. 6) Mecenate. 7) passare. 8) sprecare. 9) per ritrarre. 10) prematura. 11) per gratitudine. 12) celarsi sotto il velo. 13) per non dargli un'aperta mentita. 14) ordinare varie ricette pie. 15) per calmare il pianto. 16) riconosciute ottime. 17) se le sarebbe ben potute risparmiare quell'uomo onorato. 18) finalmente era troppo. 19) giurare. 20) violenza. 21) tutto nero nel viso. 22) un gran letterato. 23) un più gran filantropo ed energico promotore.

Wissenschaften, aber noch ein weit stärkerer Vertheidiger der Wittwen und Waisen ¹⁾ gewesen wäre. Meine vergnügte und beglückte Ehe sei eine sichtbare Vergeltung ²⁾ dieser seltenen Tugenden gewesen. „Brecht hervor, ³⁾ rief er, brecht aus eurer Gruft ⁴⁾ hervor, ihr vermoordeten Gebeine der weiland hochedelgeborenen Frauen, ⁵⁾ Frauen**.“ Himmel, wie erschrack ich, ⁶⁾ als ich hörte, dass er meine verstorbene Frau citirte! ich floh, ohne mich umzusehen. ⁷⁾ Ich floh vor Angst ⁸⁾ zur Kirche ⁹⁾ hinaus.

Aus Furcht, ¹⁰⁾ die hochedelgeborenen Gebeine möchten mir nachkommen, ¹¹⁾ schwang ich mich in die Höhe ¹²⁾ und erblickte ¹³⁾ daselbst eine grosse Menge abgeschiedener Seelen, welche mir theils fremd, theils bekannt ¹⁴⁾ waren. Dieser unvermuthete Anblick ¹⁵⁾ setzte mich in Erstaunen. Ich machte vor Verwunderung ein Paar so grosse Augen, ¹⁶⁾ wie ein Würzkrämer ¹⁷⁾ in Ritzebittel, wenn er in seinem Leben zum Erstenmal auf die Börse nach Hamburg kommt. Eine so zahlreiche Versammlung ¹⁸⁾ von Geistern hätte ich mir an diesem Orte nimmermehr vermuthet. ¹⁹⁾ Alle ihre Beschäftigungen kamen mir ²⁰⁾ fremd und ungewöhnlich ²¹⁾ vor. Ich war neugierig und doch unentschlossen. ²²⁾ Ich

1) orfani. 2) il mio giocondo e felice matrimonio essere stato una visibile retribuzione ec. 3) sorgere. 4) tomba. 5) Voi ossa putrefatte della fu illustrissima signora ** 6) rimanere sbigottito 7) senza volgermi addietro. 8) dalla paura. 9) di chiesa. 10) dal timore. 11) venirmi dietro. 12) alzarsi a volo. 13) scorgere. 14) parte straniera, parte ben note. 15) vista inopinata. 16) inarcar le ciglia dalla maraviglia. 17) droghiere. 18) adunanza. 19) non me la sarei mai supposta. 20) parere. 21) insolite. 22) indeciso.

wusste nicht, wo ich mich zuerst hinwenden ¹⁾ sollte, und gleichwohl ²⁾ war ich noch nicht beherzt ³⁾ genug, mich einer von den abgeschiedenen Seelen zu nähern und sie um dasjenige zu befragen, was mir zweifelhaft war.

Eine sehr lebhafte ⁴⁾ Seele, wie etwa die Seelen der jungen Herren seyn mögen, bemerkte ⁵⁾ diese meine Befremdung ⁶⁾ zuerst. Wir kannten einander beide nicht; aber sie war so gefällig, dass sie auf mich zuflog, ⁷⁾ mich tausendmal auf das Vertrauteste ⁸⁾ umarmte und sagte: „Ganz unterthäniger Diener, mein allerliebster Herr Bruder! ⁹⁾ Ich bin erfreut, dass ich die Ehre haben soll, Sie hier zu finden. Kann ich Ihnen in etwas dienen, [so] bitte ich ganz gehorsamst, befehlen Sie nur. ¹⁰⁾ Nichts auf der Welt soll mir angenehmer ¹¹⁾ seyn, als wenn ich im Stande bin, Ihnen eine Gefälligkeit zu erzeigen. ¹²⁾ Sie können sich sicher auf meine Verschwiegenheit und Bereitwilligkeit ¹³⁾ verlassen. ¹⁴⁾ Nehmen Sie das nicht für ein blosses Compliment an! Es ist, hol mich der Teufel! mein Ernst; ¹⁵⁾ ich stehe allemal zu Dero Befehl.“ ¹⁶⁾ Er umhalste mich von neuem, ¹⁷⁾ und ich war eben im Begriff, ¹⁸⁾ ein so liebeiches Anerbieten ¹⁹⁾

1) rivolgersi. 2) pertanto. 3) aver animo. 4) vivace. 5) notare. 6) stupore. 7) così garbata da volar verso di me. 8) nel modo più familiare. 9) ossequiosissimo servo, carissimo signor fratello. 10) la prego umilmente, mi comandi pure. 11) più grato. 12) fare una gentilezza. 13) segretezza e prontezza nel servirla. 14) contare. 15) per l'anima mia, lo dico sul serio. 16) son sempre pronto a' di lei comandi. 17) mi buttò le braccia al collo di nuovo. 18) ed io era lì per ec. 19) offerta così amorosa.

mit vielem Dank anzunehmen, ¹⁾ als er sich auf dem Absatz herumdrehte, ²⁾ mit dem Munde piff, ³⁾ mich allein liess und im Fortgehen ⁴⁾ mit einer heisern ⁵⁾ Stimme einige Verse sang, von denen ich nichts verstehen konnte. ⁶⁾

Ich sah, dass er einige Schritte von mir ⁷⁾ eine gleiche Dienstfertigkeit ⁸⁾ einer andern Seele, unter vielen Küssen und Umarmungen, zuschwor, ⁹⁾ welche er vielleicht eben so wenig kannte, als mich, wenigstens verliess er sie eben so geschwind ¹⁰⁾ wieder, und ich konnte daraus ¹¹⁾ schliessen, dass seine ganze Beschäftigung nur in Freundschaftsversicherungen ¹²⁾ bestünde. ¹³⁾

Dieser Vorfall ¹⁴⁾ hatte mich noch zweifelhafter gemacht, als ¹⁵⁾ ich anfangs gewesen war. Ich hatte das Herz nicht, mich nach demjenigen, was ich sah, zu erkundigen; ¹⁶⁾ aus Furcht, ¹⁷⁾ ich möchte noch einmal in die dienstfertigen ¹⁸⁾ Hände eines jungen Herrn fallen. In dieser Ungewissheit erblickte ich nicht weit von mir ¹⁹⁾ eine Seele, welche auf alles aufmerksam zu seyn schien, ²⁰⁾ was in dieser Gegend vorging. ²¹⁾ Ich merkte deutlich an ihr, ²²⁾ dass sie noch etwas Wichtigeres, als eine blosse Neugier, ²³⁾ aufmerksam machte. ²⁴⁾ Zuweilen schienen ihre

1) accettare. 2) girarsi sul tacco. 3) fischciare. 4) e nel partire. 5) fioca. 6) non potei capir nulla. 7) qualche passo lontano da me. 8) simile officiosità. 9) giurare. 10) colla stessa celerità. 11) ne. 12) in proteste d'amicizia. 13) consistere. 14) incontro. 15) che non. 16) d'informarmi. 17) per timor di cadere un'altra volta ec. 18) officiose. 19) non lungi da me. 20) la quale pareva che fosse intenta ad ogni cosa. 21) seguire. 22) chiaro in lei. 23) qualche cosa di più importante che una semplice curiosità. 24) rendere.

Mienen ernsthaft zu seyn, ¹⁾ zuweilen aber verriethen ²⁾ ihre Blicke etwas Spottendes, ³⁾ und, wenn sie auch lachte, [so] geschah ⁴⁾ dieses doch mit einer so edeln Art, ⁵⁾ dass man die deutlichsten Spuren von Mitleid ⁶⁾ und Liebe dabei wahrnahm. ⁷⁾ Ich würde sie um desswillen ⁸⁾ für Niemand Anderes, als für die ⁹⁾ abgeschiedene Seele des englischen Zuschauers ¹⁰⁾ gehalten haben, wenn sie nur ein kurzes und breites Gesicht ¹¹⁾ gehabt hätte. Weil ich es also nicht selbst errathen ¹²⁾ konnte, [so] fasste ich das Herz, mich ihr zu nähern. Ich eröffnete ¹³⁾ ihr mein Anliegen, ¹⁴⁾ und ich merkte, dass sie über ¹⁵⁾ meine Fragen vergnügt war. Sie reichte ¹⁶⁾ mir die Hand und sagte: „Ich will dein Verlangen ¹⁷⁾ erfüllen. ¹⁸⁾ Seitdem ¹⁹⁾ ich von meinem Körper getrennt worden, seitdem ²⁰⁾ ist [dieses] mein einziges Vergnügen, dass ich auf die Handlungen der abgeschiedenen Seelen Acht habe. ²¹⁾ Eben dieses ²²⁾ war vormals meine Beschäftigung, dass ich auf meine Mitbürger Achtung gab. Ich zeigte ihnen in Schriften, ²³⁾ worin sie fehlten, und wodurch ²⁴⁾ sie ihre Glückseligkeit befördern ²⁵⁾ könnten. Folge mir! Du wirst Alles erfahren, ²⁶⁾ was dir

1) Talora pareva che il suo aspetto fosse ec. 2) manifestare. 3) qualcosa di derisorio. 4) accadere. 5) con un far sì nobile. 6) le tracce più chiare della compassione. 7) vi si scorgevano. 8) per questo. 9) per nessun altra che per quella. 10) spettatore. 11) faccia corta e larga. 12) da me indovinare. 13) palesare. 14) desiderio. 15) delle. 16) porgere. 17) brama. 18) soddisfare. 19) Dacchè. 20) da quell'istante. 21) il badare alle azioni delle anime ec. 22) appunto questa. 23) in iscritti. 24) in che mancassero e in che modo. 25) promuovere. 26) sentire.

nützlich seyn kann.“ Ich bat ¹⁾ sie, mir ihren Namen zu nennen. ²⁾ Sie that es, nachdem ich ihr vorher in diesem Stücke ³⁾ alle Verschwiegenheit versprechen musste.

Nicht weit von uns sah ich einen grossen Zu-
lauf ⁴⁾ von Seelen, und das Getümmel, ⁵⁾ wel-
ches sie verursachten, ⁶⁾ machte mir Lust, näher
hinzugehen.“ ⁷⁾ Mein Führer ⁸⁾ warnte ⁹⁾ mich
anfänglich, ¹⁰⁾ mit der Versicherung, ¹¹⁾ dass
man in diesem Gedränge ¹²⁾ gar leicht Schläge
bekäme. ¹³⁾ Ich wagte ¹⁴⁾ [es] aber dennoch,
und bat ihn, mich zu begleiten. „Ich will es
endlich thun,“ sagte derselbe; „allein, ent-
decke ¹⁵⁾ mir vor allen Dingen, ¹⁶⁾ ob du ein
Poet bist?“ Dieser Zweifel ging ¹⁷⁾ mir [durch]
die Seele, und in meinem Leben hätte ich es
Niemand rathen ¹⁸⁾ wollen, eine so unbehut-
same ¹⁹⁾ Frage an mich zu thun. Ich empfand
den schmerzlichen Verlust meiner zurückgelas-
senen ²⁰⁾ Schriften auf einmal ²¹⁾ wieder. Ich
war so thöricht, ²²⁾ dass ich umkehren ²³⁾ und
einige gedruckte Beweise holen ²⁴⁾ wollte. Ich
gab solches meinem Führer zu verstehen; allein,
er machte mir eine so ernsthafte Miene, ²⁵⁾ dass
ich mich über meine Autorschaft ²⁶⁾ zum Ersten-

1) pregare. 2) dire. 3) su questo punto. 4) calca.
5) chiasso. 6) cagionare. 7) m'invogliò d'avvicinarmi.
8) guida. 9) avvertire. 10) da principio. 11) assicu-
randomi. 12) folla. 13) facilmente si ricevevan delle
busse. 14) arrischiarsi. 15) scuoprire. 16) prima di
tutto. 17) passare. 18) consigliare. 19) imprudente.
20) lasciati nel mondo. 21) ad un tratto. 22) folle. 23)
voltarsi. 24) andar per alcune prove stampate. 25) un
viso così burbero. 26) qualità d'autore.

male schämte.¹⁾ Ich versicherte ihn also nur mit furchtsamen Geberden,²⁾ dass ich in meinem Leben kein Feind der Dichtkunst³⁾ gewesen sey. „Das ist gut,“ sagte er; „ich habe diese Frage desswegen⁴⁾ an dich gethan, weil man sich in dieser Gegend, welche du betrachten willst, ohne eine Kenntniss der Gemüthsarten und Ausschweifungen⁵⁾ der Poeten in gar nichts finden kann.⁶⁾ Du wirst wunderliche⁷⁾ Gegenstände sehen. Es scheint, als ob⁸⁾ sich die Natur an diesem Orte verloren hätte,⁹⁾ und du wirst finden, dass daselbst alle Handlungen¹⁰⁾ nicht so sind, wie sie natürlicher Weise zu seyn pflegen,¹¹⁾ weil dergleichen Poeten nicht so denken, wie sie natürlich denken sollten. — Die ganze Gegend,¹²⁾ fuhr er fort, „wird besonders von einer Seele in Bewegung gesetzt,¹³⁾ welche sich in ihrem Leben durch possierliche¹⁴⁾ Handlungen von andern unterschieden hat.¹⁵⁾ Ihr ganzer Aufzug¹⁶⁾ sieht einem Traume ähnlicher,¹⁷⁾ als einer wirklichen Begebenheit, welches eben daher kommt, dass diese Seele mit dergleichen Träumereien sich in ihrem Leben am meisten beschäftigte.¹⁸⁾ Sie hat in jener Welt die edlen Bemühungen¹⁹⁾ vernünftiger Männer um den guten Geschmack²⁰⁾

1) vergognarsi. 2) timidi gesti. 3) arte poetica. 4) per questo. 5) dei caratteri e disordini. 6) uno si può trovar subito imbrogliato. 7) strani. 8) pare che ec. 9) si sia smarrita. 10) ivi tutte le azioni. 11) come naturalmente sogliono essere. 12) tutto il contorno. 13) mettere in moto. 14) burlesche. 15) distinguersi. 16) seguito. 17) somigliare più a q. c. 18) il che appunto proviene dall'essersi quest'anima più occupata in vita sua di simili visioni. 19) i nobili sforzi. 20) onde pervenire al buon gusto.

sehr übel verstanden. Was jene durch Wissenschaft und Bescheidenheit ¹⁾ erhielten, ²⁾ [das] suchte sie durch Geschrei und Ungestüm ³⁾ vergebens zu erhalten.“

Mein Führer wollte weiter reden; ⁴⁾ allein, ich war aus Neugierde so ungeduldig, dass ich ihn bei der Hand fasste ⁵⁾ und mich durch den Pöbel drängte. ⁶⁾ Ich sah auf einem hohen Gerüste ⁷⁾ eine Seele in der gewöhnlichen Pracht eines Marktschreiers, ⁸⁾ für welchen ich sie gewiss gehalten haben würde, wenn nicht, wie gedacht, ⁹⁾ mein Führer mir vorher gesagt hätte, dass es ein Charlatan des guten Geschmacks sei. ¹⁰⁾ Er hatte sich auf einem erhabenen Orte, ¹¹⁾ wo er Alles übersehen, ¹²⁾ und ein Jeder auch ihn wahrnehmen ¹³⁾ konnte, das Gerüste erbaut. Jedoch war die Architektur daran sehr gothisch und abgeschmackt, ¹⁴⁾ und die Verzierungen ¹⁵⁾ waren ganz ungleich. ¹⁶⁾ Einige Stücke davon bestanden in Schnitzwerken, ¹⁷⁾ welche sehr prächtig ¹⁸⁾ und mit vieler Kunst ausgearbeitet ¹⁹⁾ [zu seyn] schienen. Mein Führer versicherte mich, dass dieser Charlatan solche aus alten Tempeln entwendet, ²⁰⁾ in welchen man sie als merkwürdige Ueberreste ²¹⁾ der griechischen und römischen Architektur aufgehoben, verschiedene

1) per via di sapienza e modestia. 2) ottenere. 3) schiamazzo ed impeto. 4) proseguire a parlare. 5) prendere. 6) cacciarsi fra la plebe. 7) palco. 8) pompa di sa'timbanco. 9) com'è mentovato di sopra. 10) era. 11) s'era rizzato il palco in luogo eminente. 12) di dove poteva abbracciar tutto coll'occhio. 13) ognuno anche scorgerlo. 14) di cattivo gusto. 15) i fregi. 16) affatto disuguali. 17) consistevano in intagli. 18) con gran pompa. 19) lavorati. 20) togliere. 21) maravigliose reliquie.

aber durch einige seiner Bande, so ¹⁾ er zu London und Paris desswegen unterhalten, erbeutet ²⁾ hätte und nunmehr so unverschämt sey, solches für seiner eigenen Hände Arbeit auszugeben, ³⁾ ungeachtet man ihn mehr als einmal seiner Dieberei zu überführen gewusst, ⁴⁾ und ihm sogar die Oerter genannt, wo er sie herbekommen habe. ⁵⁾ Diese Nachricht schien mir sehr glaublich, denn ich sah, dass diese gekaperten Zierrathen ⁶⁾ kaum den vierten Theil seines Theaters ausmachten, ⁷⁾ die übrigen drei Theile aber aus Klötzen und ungehobelten Brettern, ⁸⁾ zum Theil aber aus Puppenwerk und solchem Geräth ⁹⁾ bestanden, welches man den Kindern zum Spielen ¹⁰⁾ gibt. Alles dieses war sehr unordentlich zusammenagenagelt, ¹¹⁾ und es schien so baufällig ¹²⁾ [zu seyn], dass es alle Augenblicke einzufallen ¹³⁾ drohte. Diess würde vermuthlich ¹⁴⁾ auch geschehen seyn, wenn nicht verschiedene Personen, welche seine Livree ¹⁵⁾ trugen, solches mit vieler Sorgfalt ¹⁶⁾ unterstützt hätten. Gleichwohl ¹⁷⁾ schien bei diesen misslichen Umständen ¹⁸⁾ ihr Prinzipal ganz unbesorgt ¹⁹⁾ zu seyn. Er ging mit starken Schritten

1) da alcnni della sua banda che. 2) predare. 3) era ormai tanto sfacciato da spacciarli per lavoro delle sue proprie mani. 4) quantunque più d'una volta sia stato convinto de' suoi furti. 5) di dove gli avea ricevuti. 6) ornamenti predati. 7) formare. 8) in ceppi ed assi rozze. 9) parte poi in cose da burattini ed in quegli attrezzi. 10) per baloccarsi. 11) inchiodato alla peggio. 12) così rovinoso. 13) minacciar di cadere. 14) probabilmente. 15) livrea. 16) sollecitudine. 17) pertanto. 18) in queste scabrose circostanze. 19) senza pensieri.

auf diesem Gerüste hin und wieder, ¹⁾ und so oft er seine Medicamente anpries, ²⁾ [so] redete er mit einer solchen zuversichtlichen ³⁾ Stimme, dass das ganze Gebäude ⁴⁾ davon erschüttert wurde. ⁵⁾ Niemals habe ich etwas Uebermüthigeres ⁶⁾ gesehen, als diesen Charlatan. In seinem Gesicht war er sehr hässlich und ungestaltet; ⁷⁾ gleichwohl konnte man [es] ihm von weitem ansehen, dass er sich geschminkt ⁸⁾ hatte, und dem ungeachtet war er so eitel zu glauben, dass er der schönste Charlatan seiner Zeit sey. Man hat [es], wie mir mein Führer erzählte, vielfals versucht, ihm aus seinem Irrthum zu helfen, ⁹⁾ und ihm um desswillen Spiegel vorgehalten; ¹⁰⁾ allein dadurch ist er jedesmal so erbittert ¹¹⁾ geworden, dass er nicht allein die Augen fest zugeedrückt, ¹²⁾ sondern auch den Spiegel selbst mit einem Knittel, ¹³⁾ den er gemeiniglich seinen Beweis zu nennen pflegte, zerschlagen, ¹⁴⁾ und auf diejenigen losgeprügelt, ¹⁵⁾ welche es mit ihm so redlich gemeint, ¹⁶⁾ und ihm seine Hässlichkeit ¹⁷⁾ zeigen wollten. Seine Kleidung sah natürlich so aus, wie das fürstliche Gewand ¹⁸⁾ eines von denen theatralischen Prinzen, welche in kleinen Städten die Jahr-

1) scorreva in giù e in su con forte passo ec. 2) encomiare. 3) ferma. 4) edificio. 5) ne tremava, 6) arrogante. 7) brutto e malfatto. 8) imbellettarsi. 9) di trarlo dal suo errore. 10) e gli era stato perciò presentato lo specchio. 11) irritato. 12) chiudere strettamente. 13) randello. 14) spezzare. 15) avventarsi col bastone su d'uno. 16) che agivano con tanta probità verso di lui. 17) deformità. 18) Il suo vestire somigliava naturalmente all'abito principesco.

märkte ¹⁾ besuchen, und ihre ganze Monarchie auf dem Schubkarren ²⁾ herumführen. ³⁾ Sie war an verschiedenen Orten dergestalt zerrissen, ⁴⁾ dass sie nicht einmal seine Blösse ⁵⁾ völlig ⁶⁾ bedeckte, welchem Uebel er [dadurch] abzuheffen suchte, ⁷⁾ dass er über die Löcher verschiedene Sinngedichte und Heldenoden klebte, ⁸⁾ welche seine Anhänger ⁹⁾ ihm zu Ehren ¹⁰⁾ verfertigt hatten. ¹¹⁾ Bei den gemeinen Marktschreiern habe ich gefunden, dass sie ihr Theater durch Anklebung verschiedener Zettel ¹²⁾ ansehnlich machen, ¹³⁾ welche dem Pöbel von ihren verrichteten Wunderwerken ¹⁴⁾ Nachricht geben, und dass sie ihre Geschicklichkeit ¹⁵⁾ durch die erdichteten Privilegien ¹⁶⁾ von Allerunüberwindlichsten, Allerdurchlauchtigsten und Grossmächtigsten Häuptern ¹⁷⁾ glaubwürdig machen ¹⁸⁾ wollen. In diesem Stücke war es hier ganz anders beschaffen. ¹⁹⁾ Sein Theater war über und über mit Dedicationen und Vorreden beklebt, ²⁰⁾ und an den Orten, welche am meisten in die Augen fielen, ²¹⁾ war sein Bildniss ²²⁾ unter vielerlei Gestalten ²³⁾ zu sehen, ²⁴⁾ welche jedoch wenigstens

1) le fiere annuali. 2) sulla carriuola. 3) portano seco. 4) strappato. 5) nudità. 6) interamente. 7) cercar di rimediare. 8) coll'attaccare sui buchi varie poesie sentimentali e odi eroiche. 9) seguaci. 10) in suo onore. 11) comporre. 12) coll'appiccicarvi varj cartelli. 13) rendere importante. 14) delle maraviglie eseguite. 15) la loro abilità. 16) per mezzo de' privilegi inventati. 17) di capi invittissimi, serenissimi e potentissimi. 18) render credibile. 19) su questo punto la cosa stava tutta altrimenti. 20) Sul suo teatro erano da cima a fondo incollate dediche e prefazioni. 21) che più davano nell'occhio. 22) ritratto. 23) varie figure. 24) da vedersi.

darin einander ähnlich sahen, ¹⁾ dass sie allseits entweder mit Lorbeerzweigen, oder mit einem gewissen Glanze ausgeziert waren, der die Unsterblichkeit vorstellen sollte. ²⁾ Anstatt der Privilegien aber führte er einen grossen Blasebalg in der Hand, ³⁾ welchen er allemal zusammendrückte, ⁴⁾ so oft er von der Liebe zum Vaterlande redete.

Sein grösstes Geheimniss bestand in einer gewissen Art Pillen. ⁵⁾ Eine jede Dose davon ⁶⁾ wickelte ⁷⁾ er in eine von den Lobschriften, ⁸⁾ welche man ihm zu Ehren und der Nachwelt zur Erbauung, ⁹⁾ verfertigt hatte, und dadurch ¹⁰⁾ erlangte ¹¹⁾ er einen doppelten Nutzen, ¹²⁾ weil er auf solche Art den Leuten seine Pillen und seinen Ruhm zugleich beibrachte. ¹³⁾ In der That hatten diese Pillen eine erstaunliche Wirkung. Kaum hatte sie der Patient ¹⁴⁾ eingenommen, ¹⁵⁾ als er ein heftiges Grimmen ¹⁶⁾ im Gehirn ¹⁷⁾ empfand, ¹⁸⁾ das so lange anhielt, ¹⁹⁾ bis alle Unreinigkeiten durch die Finger weggingen; ²⁰⁾ und was mir dabei am Seltsamsten vorkam, ²¹⁾ [so] fingen ²²⁾ die meisten der Patienten diese Unreinigkeiten mit einem Papiere auf, welches sie sodann mit einer demüthigen

1) almeno ivi parevan simili fra loro. 2) nell'esser tutti quanti o fregiati di rami d'alloro o d'un certo splendore da rappresentar l'immortalità. 3) portare un gran mantice in mano. 4) stringere. 5) specie di pillole. 6) ogni scatola di queste. 7) involtare. 8) elogi. 9) in edificazione dei posteri. 10) con queste. 11) ottenere. 12) vantaggio. 13) far conoscere. 14) il malato. 15) prendere. 16) violenti dolori. 17) cervello. 18) sentire. 19) durare tanto. 20) finchè tutte le impurità non uscivano per le dita. 21) e quel che mi parve più strano. 22) accogliere.

Verbeugung ¹⁾ ihrem Arzte selbst widmeten, ²⁾ und zu fernerer Beförderung des guten Geschmacks ³⁾ überreichten. ⁴⁾ Sodann ⁵⁾ erhielten sie von ihm die Gewalt, ⁶⁾ unter seiner Aufsicht ⁷⁾ Andere zu kuriren. Ich habe gemerkt, dass sie in ihrer Kur oftmals viel heftiger waren, als ihr Oberhaupt, ⁸⁾ und ich habe [es] mit meinen Augen gesehen, dass einer derselben nur einige Schritte von mir ⁹⁾ einem der Zuschauer eine ziemliche Anzahl ¹⁰⁾ Pillen in den Hals steckte, ¹¹⁾ um ihn auch wider seinen Willen von dem übeln Geschmack zu kuriren. Ich habe vergessen, zu erinnern, dass der Anführer dieser kleinen Charlatane erschreckliche Abenteuer ¹²⁾ von seinen Kuren zu erzählen wusste. Das war ihm viel zu wenig, zu sagen: ¹³⁾ Diesen oder jenen gebrechlichen ¹⁴⁾ Mann habe ich durch meine herrlichen ¹⁵⁾ Elixiere, durch meine vortrefflichen Pillen kurirt! Nein! zum wenigsten sein ganzes Vaterland war [es], dem er geholfen hatte, und so oft seine Pillen bei einem Patienten so, wie ich oben erzählt habe, durchschlugen, ¹⁶⁾ so oft gratulirte ¹⁷⁾ er auch dem ganzen gemeinen Wesen. ¹⁸⁾ Beinahe hätte ich den wichtigsten Umstand ganz mit Stillschweigen übergangen. ¹⁹⁾ Ordentlicher

1) con umile inchino. 2) dedicare. 3) a vie più promuovere il buon gusto. 4) presentare. 5) Subito. 6) potere. 7) direzione. 8) ben più impetuosi del loro superiore. 9) lontano soltanto pochi passi da me. 10) un mediocre numero. 11) cacciare nella gola. 12) spaventevoli avventure. 13) troppo poco il dire. 14) malsano. 15) nobile. 16) operare. 17) congratularsi. 18) con tutto il comune. 19) passar sotto silenzio.

Weise ¹⁾ haben unsere Marktschreier etliche Schnuren angereihter Zähne an dem Halse hängen, ²⁾ welche sie presshaften ³⁾ Patienten ausgerissen ⁴⁾ haben, und nunmehr als Siegeszeichen herumtragen. ⁵⁾ Meine Leser können wohl glauben, dass unser Arzt dergleichen redende Zeugen seiner Geschicklichkeit und Erfahrung eben so wohl an sich hängen hatte. ⁶⁾ Zwar waren es keine Zähne, an deren Stelle aber eine grosse Schnur zusammengereihter und aus-erlesener Donatschnitzer, ⁷⁾ welche er aus den Schriften gelehrter Männer herausgehoben ⁸⁾ hatte. Ich konnte mich bei dem Anblick dieser köstbaren Pracht unmöglich des Lachens enthalten; ⁹⁾ zu meinem grössten Unglück aber ward ich von einem dieser witzigen Adepten ¹⁰⁾ darüber entdeckt, ¹¹⁾ welcher sich durch die andern Geister drängte, ¹²⁾ und indem er auf mich zueilte, ¹³⁾ einmal über das andere rief: Halt auf! Halt auf! ¹⁴⁾ Ich suchte mich unter dem Volke zu verbergen; er fand mich aber dennoch, und als er mich angepackt hatte, ¹⁵⁾ sagte er: „Lasse sich der Herr kuriren! Der Herr hat den Staar, ¹⁶⁾ einen gefährlichen Staar! Er kommt ¹⁷⁾ nicht aus meinen Händen, bis ich Ihm denselben ge-

1) ordinariamente. 2) cordoni di denti infilati sospesi al collo. 3) importuni. 4) cavare. 5) e che portano ormai attorno come segni di trofeo. 6) avesse appesi addosso simili testimoni parlanti ec. 7) ma in loro vece un gran cordone d'errori grammaticali insieme infilati e scelti. 8) cavar fuori. 9) Non mi fu possibile il rattener le risa alla vista di questa preziosa magnificenza. 10) spiritosi adepti. 11) fui in quell'atto scoperto. 12) cacciarsi. 13) correre alla volta d'uno. 14) andava replicatamente gridando: ferma! ferma! 15) acchiappato che m'ebbe. 16) la cateratta. 17) uscire.

stochen habe! ¹⁾ Halte der Herr im Guten, ²⁾ oder ich brauche Gewalt!“ ³⁾ Hier half weder Bitten noch Drohen; ⁴⁾ er fiel über mich her, ⁵⁾ warf mich zu Boden, ⁶⁾ und ich würde gewiss die erschrecklichsten Experimente haben ausstehen müssen, ⁷⁾ wenn nicht mein Begleiter, ich weiss nicht mehr, was für ein Mittel, ausfindig gemacht hätte, mich den Klauen meines barbarischen Wohlthäters zu entreissen. ⁸⁾

Indem ich noch vor Schrecken ausser mir ⁹⁾ war, kam ein Schatten, welcher diese Gewaltthätigkeiten ¹⁰⁾ von fern wahrgenommen haben mochte, ¹¹⁾ in vollem Lauf auf mich zu. ¹²⁾ „Protestiren Sie, mein Herr,“ rief er, als er wohl noch zehn Schritte von mir war, „protestiren Sie! Ergreifen Sie die heilsame Zuflucht der Appellation. ¹³⁾ Sie können es bezahlen, ich sehe es Ihnen an, ¹⁴⁾ Sie haben die gerechteste Sache von der Welt. Ich diene Ihnen mit Vergnügen, und ich will es billig ¹⁵⁾ machen. Sie sollen es erfahren. ¹⁶⁾ Wir wollen unsern Gegner ermüden, ¹⁷⁾ bis er selbst kommen und einen Vergleich anbieten soll. ¹⁸⁾ Ich will Ihnen für wenig Geld Zeugen schaffen, ¹⁹⁾ so viel

1) finchè non gliel' avrò operata. 2) Si fermi il signore colle buone. 3) o adoprerò la forza. 4) quì a nulla valse nè il pregare nè il minacciare. 5) assalire. 6) buttare a terra. 7) e avrei dovuto di certo subire le più terribili prove. 8) non avesse trovato, non mi ricordo più, qual compenso per sottrarmi agli artigli ec. 9) fuor di me dallo spavento. 10) violenze. 11) scorger da lungi. 12) di tutta corsa verso di me. 13) ricorra al salutare ajuto dell'appello. 14) glielo leggo in viso. 15) discretamente. 16) Mi senta. 17) stancheremo il nostro antagonista. 18) finchè egli stesso non verrà ad offerirci un accomodamento 19) procurare.

Sie verlangen. ¹⁾ Befehlen Sie etwa alte Dokumente? Ich will gleich welche zurecht machen. ²⁾ Wir wollen die Sache durch alle Instanzen durchsetzen, ³⁾ und verlangen Sie es, ⁴⁾ so müsste ich meine Praxis schlecht verstehen, ⁵⁾ wenn ich es nicht in möglichster Kürze dahin bringen wollte, ⁶⁾ dass Ihr Rechtshandel ⁷⁾ in dreissig Jahren noch eben so verwirrt aussehen sollte, als er jetzt ist. ⁸⁾ Ich bin recht [dazu] geboren, ⁹⁾ meinen bedrängten ¹⁰⁾ Clienten beizustehen. Feig ¹¹⁾ werde ich, dem Himmel sey Dank, auch durch nichts, und im Schreiben bin ich unermüdet, ¹²⁾ so lange ich noch einen Finger rühren kann. ¹³⁾ Aber Geld müssen Sie freilich haben; denn ich und Ihr Richter können ohne Geld die Sache nicht recht einsehen. ¹⁴⁾ Was betreffen denn Ihre Streitigkeiten? ¹⁵⁾ Machen Sie mir nur eine kleine Uebersicht und Schilderung des ganzen Rechtsfalls ¹⁶⁾ einen ganz kleinen *statum causae*! Aber ja kurz, so kurz als immer möglich, denn ich bin kein Liebhaber von Weitläufigkeiten.“ ¹⁷⁾ Ich erstaunte über die boshafte Dienstfertigkeit ¹⁸⁾ dieser kleinen geschwätzigen ¹⁹⁾ Seele, die so voll Begierde nach meiner gerechten Sache um

1) quanti ne vuole. 2) gliene preparerò alcuni. 3) vinceremo la causa in tutte le istanze. 4) se le piace. 5) dovrei io intender male il mio mestiero. 6) se nel più breve tempo non mi riuscisse di fare. 7) il suo processo. 8) anche fra trent'anni paja così imbrogliato, com'è adesso. 9) son nato apposta per ec. 10) angustiat. 11) codardo. 12) instancabile. 13) finchè potrò muovere ec. 14) esaminar. 15) Che cosa riguardano i vostri litigj. 16) prospetto e descrizione di tutto il caso legale. 17) non è di mio genio la prolissità. 18) maligna officiosità. 19) ciarliera.

mich herumsprang, dass sie nicht ein Auge von meinem Schubsacke verwandte.¹⁾ Ich fing schon an, zu zweifeln, ob ich den praktischen Händen meines rechtlichen Beistandes entgehen,²⁾ und ohne Prozess von ihm loskommen würde,³⁾ als ich mich besann,⁴⁾ ihn zu bitten, dass er mir sein Wort halten,⁵⁾ und in einer sehr wichtigen, meine Ehre und ganze Glückseligkeit betreffenden⁶⁾ Sache, die ich ihm gleich entdecken würde, treulich beistehen, vor allen Dingen aber bei meinem Richter es dahin bringen sollte, dass ich das Armenrecht erlangen möchte.⁷⁾ „Das Armenrecht!“ rief er mit einer kleinmüthigen Stimme.⁸⁾ „Ich wollte Ihnen gern dienen; aber ich mache mir [ein] Gewissen [daraus], eine Sache anzunehmen,⁹⁾ welche ich gleich beim ersten Anblick¹⁰⁾ unbillig¹¹⁾ finde. Streiten Sie ja nicht, Sie haben das grösste Unrecht¹²⁾ von der Welt! Vergleichen Sie sich in der Güte,¹³⁾ ich rathe es Ihnen wohlmeinend.¹⁴⁾ Zum wenigsten werde ich mich wohl hüten,¹⁵⁾ an Ihrem boshaften Vorhaben¹⁶⁾ Theil zu nehmen. Sie sollten sich schämen, einem ehrliebenden und gewissenhaften Advokaten, wie ich

1) così bramosa della mia giusta causa, mi saltava intorno, senza levar occhio dalla mia tasca. 2) se mi dovevo sottrarre alle mani pratiche del mio soccorso legale. 3) disbrigarsi d'uno. 4) ricordarsi. 5) mantener la parola. 6) concernente. 7) soprattutto però doveva fare in modo presso il mio giudice ch'io ottenessi il privilegio de' poveri. 8) con voce smarrita. 9) scrupolo d'assumere una causa. 10) a prima vista. 11) ingiusta. 12) torto. 13) accomodarsi colle buone 14) sinceramente. 15) guardarsi bene. 16) maligno progetto.

bin, dergleichen Antrag zu thun! ¹⁾ Leben Sie wohl!“ ²⁾

Ich freute mich, dass ich ein Mittel gefunden hatte, mich auf eine solche Art von diesem verdrüsslichen Handel loszuwickeln. ³⁾ Doch diese Freude war nur von kurzer Dauer. ⁴⁾ Denn ehe ich mich es versah, ⁵⁾ sprang eine Seele mit einem grossen Körper hinter einem Busch ⁶⁾ hervor, [und] auf mich los. ⁷⁾ Ich erschrack, wie leicht zu glauben ist, da ich mir an diesem einsamen Orte vor einem so unvermutheten Ueberfalle ⁸⁾ nichts Gutes versprechen konnte. Ich floh, ohne mich umzusehen, ⁹⁾ und war vor Angst ausser mir, ¹⁰⁾ als ich fühlte, ¹¹⁾ dass man mich bei den Haaren hielt. ¹²⁾ Ich wandte mich um, ¹³⁾ in der Absicht, ¹⁴⁾ meinem Verfolger zu sagen, dass ich kein Geld hätte. Aber wie gross war mein Erstaunen, ¹⁵⁾ als dieser sich mit einer demüthigen Geberde, ¹⁶⁾ jedoch ohne meine Haare loszulassen, vor mir bückte, und zu mir sagte: ¹⁷⁾

Der Ehrfurcht ¹⁸⁾ gib es Schuld, ¹⁹⁾ gepriesener ²⁰⁾ Mäcenat,

Dass ich aus reger Glut, mit demuthsvollen Händen, ²¹⁾

Den Wunsch

1) vergognarsi di fare ad un avvocato d'onore e scrupoloso mio pari simile proposta. 2) a rivederla. 3) di distrigarmi da questo affare fastidioso. 4) di breve durata. 5) quando meno l'aspettava. 6) di dietro ad un cespuglio. 7) lanciandosi verso di me. 8) da un assalto così imprevisto. 9) senza voltarmi. 10) fuor di me dalla paura, 11) sentire. 12) che mi tenevan pei capelli. 13) rivolgersi. 14) col fine. 15) quanto era grande la mia maraviglia. 16) con atto umile. 17) senza però lasciar andare i capelli, mi si chinava davanti dicendomi. 18) ossequio. 19) danne la colpa. 20) celebrato. 21) se per fervido ardore con mani umilissime.

„Ich habe nicht einen Dreier in meinem ganzen Vermögen!“¹⁾ war meine Antwort. Darauf liess er mich mit einer verächtlichen Miene²⁾ los, und ich sah ihn zu einem grossen Schwarm³⁾ kleiner Geister eilen, welche einer dicken Seele nachliefen,⁴⁾ aus deren prächtigen Anzuge man ihre grossen Verdienste und Gaben einigermaßen wahrnehmen konnte.⁵⁾ Ihr Geschrei war so verwirrt,⁶⁾ dass ich anfangs⁷⁾ nicht zu errathen⁸⁾ vermochte, was es bedeuten sollte.⁹⁾

Ich wagte es aber, näher hinzuzugehen,¹⁰⁾ und hörte einen Mischmach von Bildsäulen, von Zierde¹¹⁾ des Vaterlandes, von Wundern¹²⁾ seiner Zeit, von Nachwelt,¹³⁾ von Unsterblichkeit, und von hundert schönen Sachen, deren eine jede, durch die Bank gerechnet,¹⁴⁾ wenigstens einen Gulden werth war.¹⁵⁾ Besonders kam¹⁶⁾ mir eine etwas klare Stimme sehr bekannt¹⁷⁾ vor, welche, um ihr Anliegen¹⁸⁾ recht feurig zu verstehen zu geben,¹⁹⁾ immer über das dritte Wort, O! rief. Es war lustig anzusehen,²⁰⁾ wie unermüdet²¹⁾ diese kleinen Geister ihrem besungenen²²⁾ Helden nachliefen, welcher, wie man deutlich merken²³⁾ konnte, von dem vie-

1) un grosso fra tutte le mie ricchezze. 2) con aria di disprezzo. 3) presso un grande sciame. 4) correr dietro ad un'anima grossa. 5) dal cui magnifico vestiario si potevano in certo modo distinguere i suoi gran meriti e talenti. 6) Le loro grida eran così confuse ec. 7) sul principio. 8) indovinare. 9) cosa significassero. 10) m'azzardai d'avvicinarmi. 11) guazzabuglio di statue, d'ornamento ec. 12) di prodigj. 13) posterità. 14) calcolata a banco. 15) valeva. 16) pareva. 17) ben nota. 18) desiderio. 19) dare a conoscere con molto ardore. 20) rallegrava il vedere. 21) quanto instancabilmente. 22) decantato. 23) notar chiaramente.

len Weihrauch ¹⁾ mehr und mehr ²⁾ aufschwoll, ³⁾ und durch seine hohen Blicke ⁴⁾ zu verstehen gab, dass er sich dieses Ruhms allerdings nicht unwürdig erkannte. Endlich erbarmte er sich ⁵⁾ seiner Clienten, kehrte sich um, und blieb stehen. ⁶⁾ Dieses vermehrte den Lärm. ⁷⁾ Die kleinen Seelen stolperten übereinander weg, ⁸⁾ und drängten sich, ⁹⁾ weil eine jede die nächste seyn wollte. Sie hielten die offenen Hände empor, ¹⁰⁾ und sahen alle mit sehnlichen Blicken auf den patriotischen Geldbeutel ¹¹⁾ ihres theuren Gönners, ¹²⁾ welcher auch in der That grossmüthig ¹³⁾ genug war, und durch eine reiche Spende ¹⁴⁾ ihre ehrfurchtsvollen Magen ¹⁵⁾ befriedigte. ¹⁶⁾ Ich fragte eine davon, welche sich vor andern ¹⁷⁾ hervorgethan, ¹⁸⁾ und ganz aus dem Athem ¹⁹⁾ vergöttert hatte: ²⁰⁾ wer denn dieser berühmte ²¹⁾ und tugendhafte Mann sei? „²²⁾ wie er heisse? wodurch er sich um sein Vaterland so verdient, ²³⁾ und eines so ausnehmenden ²⁴⁾ Lobes würdig gemacht hätte? „Dass weiss ich alles nicht,“ antwortete sie mir kaltsinnig; ²⁵⁾ „aber heute ist sein Geburtstag! ²⁶⁾“

Zwei Seelen, die ich anfangs für Bierschrö-

1) incenso. 2) viepiù sempre. 3) gonfiarsi. 4) e pel suo sguardo elevato. 5) aver compassione d'uno. 6) voltarsi e fermarsi. 7) accrescere il chiasso. 8) inciampar gli uni negli altri. 9) incalzarsi. 10) in alto. 11) guardavan tutte con avide occhiate alla borsa patriottica. 12) protettore. 13) generoso. 14) copiosa distribuzione. 15) stomachi rispettosi. 16) appagare. 17) fra le altre. 18) distinguersi. 19) tutta ansante. 20) deificare. 21) insigne. 22) era. 23) come si chiamava? con quali mezzi aveva sì bene meritato della sua patria? 24) eminente. 25) freddamente. 26) giorno natalizio.

ter ¹⁾ ansah, ²⁾ welche aber, wie ich von meinem Begleiter erfuhr, in ihrem Leben Kritici, und ganz abscheulich gelehrte Männer gewesen seyn sollten, verursachten einen grossen Auf-
 lauf ³⁾ in der Gegend vor dem Stadthore, wo sich sonst zu gewissen Zeiten die Ringer und Klopffechter ⁴⁾ von dem Pöbel bewundern ⁵⁾ lassen. Sie hatten einander auf die grimmigste Art bei den Haaren angefasst, ⁶⁾ und ein Jeder bemühte sich, den Andern zu überwältigen. ⁷⁾ Dieser Kampf war merkwürdig, aber auch ungewiss, weil sie einander beide gewachsen waren. ⁸⁾ Ich war nicht im Stande, einige Nachrichten von den Ursachen ihrer Erbitterung ⁹⁾ zu erfahren; denn Alles, was ich noch hören konnte, waren solche Schimpfwörter, ¹⁰⁾ welche vielmals der witzigste Kutscher ¹¹⁾ nicht gelernt hat, wenn er auch in seiner Muttersprache noch so stark ist. ¹²⁾ Endlich fiel der eine mit grosser Heftigkeit ¹³⁾ zu Boden. ¹⁴⁾ Sein Ueberwin-
 der mochte vermuthlich gerechte Sache haben, ¹⁵⁾ denn er schlug, ¹⁶⁾ aus Liebe zum Vaterlande ¹⁷⁾ und zu den schönen Wissenschaften, ganz unbarmherzig mit geballter Faust ¹⁸⁾ auf ihn zu. Sie besudelten sich beide, ¹⁹⁾ und

1) imbottatori di birra (calandola nelle cantine.) 2) prendere. 3) tumulto. 4) lottatori e pugilatori. 5) ammirare. 6) colla maggior rabbia s'eran acciuffati pei capelli. 7) ognuno s'ingegnava di vincer l'altro. 8) eran di pari forze. 9) esacerbazione. 10) improperj. 11) il più arguto cocchiere. 12) per quanto ben conosca la propria lingua materna. 13) violenza. 14) a terra. 15) era probabilmente dalla parte della giustizia. 16) dare. 17) per amor della patria ec. 18) senza misericordia a pugno chiuso. 19) insudiciarsi.

erregten einen solchen Staub, ¹⁾ dass ich nicht vermögend war, weiter etwas von ihnen zu sehen. ²⁾

Ich richtete ³⁾ also meine Aufmerksamkeit auf die Umstehenden, ⁴⁾ welche auf verschiedene Art ⁵⁾ an diesem Abenteuer Antheil zu nehmen schienen. ⁶⁾ Einige waren so muthwillig, dass sie durch ein unaufhörliches Huss! Huss! diese erhitzten Vertheidiger der Wahrheit in ihren kritischen Untersuchungen noch mehr anfeuer-ten, ⁷⁾ und so oft ein Schlag geschah, ⁸⁾ [so oft] bezeugten ⁹⁾ sie durch ein leichtsinniges Händeklopfen ¹⁰⁾ ihren Beifall; ¹¹⁾ ja, ich sah sogar, dass einige unter ihnen den Kämpfern ¹²⁾ Geld zuwarfen, ¹³⁾ wodurch sie dieselben ganz wüthend zu machen wussten. ¹⁴⁾ Einige der Zuschauer lachten, und diese schienen mir am meisten unpartheiisch zu seyn, ¹⁵⁾ weil sie beide für unsinnig ¹⁶⁾ hielten. Andre waren bemüht, ¹⁷⁾ die Streitenden aus einander zu reissen; ¹⁸⁾ aber sie bemühten sich nur vergebens, und Verschiedene waren so unglücklich, dass sie von ihnen in dieser Unordnung für ihre guten Absichten ¹⁹⁾

1) alzare una tal polvere. 2) ch'io non potei veder più nulla di loro. 3) rivolgere. 4) circostanti. 5) in vario modo. 6) pareva che prendessero parte a ec. 7) così sguajati da viepiù infiammare con un incessante: acchiappa! acchiappa! quei caldi difensori del vero nelle loro critiche ricerche. 8) ed ogni volta che un colpo andava a bene. 9) dimostrare. 10) con uno sconsiderato picchiar di mani. 11) il loro applauso. 12) combattenti. 13) buttare. 14) col che sapevan renderli affatto furibondi. 15) e questi mi pareva che fossero i più imparziali. 16) insensati. 17) adoperarsi. 18) nel separare i combattenti. 19) pei loro buoni fini

empfindliche Stösse ¹⁾ bekamen. Die Meisten ²⁾ nahmen Antheil an dieser Zerrüttung, ³⁾ und es schien beinah ein allgemeiner Krieg zu werden. Ein Jeder schlug seinen Nachbar in die Augen, ohne ihn zu kennen, oder zu wissen, warum? Verschiedene, welche man vorher gar nicht gesehen, noch gekannt hatte, und welche ganz ruhig hätten bleiben können, ⁴⁾ verliessen ihren Ort, eilten hinzu, und holten sich Schläge, ⁵⁾ nur in der Absicht, damit man sie kennen lernen möchte, ⁶⁾ und sie schienen recht vergnügt zu seyn, ⁷⁾ wenn sie sahen, dass man auch [über] sie lachte. ⁸⁾

Endlich wurden unsre beiden Fechter, welche alle, diese Unruhe ⁹⁾ veranlasst ¹⁰⁾ hatten, ihres Streits ¹¹⁾ müde. Sie gingen von einander, ¹²⁾ und ich war so verwegen, ¹³⁾ den Ueberwinder, welcher den andern von seinem guten Geschmacke so handgreiflich ¹⁴⁾ überführt ¹⁵⁾ hatte, zu fragen, was die Ursache ihres hitzigen Kampfs ¹⁶⁾ gewesen sei. ¹⁷⁾ „Vermuthlich,“ sagte ich zu ihm, „haben Sie, mein Herr, sich des wahren Wohls Ihres Vaterlandes angenommen. ¹⁸⁾ Vermuthlich haben Sie eine Wahrheit zu vertheidigen gewusst, ohne welche viele tausend Menschen ¹⁹⁾ unglücklich hätten werden müssen. Ist

1) percosse. 2) I più. 3) scompiglio. 4) e che sarebbero potuti restare affatto quieti. 5) accorrevan quì prendendosi colpi. 6) soltanto col fine che altri imparasse a conoscerli. 7) e pareva che fossero ben contenti. 8) canzonare. 9) disordini. 10) motivare. 11) pugna. 12) separarsi. 13) così temerario. 14) tanto palpabilmente. 15) convincere. 16) ardente lotta. 17) era stata. 18) Ella, mio signore, si è impegnato pel vero ben essere ec. 19) molte migliaia d'uomini.

es nicht das ewige, [so] wird es doch wenigstens das zeitliche Wohl Ihrer Mitbürger seyn,¹⁾ welches Sie mit Hintansetzung Ihres Ruhms und Ihrer Ehre²⁾ vertheidigt haben.“ „Ach! noch viel mehr!“ war seine Antwort; „noch etwas viel Wichtigeres! Solche Kleinigkeiten gehen mich nichts an!³⁾ Bedenken Sie nur einmal, mein Herr, bedenken Sie nur einmal den Rasenden, den Unsinnigen, das Scheusal der gelehrten Welt,⁴⁾ denn . . O! . .“ Weiter konnte er vor Zorn⁵⁾ nichts sprechen. „Was ist denn aber das Erschreckliche,⁶⁾ dass dieser Rasende, dieser Unsinnige begangen⁷⁾ hat?“ „Die ganze Natur möchte sich entsetzen!“⁸⁾ antwortete er mir. „Abscheulicher ist es niemals erhört worden!“⁹⁾ Turnus! Die Haare stehen mir zu Berge, wenn ich daran gedenke!¹⁰⁾ Ueberlegen Sie es nur selbst!¹¹⁾ Turnus, spricht der verstockte Bösewicht,¹²⁾ habe blaue Augen¹³⁾ gehabt. Und ich, mein Herr, als ein so berühmter Scholiast,¹⁴⁾ der schon vor zweihundert Jahren ein grosser Mann gewesen ist, ich habe [es] ihm aus einer Stelle des Virgil¹⁵⁾ bewiesen, dass Turnus schwarze Augen hatte, und gleichwohl¹⁶⁾ hat er mir öffentlich¹⁷⁾ widersprochen, da er

1) Se non è il bene eterno, almeno sarà il temporale ec. 2) col mettere in non cale la sua gloria e l'onore. 3) non mi riguardano punto. 4) il furibondo, lo stolido, il mostro della repubblica letteraria. 5) dalla rabbia. 6) lo spaventevole. 7) commettere. 8) inorridirebbe. 9) non fu mai udita cosa più detestabile. 10) mi si rizzano i capelli al solo pensarci. 11) Lo consideri un po' lei stesso! 12) il ribaldo incallito. 13) gli occhi azzurri. 14) così celebrato scoliaste. 15) con un passo di Virgilio. 16) e pertanto. 17) in pubblico.

doch mein Schüler gewesen ist? Ist das wohl erhört?“

Wer war froher, als ich! ¹⁾ Nunmehr sah ich, dass die Welt wohl nicht untergegangen seyn würde, ²⁾ wenn mein Held auch nicht Recht behalten hätte, ³⁾ und ich freute mich, da ich hörte, ⁴⁾ dass sich ein Paar Kunstrichter ⁵⁾ aus den vorigen Jahrhunderten lächerlich gemacht hatten. ⁶⁾ Denn, dem Himmel sey Dank! unsre Kunstrichter machen [es] gar nicht so. Diese untersuchen ⁷⁾ die gelehrten Wahrheiten ohne die geringste Hefigkeit, ohne Eigenliebe, ⁸⁾ ohne Vorurtheil. ⁹⁾ Mitten in ihren Streitigkeiten ¹⁰⁾ sind sie bescheiden. ¹¹⁾ Sie geben ¹²⁾ mit Vergnügen nach, so bald ¹³⁾ sie überführt werden, dass ihre Meinung irrig ¹⁴⁾ ist, und freuen sich, wenn man sie davon überführt. ¹⁵⁾ So machen [es] unsere heutigen ¹⁶⁾ Kunstrichter in diesen gesitteten und aufgeklärten Zeiten. ¹⁷⁾ Aber vor Alters war es freilich ganz anders! ¹⁸⁾

Dieses waren ungefähr meine Betrachtungen, welche ich damals bei mir ¹⁹⁾ anstellte, ²⁰⁾ [und] ich hing ihnen ²¹⁾ mit solchem Vergnügen nach, dass ich meinen Führer nicht vermisste, ²²⁾ welcher sich indessen in die Höhe begeben ²³⁾

1) più lieto di me. 2) non sarebbe perito. 3) vincere la lite. 4) nel sentire. 5) un paro di critici. 6) s'eran resi ridicoli. 7) esaminare. 8) amor proprio. 9) pregiudizio. 10) in mezzo alle loro controversie. 11) modesti. 12) cedere. 13) appena che. 14) erronea. 15) se altri ne li convince. 16) odierni. 17) in questi tempi costumati e di gran lumi. 18) ma anticamente la cosa era di certo tutt'altra. 19) fra me. 20) fare. 21) in queste immergendomi. 22) non m'avvidi dell'allontanarsi della mia guida. 23) intanto s'era recata in alto.

hatte, und mir, als ich ihm nachsah, ¹⁾ winkte, ²⁾ dass ich ihm folgen sollte. ³⁾ Er zeigte mir von fern in der Stadt die ängstliche Beschäftigung ⁴⁾ einer abgeschiedenen Seele. Wir begaben uns näher hinzu, ⁵⁾ und ich ward bald gewahr, dass sie sehr verhungert ⁶⁾ aussah. Sie schwärmte ⁷⁾ um einen prächtig vergoldeten Wagen, welcher vor dem Hause eines Kaufmanns hielt, ⁸⁾ dessen Name mir wohl bekannt war, sehr Vielen aber in der Stadt noch bekannter als mir ist, weil sie seinen Staat ⁹⁾ durch ihren Vorschuss ¹⁰⁾ unterhalten müssen. Anfänglich war ich zweifelhaft, ¹¹⁾ was die Absicht dieser unruhigen Seele seyn müsste ¹²⁾ und beinahe hätte mich die zerrissene und übel geflickte Kleidung auf die argwöhnischen Gedanken gebracht, es sey ¹³⁾ eine von den Seelen, welche in der Welt eine doppelte Berufsarbeit haben ¹⁴⁾ [und] die Reisenden entweder um ein Almosen ansprechen, oder bestehlen. ¹⁵⁾ Allein ich merkte meinen Irrthum, ¹⁶⁾ als ich näher kam ¹⁷⁾ und sah, dass es die wirthschaftliche Seele ¹⁸⁾ des Vaters von diesem jungen Kaufmanne war. Ich erinnerte mich, ihn in seinem Leben gekannt zu

1) quando gli guardai dietro. 2) accennare. 3) che lo seguissi. 4) l'affannosa occupazione. 5) Ci facemmo a lei più presso. 6) divorata dalla fame. 7) ronzare. 8) intorno ad un legno magnificamente dorato, fermato davanti alla porta d'un mercante. 9) gala. 10) coll'anticipato loro. 11) Sulle prime dubitavo. 12) qual dovesse essere il fine ec. 13) la veste lacera e mal rattoppata m'avrebbe quasi fatto sospettare che fosse ec. 14) esercitano doppia professione. 15) chiedendo l'elemosina ai viaggiatori, o derubandoli. 16) osservare lo sbaglio. 17) avvicinarsi. 18) l'anima assegnata che vive con parsimonia.

haben. Er war der Reichste dieser Stadt, und darum merkwürdig, weil er sich mit ökonomischen Händen, die Schuhe und Strümpfe selbst geflickt, ¹⁾ und es von allen seinen Mitbürgern in der Kunst, zu hungern, am weitesten gebracht hatte. ²⁾ Wohl nimmermehr hätte er geglaubt, ³⁾ dass sein landüblicher Wucher ⁴⁾ und seine exemplarische Sparsamkeit ⁵⁾ dem Sohne Gelegenheit geben sollte, sich mit lachendem Muth und vollen Händen desjenigen zu entschütten, was er unter Sorgen und Kummer einzeln zusammengescharrt hatte. ⁶⁾ Und eben dieses war die beständige Marter, ⁷⁾ welche seine abgeschiedene Seele seit ihrer Trennung vom Leibe ⁸⁾ gequält hatte. ⁹⁾ Jeder Tag gab dem Sohne eine neue Gelegenheit zur Verschwendung ¹⁰⁾ und also auch jeder Tag dieser Seele eine neue Art von Peinigung, ¹¹⁾

Eben jetzt hatte sich der Kaufmann eine Kutsche machen lassen, welche gleich so viel kostete, als ¹²⁾ sein Vater durch eine vorsichtige Abschwörung eines eigenhändig ausgestellten Wechsels ¹³⁾ sich und seinen Nachkommen zum

1) ed ammirabile appunto per essersi accomodate da se scarpe e calze. 2) e per essersi di gran lunga lasciati dietro tutti i suoi concittadini nell'arte di reggere al digiuno. 3) E' vero che non si sarebbe mai più creduto. 4) usura fissata dalle leggi. 5) economia, 6) di sgravarsi con ridente animo ed a piene mani di quel che a poco alla volta egli aveva accumulato fra cure ed affanni. 7) il costante martoro. 8) dopo la sua separazione dal corpo. 9) tormentare. 10) allo sprecare. 11) una nuova specie di tormento. 12) Appunto ora erasi fatto fare il mercante un legno che costava quasi quanto. 13) con una circospetta dinegazione d'una sua cambiale data di proprio pugno.

Besten verdient hatte. ¹⁾ Hätte wohl unserer Seele irgend etwas empfindlicher seyn können, als dieses. ²⁾ Wohl hundertmal versuchte sie, den Kutscher vom Sitze zu werfen, ³⁾ aber vergebens. Dieser war zu körperlich ⁴⁾ und die Seele zu ätherisch. ⁵⁾ Sie fiel den Pferden in den Zügel, ⁶⁾ sie brausten; ⁷⁾ weiter konnte sie nichts thun. ⁸⁾

Sie verliess also ⁹⁾ diesen unglückseligen ¹⁰⁾ Wagen unter vielen Vermaledeiungen, ¹¹⁾ und schwang sich auf einmal ¹²⁾ in die Zimmer ¹³⁾ ihres Sohnes. Ich folgte ihr aus Neugierde nach, ¹⁴⁾ und sah Wunder. ¹⁵⁾ Was konnte ihr erschrecklicher seyn, als der Anblick des kostbaren ¹⁶⁾ Porcellans, der prächtige Aufsatz ¹⁷⁾ von Gläsern, und der Glanz etlicher Spiegel, in welchem allen leider ein todttes Kapital von vielen tausend Thalern lag? ¹⁸⁾ Dreimal stampfte ¹⁹⁾ sie [auf] das sündliche ²⁰⁾ Kanapee. Fünf und achtzig Thaler! rief sie, und seufzte. Eine vergoldete Tapete ²¹⁾ machte ihr eine neue Beängstigung. ²²⁾ Sie fiel auf ²³⁾ das Gold zu, sie

1) aveva guadagnato a vantaggio suo e de' suoi posteri. 2) Avrebbe potuto esservi per quest'anima cosa più sensibile di questa? 3) Per ben cento volte s'ingegnò di buttar giù il cocchiere da cassetta. 4) troppo corporeo. 5) troppo eterea. 6) diede di piglio alle redini del cavallo. 7) sbuffare. 8) essa non poteva far nient'altro. 9) quindi. 10) sciagurato. 11) framolte imprecazioni. 12) alzarsi ad un tratto. 13) fino alla camera. 14) Le tenni dietro per curiosità. 15) portentosi. 16) Cosa le poteva esser più orribile della vista della preziosa ec. 17) del magnifico fornimento di bicchieri. 18) dello splendore d'alcuni specchi, nei quali tutti era sepolto un capitale morto di molte migliaia di scudi. 19) calpestare. 20) peccaminoso. 21) tappeto dorato. 22) inquietudine. 23) precipitarsi.

suchte es abzukratzen; ¹⁾ aber freilich vergebens. Hundert Vorwürfe zeigten sich ihr, ²⁾ aber auch hundert Höllenmartern. ³⁾ Endlich erblickte sie ein Contobuch. ⁴⁾ Dieses schien ihr einige Erquickung ⁵⁾ zu geben. Sie las, sie war ruhig; aber diese Ruhe war nur von kurzer Dauer. ⁶⁾ Denn in dem Augenblicke trat ihr Sohn in das Zimmer; er hielt ein saubergeschriebenes Pergament ⁷⁾ in der Hand ⁸⁾ auf welchem ⁹⁾ ich das Wort *Nob* ¹⁰⁾ deutlich ¹¹⁾ sehen konnte. Er ging zur Kasse, vermuthlich in der Absicht, ¹²⁾ seine ritterlichen Verdienste ¹³⁾ geltend zu machen. ¹⁴⁾ Welcher entsetzliche Anblick ¹⁵⁾ für unsere Seele! Sogar ¹⁶⁾ das Contobuch liess sie liegen. ¹⁷⁾ Sie eilte ¹⁸⁾ zur Kasse, sie setzte sich darauf, ¹⁹⁾ sie stemmte sich nach äusserstem Vermögen, ²⁰⁾ deren Aufschliessung zu verhindern, ²¹⁾ sie suchte sich des unglückseligen Pergaments zu bemächtigen; ²²⁾ aber Alles vergebens. Der Kaufmann schloss ²³⁾ mit der grössten Zufriedenheit seine Kasse auf. Er langte einen Beutel heraus, ²⁴⁾ welcher wenigstens so wichtig war, als siebzehn Ahnen ²⁵⁾ und ging im Triumph davon. ²⁶⁾ Nimmermehr werde ich die Verzweiflung vergessen, welche

1) portar via colle unghie. 2) le si palesavano. 3) tormenti d'inferno. 4) libro di conti. 5) sollievo. 6) di breve durata. 7) pergamena nettamente scritta. 8) in mano. 9) in cui. 10) la parola *Nobile*. 11) chiaramente. 12) col fine. 13) meriti cavallereschi. 14) far valere. 15) che spaventevole vista. 16) perfino. 17) lasciare stare. 18) correre. 19) vi si messe sopra. 20) puntellarsi con tutte le forze. 21) per impedir che fosse aperta. 22) cercar d'impadronirsi. 23) aprire. 24) ne trasse fuori una borsa, 25) che era almeno di peso eguale a diciassette antenati. 26) e sen' andò giubilando.

unsere Seele blicken liess. ¹⁾ Sie blieb ganz trostlos ²⁾ auf der Kasse liegen. ³⁾ Sie umarmte dieselbe, und rief mit wimmernder ⁴⁾ Stimme einmal über das andere: ⁵⁾ „O meine Mühe! o meine verlorne Mühe!“ Diese Angst ging mir nahe. ⁶⁾ Ich wollte sie trösten. Ich wollte mir von der Ursache ihres Kammers nähere Nachricht geben lassen. ⁷⁾ Ich nahm sie freundlich ⁸⁾ bei der Hand, und sagte: „Geben Sie mir doch ⁹⁾“ „Was! Geben! rief sie; „ich bin selber ein armer unglücklicher Mann! ¹⁰⁾ Helf euch Gott! ¹¹⁾ So ein grosser Bengel ¹²⁾ kann arbeiten! Geht ins Almosen!“ ¹³⁾ Diese Antwort verdross ¹⁴⁾ mich; ich eilte davon. ¹⁵⁾

Ich bezeugte ¹⁶⁾ gegen ¹⁷⁾ meinen Führer, wegen verschiedener Ursachen ¹⁸⁾ ein Verlangen, aus der Stadt, und wieder an dem Orte zu seyn, ¹⁹⁾ wo wir uns vorher befunden hatten. Er war so gefällig, mich ohne Weigerung dahin zu begleiten. ²⁰⁾

Die Nachricht, dass sich die Seele des Cicero in Gesellschaft verschiedener Griechen und Römer in dem Garten eines nicht weit gelegenen Landgutes ²¹⁾ habe blicken lassen, ²²⁾ machte unter allen Geistern eine grosse Bewegung. Ein

1) far vedere. 2) sconsolata. 3) seduta. 4) gemente, 5) ripetutamente. 6) affliggere molto. 7) mi volevo far dar notizie più circostanziate del motivo ec. 8) cortesemente. 9) mi dia di grazia... 10) io stesso sono un povero disgraziato. 11) Iddio v'ajuti. 12) un pezzo di bighellone di tal fatta. 13) chieder la carità. 14) disgustare. 15) correr via. 16) mostrare. 17) alla 18) per varie ragioni. 19) un desiderio d'uscir della città e tornar nel luogo ec. 20) fu così garbato da accompagnarmici senz'esitare un istante. 21) d'una tenuta situata poco lungi. 22) si era fatta vedere.

Jeder eilte aus Neugierde dahin,¹⁾ und ich selbst war unter dieser Zahl. Der Anblick²⁾ vergnügte³⁾ mich, und seine Mienen,⁴⁾ welche etwas Grosses zeigten, prägten mir alle diejenige Ehrfurcht ein,⁵⁾ welche man dieser patriotischen Seele schuldig ist. Ich bemerkte⁶⁾ inzwischen dennoch etwas Niedergeschlagenes⁷⁾ an ihr, welches von einer Scham⁸⁾ herrührte⁹⁾ die ich nicht errathen¹⁰⁾ konnte. Um desswillen¹¹⁾ nahm ich Gelegenheit, mich bei einem Schatten,¹²⁾ welcher dem Cicero folgte, und sein Freigelassener¹³⁾ gewesen seyn mochte, darnach zu erkundigen. „Er hat wohl Ursache,“ antwortete mir dieser, „niedergeschlagen und beschämt¹⁴⁾ zu seyn, weil er erfahren,¹⁵⁾ dass man in eurem Lande den unerbittlichen¹⁶⁾ Händen eines Geschlechtes¹⁷⁾ preisgegeben,¹⁸⁾ welches, unter dem Vorwande,¹⁹⁾ ihn zu ehren, ihn lächerlich, und wenn es hoch kommt, aus einem römischen Consul zu einem lateinischen Sprachmeister macht.²⁰⁾ Die grösste Betrübniss²¹⁾ für ihn ist noch diese, dass er wegen²²⁾ dieser Misshandlung²³⁾ sich bei den Göttern²⁴⁾ seines Landes beschwert,²⁵⁾ aber zur Antwort²⁶⁾ erhalten hat, eben dieses sey die

1) vi correva. 2) La vista. 3) soddisfare. 4) aria. 5) m'incusse tutto quel rispetto. 6) notare. 7) abbattuto. 8) vergogna. 9) derivare. 10) indovinare. 11) per questo. 12) d'informarmene da un'ombra. 13) liberto. 14) confuso. 15) sentire. 16) inesorabile. 17) genia. 18) dar in preda. 19) sotto colore. 20) lo mette in ridicolo e tutto al più, di console romano, lo fa maestro di lingua latina. 21) mestizia. 22) di. 23) cattivo trattamento. 24) cogli Dei. 25) lagnarsi. 26) in risposta.

Strafe ¹⁾ wozu ²⁾ ihn Pluto verdammt, ³⁾ weil man ihm Schuld gegeben, dass er zum öftern viel Eitelkeit und einen unanständigen Hochmuth an sich habe blicken lassen, ⁴⁾ welcher nicht besser gezüchtigt ⁵⁾ werden könne, als durch ewige ⁶⁾ Commentatoren. „Ich erschrack ⁷⁾ über ⁸⁾ dieses strenge Urtheil des Pluto, welches mir fast unglaublich vorkommen ⁹⁾ wollte, wenn ich nicht durch folgende Begebenheiten ¹⁰⁾ darin ¹¹⁾ bestärkt ¹²⁾ worden wäre.

Ungefähr ¹³⁾ hundert Schritte von ¹⁴⁾ uns erblickten wir eine Menge tiefsinniger ¹⁵⁾ Seelen in bestaubter Kleidung. ¹⁶⁾ Ihre Schritte waren ernsthaft ¹⁷⁾ und ihr Gang ¹⁸⁾ monarchisch. Sie schienen sehr uneinig unter einander zu seyn, ¹⁹⁾ und je näher sie uns kamen, ²⁰⁾ desto deutlicher hörte man ihren Streit, sogar, dass ²¹⁾ ihr Anführer ²²⁾ sich umkehren, ²³⁾ und mit drohender Faust, ²⁴⁾ und einer fürchterlichen Stimme Friede gebieten ²⁵⁾ musste. Dieser Aufzug ²⁶⁾ schien die Seele des Cicero sehr zu befremden. ²⁷⁾ Er vermuthete sich eines wichtigen Antrags, [und] glaubte ²⁸⁾ wie ich nachdem ²⁹⁾ erfuhr, dass es

1) che questa appunto è la pena. 2) a cui. 3) condannare. 4) essendo egli accagionato d'aver fatto vedere in se spesse fiate molta albagia ed una disdicevole alterigia. 5) punita. 6) se non per via di perpetui ec. 7) rimanere spaventato. 8) a. 9) parere. 10) dalla seguente avventura. 11) vi. 12) confermare. 13) circa. 14) passi lungi da ec. 15) profonde. 16) in abiti polverosi. 17) gravi. 18) il loro andar. 19) pareva che fossero ben discordi tra loro. 20) quanto più si avvicinavano. 21) tanto più chiaramente si sentiva la loro controversia, a segno che ec. 22) capo. 23) voltarsi. 24) con pugno minaccioso. 25) ordinare di star quieti. 26) comitiva. 27) parve che facesse troppa specie all'anima ec. 28) si aspettava un'importante proposta, credendo. 29) dipoi.

vielleicht Gesandte eines auswärtigen Volkes, oder sogenannter ¹⁾ Barbaren, wären, welche sich aus Hungersnoth gezwungen sähen, bei dem Rathe und Volke um Brod aus Sicilien oder Aegypten anzusuchen. ²⁾ Er empfing sie mit einer mitleidigen Miene: ³⁾ aber wie sehr erstaunte er nicht, als ⁴⁾ der Anführer dieser Prozession ihm eine sehr wunderliche Verbeugung aus dem Alterthume ⁵⁾ machte, welche nach Grävs Berichte ⁶⁾ zu den Zeiten des Ennius ⁷⁾ unter den Stutzern ⁸⁾ in Rom Mode gewesen seyn soll. ⁹⁾ Cicero hielt ¹⁰⁾ diesen ersten Anfall ¹¹⁾ standhaft ¹²⁾ aus, und es schien, dass er den Vortrag ¹³⁾ mit einiger Ungeduld erwartete. Dieser erfolgte ¹⁴⁾ endlich, nachdem der Orator dieser Gesandtschaft ¹⁵⁾ sich unter vielen Verzuckungen ¹⁶⁾ in die gewöhnliche rhetorische Positur gesetzt, ¹⁷⁾ [und] mit wiederholter Verbeugung ihm ein erschrecklich grosses Buch ¹⁸⁾ überreicht ¹⁹⁾ hatte, welches vier der stärksten seiner Collegen ²⁰⁾ auf ihren Schultern ²¹⁾ trugen, und auf dessen Rücken ²²⁾ die Worte glänzten: ²³⁾ *Opera omnia*. ²⁴⁾ Cicero entsetzte ²⁵⁾

1) che fossero forse inviati d'una nazione straniera, o dei così detti ec. 2) a chiedere al senato ed al popolo pane dalla Sicilia o dall'Egitto. 3) con aria compassionevole. 4) ma qual fu il suo stupore, quando ec. 5) uno stranissimo inchino secondo i tempi antichi. 6) i rapporti. 7) ai tempi d'Ennio. 8) fra gli zerbini. 9) sarebbe stato di moda. 10) sostenere. 11) assalto. 12) con fermezza. 13) rapporto. 14) seguire. 15) ambasciata. 16) contorsioni. 17) messosi nella solita positura rettorica. 18) librone stragrande. 19) presentare. 20) quattro suoi colleghi più forti. 21) sulle spalle. 22) nel dorso del quale. 23) splendere. 24) tutte l'opere. 25) sbigottire.

sich ein wenig über diese ausländische Maschine; ¹⁾ noch aufmerksamer aber war er, als ihn der Anführer folgendergestalt anredete: ²⁾ „Wenn ich etwas Genie habe, das, wie ich fühle, nur gering ist.“ ³⁾ Der Anfang der Rede Cicero's die er für den Dichter Archias hielt. ⁴⁾ Vermuthlich ⁵⁾ mochte diese unumstössliche ⁶⁾ Wahrheit die Kräfte unsers Demosthenes so sehr mitgenommen, ⁷⁾ oder auch der Anblick des Cicero, welchen er sich ganz anders ⁸⁾ vorgestellt ⁹⁾ hatte, eine so grosse Verwirrung ¹⁰⁾ in seinem Gemüthe ¹¹⁾ verursacht haben. Er hielt ¹²⁾ eine lange Weile ¹³⁾ inne, und liess dem Cicero Zeit, sich von seiner Verwunderung zu erholen, ¹⁴⁾ welcher von der ganzen Anrede ¹⁵⁾ nicht ein Wort verstanden hatte, und seinen Atticus fragte: ¹⁶⁾ was dieses für eine Sprache sey? ¹⁷⁾ Denn darauf wäre er wohl niemals gefallen, dass dieses lateinisch seyn sollte, ¹⁸⁾ so fremd und unvernehmlich ¹⁹⁾ kam ²⁰⁾ ihm diese Sprache vor. Endlich erholte sich unser Redner, nachdem er seine Zuflucht zum Hute genommen, ²¹⁾ in welchem das Concept lag. ²²⁾ Er versicherte

1) alla vista di questa macchina estranea. 2) gli s'indirizzò nel modo seguente. 3) se trovasi in me un po' d'ingegno, che com'io sento, è ben tenue. 4) dell'orazione, da Cicerone tenuta per Archia. 5) probabilmente. 6) irrefragabile. 7) estenuare. 8) tutt'altrimenti. 9) rappresentarsi. 10) così gran confusione. 11) animo. 12) fermarsi. 13) un pezzetto. 14) di riaversi dalla sua maraviglia. 15) di tutta l'allocuzione. 16) domandare ad uno. 17) che lingua era questa? 18) perchè mai non gli sarebbe caduto in mente che questo fosse latino. 19) inintelligibile. 20) parere. 21) ricorso ch'ebbe al cappello. 22) nel quale stava il concetto (il filo del discorso.)

dem Cicero in dem feinsten und ciceroniani-
 schem Latein, dass er und seine Gesellschaft
 vor Freuden ausser sich wären, ¹⁾ und diesen
 Tag mit einem weissen Steine bezeichnen ²⁾
 wollten, an welchem sie das Glück gehabt, den-
 jenigen kennen zu lernen, welcher zu seiner
 Zeit das schönste Latein geredet, und dessen
 Gelehrsamkeit ihnen zu Erlangung der Leibes-
 Nahrung und Nothdurft dienlich gewesen wäre. ³⁾
 Er rühmte ⁴⁾ besonders seine eigene Wenig-
 keit, ⁵⁾ da er an den Schriften des Cicero das
 Werk der Liebe und Barmherzigkeit erzeugt, ⁶⁾
 und sie in gegenwärtigem bequemen Format
 durch die kostbarsten und tiefsinnigsten Noten, ⁷⁾
 durch Sammlung aller nur ersinnlichen Lesar-
 ten, ⁸⁾ und durch ein erstaunendes ⁹⁾ Register
 brauchbar, ¹⁰⁾ und zugleich ¹¹⁾ ihrer Beider Na-
 men unsterblich gemacht habe. Zum Schlusse ¹²⁾
 beseufzte ¹³⁾ er die verstockte Blindheit ¹⁴⁾ seiner
 deutschen Landesleute, ¹⁵⁾ welche von einem
 Gelehrten noch etwas mehr, als lateinisch, for-
 dern ¹⁶⁾ wollten, und sogar anfangen, die Heilig-
 thümer Latiens ¹⁷⁾ durch eine Sprache, welche
 in Deutschland auch der Pöbel ¹⁸⁾ verstehen
 könnte, zu entweihen. ¹⁹⁾ Hier beschloss er sei-

1) non capivano in se dalla gioja. 2) contrassegnare
 con pietra bianca. 3) e della cui dottrina s'eran gio-
 vati per ottener l'occorrente al mantenimento della
 vita. 4) vantare. 5) tenuità. 6) dimostrare. 7) colle
 più preziose e profonde note. 8) con collazione di
 tutte le più immaginabili lezioni. 9) stupendo. 10) ser-
 vibile. 11) ad un tempo. 12) in fine. 13) compiangere.
 14) l'ostinata cecità. 15) compatriotti. 16) pretendere.
 17) i santuarj del Lazio. 18) perfino la marmaglia.
 19) profanare.

nen Vortrag mit einem freudigen ¹⁾ *Dixi!* und Cicero, welcher überdrüssig ²⁾ seyn mochte, einem ihm unverständlichen Gewäsch ³⁾ zuzuhören, antwortete nichts weiter als: *Cura, ut valeas!* *) und liess ihn stehen. ⁷⁾

Seine Abwesenheit bewog ⁸⁾ uns, diesen Ort auch wieder zu verlassen. Wir kehrten zurück, und es begegnete ⁹⁾ uns eine Seele, welche sich uns mit taumelnden ¹⁰⁾ und schleichenden ¹¹⁾ Schritten zu nahen schien. Sie dehnte sich, ¹²⁾ sie wischte die Augen, ¹³⁾ und gähnte ¹⁴⁾ zu zweien Malen ¹⁵⁾ so laut, ¹⁶⁾ dass ich stehen blieb, ¹⁷⁾ um zu sehen, ob sie aufwachen, oder einschlafen würde. Nach einer langen Weile ¹⁸⁾ kam sie uns so nahe, dass ich weichen ¹⁹⁾ musste, aus Furcht, von ihr getreten ²⁰⁾ zu werden. Mein Führer winkte mir, und ich merkte bald, seine Meinung wäre, dass ich mich in ein Gespräch mit ihr einlassen sollte. ²¹⁾ Ich that es, und redete sie mit lauter Stimme an, ²²⁾ um sie zu ermuntern. ²³⁾ Kaum aber hatte ich ein Paar Worte gesagt, als sie die Augen erschrecklich ²⁴⁾

*) Adieu! Leben Sie wohl: eigentlich: „Sorge, dass du gesund bleibst;“ ⁴⁾ die gewöhnliche Formel ⁵⁾ mit welcher lateinische Briefe geschlossen ⁶⁾ werden.

1) giocondo. 2) annojato. 3) diceria inintelligibile. 4) Addio! stia bene! letteralmente: Procura di rimaner sano. 5) solita formula. 6) vengon terminate. 7) e lo piantò. 8) indurre. 9) venire incontro. 10) vacillanti. 11) furtivi. 12) distendersi. 13) stropicciarsi gli occhi. 14) sbadigliare. 15) per due volte. 16) così forte. 17) fermarsi. 18) dopo un pezzo. 19) tirarsi da parte. 20) pestare. 21) attaccassi discorso con lei. 22) parlare ad uno ad alta voce. 23) per darle animo. 24) orribilmente.

weit aufsperrte,¹⁾ die Arme von [sich] streckte,²⁾ auf den Rasen³⁾ niedersank,⁴⁾ und weiter nichts sagte, als: Gute Nacht! und in dem Augenblicke schlief sie auch sanft und ruhig.⁵⁾

Ich war verdrüsslich, dass ich mich von meinem Führer hatte bewegen lassen,⁶⁾ diese träge⁷⁾ Seele anzureden. Er lachte aber nur, und sagte: „Ich habe wohl gewusst, dass es dir nicht anders gehen würde, als wie es mir, und noch vielen hundert Seelen gegangen ist,⁸⁾ welche mit ihr haben reden wollen. Dieses ist eben⁹⁾ die Seele des berühmten Träumers,¹⁰⁾ welcher in seinem Leben so oft auf dem Walle¹¹⁾ seiner Stadt nur darum spazieren gefahren ist, dass er in seiner Kutsche desto gemächlicher schlafen könnte.¹²⁾ Eben darin bestand¹³⁾ seine einzige Arbeit. Keine Leidenschaft hat ihn jemals stören¹⁴⁾ können. Dieses brachte ihn zu einem feisten¹⁵⁾ Körper und sehr hohen Alter.¹⁶⁾ Man hat niemals zuverlässig erfahren¹⁷⁾ können, wie lange er gelebt habe; so viel aber ist gewiss, dass er etliche fünfzig Jahr¹⁸⁾ geschlafen hat. Seine Vorältern¹⁹⁾ hatten in ihrer Handlung²⁰⁾ durch eine unermüdete Arbeit und Wachsamkeit²¹⁾ so viel erworben,²²⁾ dass ihr Sohn mit

1) spalancare. 2) allungare. 3) sull'erbetta. 4) lasciarsi andare. 5) dormire un dolce e placido sonno. 6) ero stizzito d'essermi lasciato indurre ec. 7) infingarda. 8) che com'è andata a me, ed anche a molte centinaia d'anime. 9) appunto. 10) sognatore. 11) sulle mura. 12) andava a spasso in carrozza soltanto per poter più comodamente in questa dormire. 13) In ciò appunto consisteva. 14) turbare. 15) grasso. 16) età molto avanzata. 17) saper di preciso. 18) alcune cinquantine d'anni. 19) maggiori. 20) traffico. 21) con lavoro e vigilanza indefessa. 22) guadagnare.

der grössten Gelassenheit ¹⁾ schlafen konnte. Er ist eben derjenige, welcher die Sonne in seinem ganzen Leben nicht hat aufgehen ²⁾ sehen. Es ist lächerlich genug, ³⁾ wenn es wahr ist, was mir einige Schatten von ihm ⁴⁾ erzählt haben. Sie sagen, es sey noch sehr früh und in der Morgendämmerung ⁵⁾ gewesen, als er gestorben. Seine Seele hat sich anfangs gar nicht entschliessen können, ⁶⁾ sich von dem Bette zu entfernen, worin es ihr so lange wohlgegangen, ⁷⁾ und worin sie jederzeit ihre grösste Glückseligkeit gefunden. Endlich sey sie doch genöthigt worden, solches zu verlassen, weil sie der Lärm und das geschäftige Bezeigen ihrer Hinterlassenen ⁸⁾ beunruhigt, und beinahe munter gemacht hätte. ⁹⁾ Sie habe sich mit halbgeschlossenen Augen aus dem Zimmer gewagt, ¹⁰⁾ [und] sey gleich zu der Zeit in diese Gegend gekommen, als die Sonne hervorgebrochen. ¹¹⁾ Dieser Anblick sey ihr so unerträglich gewesen, ¹²⁾ dass sie die Hand vor das Gesicht gehalten, ¹³⁾ und getaumelt habe; nicht anders, als ein Gefangener, ¹⁴⁾ welcher viele Jahre unter der Erde gesessen hat, ¹⁵⁾ und auf einmal an das Tageslicht ¹⁶⁾ kommt. So viel ist indessen gewiss; so lange ich ihn kenne, ¹⁷⁾

1) placidezza. 2) sorgere. 3) è assai ridicolo. 4) di lui. 5) nel tempo dell'aurora. 6) da principio non si potè risolvere. 7) dove per tanti anni se l'era goduta. 8) affaccendate dimostrazioni de' suoi eredi. 9) svegliare. 10) si era arrischiata d'uscir di camera con occhi mezzi chiusi. 11) venendo in questi contorni appunto quando il sole spuntava. 12) le era così insopportabile. 13) che si teneva la mano sul viso. 14) non altrimenti che un prigioniero. 15) per molti anni sedeva sotto terra. 16) alla luce del giorno. 17) dacchè lo conosco.

so lange hat er sich auch in dieser Gegend aufgehalten, ¹⁾ wo er noch jetzt schläft, ohne sich zu bekümmern, ²⁾ wo er eigentlich sey, oder was um ihn herum vorgehe. ³⁾ Einige seiner Landsleute ⁴⁾ haben mich versichert, dass er beständig träge und unempfindlich gewesen, und wenn er auch gegessen, getrunken, oder sonst etwas gethan, ⁵⁾ was er zur Erhaltung seines Körpers unumgänglich thun musste; ⁶⁾ [so] habe man doch eigentlich gemerkt, dass es mit der grössten Schläfrigkeit ⁷⁾ geschehen sey. Zuweilen hat er ausgesehen, wie ein anderes vernünftiges Geschöpf, welches wacht; ⁸⁾ sobald er aber angefangen, den Mund zu bewegen, ⁹⁾ wie ein wachender ¹⁰⁾ Mensch, welcher reden will, [so] hat man gleich gemerkt, dass er in der That sehr fest ¹¹⁾ geschlafen, denn seine Worte sind eben so verwirrt und ohne Verstand gewesen, wie die Worte derer sind, welche man noch vor Mitternacht in ihren Träumen stört. ¹²⁾ Unterdessen ¹³⁾ hat er doch ein sehr exemplarisches Ende genommen. ¹⁴⁾ Anfänglich ¹⁵⁾ ist er ungememin unruhig gewesen, als ihm sein Seelsorger ¹⁶⁾ auf des Arztes Anrathen ¹⁷⁾ die Nach-

1) egli è rimasto sempre in questi contorni. 2) curarsi. 3) dov' egli sia veramente o che accada intorno a lui. 4) concittadini. 5) quantunque abbia mangiato. bevuto o fatto altra cosa. 6) il che doveva necessariamente fare per conservare il corpo. 7) colla maggior sonnolenza. 8) A volte pareva com' altra creatura razionale che vegli. 9) a muover la bocca. 10) desto. 11) profondamente. 12) altrettanto confuse e sconnesse come quelle di chi vien turbato ne' suoi sogni poco prima di mezza notte. 13) pertanto. 14) fare. 15) da prima fu oltre modo inquieto. 16) curato, 17) col consiglio del medico.

richt gebracht, dass er sterben müsse. Er hat davon durchaus nichts hören wollen. ¹⁾ Bei den erbaulichsten und tröstlichsten Beschreibungen von der Glückseligkeit jenes Lebens ²⁾ hat er mit dem Kopfe geschüttelt. ³⁾ Als aber sein Beichtvater ⁴⁾ von ungefähr ⁵⁾ die Worte sagte: Wie glücklich sind die, welche zur ewigen Ruhe gelangen und selig entschlafen! ⁶⁾ [so] drückt er ihm die Hände, gähnt ihn an, ⁷⁾ und stirbt.“

Diese Erzählung machte, dass ich noch einige Zeit vor dieser träumenden ⁸⁾ Seele stehen blieb. ⁹⁾ Ich konnte sie nicht ohne Mitleid ansehen. ¹⁰⁾ Wie unglücklich, dachte ich bei ¹¹⁾ mir selbst, ist so ein Mensch, welcher in der Welt lebt, ohne im Geringsten die Pflichten zu erfüllen, ¹²⁾ die er sich und seinen Mitbürgern schuldig ist. ¹³⁾ Seine Trägheit ¹⁴⁾ verhindert ¹⁵⁾ ihn, des Vergnügens zu geniessen, ¹⁶⁾ welches ihm tausend angenehme Gegenstände zeigen. Wäre er nur einigermaßen aufmerksam, ¹⁷⁾ [so] würde er nicht einen Schritt thun können, ohne die Pracht der Natur ¹⁸⁾ zu bewundern, in welcher sich die Grösse des allgemeinen Schö-

1) Non ne voleva assolutamente sentir niente. 2) Alle descrizioni più edificanti e piene di consolazione della felicità dell'altra vita. 3) scuotere il capo. 4) confessore. 5) a un dipresso. 6) quanto son felici quelli che passano agli eterni riposi, addormentandosi nel Signore. 7) gli stringe le mani, gli sbadiglia in faccia. 8) dormiente. 9) mi fermai. 10) non potevo considerarla senza compassione. 11) fra. 12) senza punto adempiere i doveri. 13) deve. 14) infingardaggine. 15) impedire. 16) godere il piacere. 17) in qualche modo attento. 18) senz'ammirar la pompa della natura.

pfers ¹⁾ entdeckt. Er genießt sein Vermögen ²⁾ nicht, weil er es, wenn es hoch kommt, ³⁾ nur anwendet, ⁴⁾ sich durch unordentliches Essen und Trinken in einer Trägheit zu erhalten. ⁵⁾ Des edlen Vergnügens muss er entbehren, ⁶⁾ welches diejenigen empfinden, die Gelegenheit suchen, auch Andere glücklich, ⁷⁾ und durch eine vorsichtige Austheilung ihres Vermögens ⁸⁾ mehr als eine Nachwelt sich verbindlich zu machen. ⁹⁾ Sein Leben ist ein beständiger Tod und eine Marter ¹⁰⁾ für diejenigen, welche mit Schmerzen auf sein Absterben warten, ¹¹⁾ weil er erst alsdann anfängt, ihnen nützlich zu werden.

Ich glaube, ich wäre in diesen ernsthaften Betrachtungen noch weiter fortgefahren; ¹²⁾ ehe ich mich es aber versah, ¹³⁾ bekam ich mit einem Prügel ¹⁴⁾ einen so heftigen Schlag auf den Kopf, dass ich ganz schwindlicht darüber ward, ¹⁵⁾ und dass mir der Hut auf die Erde ¹⁶⁾ fiel. Ich kehrte mich voll Verdruss ¹⁷⁾ um, in der Absicht, denjenigen zu sehen, welcher vermögend wäre, dergleichen niederträchtige Grobheit zu begehen. ¹⁸⁾ „Ihr seyd sehr unbescheiden, ¹⁹⁾

1) Creator universale. 2) le sue ricchezze. 3) tutto al più. 4) adoperare. 5) per conservarsi col mangiare e bere disordinato ec. 6) dev'esser privo del nobile piacere. 7) di render felici anche altri. 8) con una provida distribuzione delle loro sostanze. 9) farsi obbligata più d'una posterità. 10) tormento. 11) stanno aspettando la di lui morte. 12) che sarei andato ancor più lungi ec. 13) ma quando meno me l'aspettava. 14) bastone. 15) una percossa così violenta nella testa, che mi vennero le vertigini. 16) in terra. 17) voltarsi pien di rabbia. 18) per veder chi potesse commettere tali indegne villanie. 19) indiscreto.

mein Freund, „fuhr ¹⁾ ich ihn mit Heftigkeit ²⁾ an, „dass Ihr Leuten, die Ihr nicht kennt, und die Euch nichts gethan haben, auf eine so ungeschliffene ³⁾ Art begegnet!“ ⁴⁾ „Und Ihr seyd ein ziemlicher Narr ⁵⁾ wie ich merke,“ versetzte er mit einem lauten Gelächter, ⁶⁾ „dass Ihr einen witzigen Scherz übel nehmt. ⁷⁾ Merkt Ihr denn nicht, ⁸⁾ dass ich ein satirischer Kopf bin?“ Diese unverschämte ⁹⁾ Antwort bewog ¹⁰⁾ mich, ihn genauer ¹¹⁾ anzusehen, und ich entsann mich, ¹²⁾ ihn gar wohl gekannt zu haben, weil er erst vor einem Jahre gestorben war, [und] sich über einer Satire [zu Tode] geschimpft hatte. ¹³⁾

Ich war durch diese verdrüssliche ¹⁴⁾ Begebenheit so unruhig geworden, dass ich befürchtete, es möchte mir vielleicht noch ein witziger Kopf aufstossen, ¹⁵⁾ und mich braun und blau satirisiren. ¹⁶⁾ Um desswillen ¹⁷⁾ that ich meinem Begleiter den Vorschlag, dass wir uns in eine schattige Gegend zurückziehen wollten, welche vor uns lag, ¹⁸⁾ und von der ich glaubte, dass es darin, wo nicht einsamer, doch sicherer seyn würde. ¹⁹⁾

1) abbordare. 2) con violenza. 3) in modo così sgarbato. 4) trattare. 5) pazzarello. 6) sogghigno. 7) a prendervi per male uno scherzo ingegnoso. 8) non vedete. 9) sfacciata. 10) indurre. 11) più attentamente. 12) rammentarsi. 13) perchè non era morto che un anno prima, essendosi tanto arrabbiato per una satira. 14) molesto. 15) io temevo d'imbattermi forse in altra testa ec. 16) che mi facesse colle sue satire livido e nero. 17) per questo. 18) la proposizione, che ciritirassimo in una parte ombrosa che ci stava davanti. 19) dove io credeva che saremmo stati più sicuri, se non più solitarj.

In beidem betrog ich mich. Ich erblickte dasselbst eine grosse Gesellschaft, die meistens aus Frauenzimmern bestand.¹⁾ Weil sie in eben der Stadt gelebt hatten, wo ich mich aufhielt; so kannte ich sie alle,²⁾ und ich fand ihre Beschäftigungen nicht im Geringsten³⁾ verändert. Sie spielten,⁴⁾ sie tranken Kaffee, Manche redeten gar nichts, die Meisten aber schlugen ein so lautes Gelächter auf,⁵⁾ dass ich begierig ward, diese zuerst zu beobachten. Ich nahte mich ihnen; ich hätte aber nicht gemeint, dass eben ich die Ursache dieser allgemeinen Lebhaftigkeit⁶⁾ und Freude gewesen wäre. Je näher ich kam, desto heftiger fingen sie an zu lachen.⁷⁾ Ich verlangte von ihnen die Ursache zu wissen; aber sie waren so boshaft, und sagten mir solche nicht. Doch eine von ihnen, um welche⁸⁾ ich mich in ihrem Leben, durch ein ganz artiges und sinnreiches Sonett auf ihren Mops,⁹⁾ sehr verdient gemacht hatte,¹⁰⁾ war so dankbar,¹¹⁾ und half mir aus meiner Verwirrung.¹²⁾ „Ich will es Ihnen nur sagen,“ sprach sie zu mir, „warum wir so lustig sind. Wir hatten schon viel Stunden lang¹³⁾ in der verdrüsslichsten Stille¹⁴⁾ beisammen gesessen,¹⁵⁾ ohne ein Wort zu reden, weil wir müde waren, die

1) comporsi. 2) perchè vissute nella stessa città, dov'io stava, le conoscevo tutte. 3) punto. 4) giocare. 5) rider così forte. 6) vivacità. 7) quanto più m'avvicinava, tanto più forte cominciavano a ridere. 8) della quale. 9) per un sonetto affatto gentile e ingegnoso sul di lei doghetto. 10) m'era reso molto meritevole. 11) grata. 12) trarre uno dall'impiccio. 13) per molte ore. 14) nella più spiacevole quiete. 15) eravamo sedute insieme.

Trachten, den Gang, und die Mienen¹⁾ aller der Seelen, die bei uns vorbeigehen mussten,²⁾ zu beurtheilen. Auch mit den Abwesenden waren wir bereits fertig,³⁾ ja was das Allerbetrübteste war, so waren wir auch schon darüber einig,⁴⁾ dass es heute schönes Wetter wäre.⁵⁾ Wir sahen einander ganz niedergeschlagen und verdrüsslich an,⁶⁾ die Zeit ward uns⁷⁾ lang, und wenn dieser artige⁸⁾ Herr hier, einer von meinen ehemaligen Schäfern,⁹⁾ den Sie noch wohl kennen müssen, nicht zuweilen gepiffen hätte,¹⁰⁾ [so] glaube ich, wir würden vor langer Weile gar eingeschlafen seyn.¹¹⁾ Von ungefähr¹²⁾ erblickten wir Sie von weitem,¹³⁾ und zwar¹⁴⁾ in einer Positur, die wichtig genug war, dass wir alle aus vollem Halse lachten.“¹⁵⁾ Hier hielt sie inne,¹⁶⁾ stemmte beide Arme in die Seite¹⁷⁾ und fing von neuem mit ihrer ganzen Gesellschaft ein so lautes Gelächter an,¹⁸⁾ dass ich ganz beschämt dastand¹⁹⁾ „Merken Sie es denn noch nicht?“²⁰⁾ fuhr sie fort, als sie sich einigermaßen erholt hatte.²¹⁾ „Um des Himmels willen, sehen sie doch ihren Hut an, wie bestaubt

1) il vestire, l'andare, e l'aria. 2) che ci dovevan passar davanti. 3) anche cogli assenti avevamo presto finito. 4) anzi quel che era di maggior mestizia, eravamo già pur d'accordo. 5) sarebbe. 6) Ci guardavamo l'una l'altra affatto abbattute e infastidite. 7) ci pareva. 8) garbato. 9) un mio antico pastore. 10) fischiare. 11) credo che ci saremmo addormentate di noja. 12) Per caso. 13) da lungi. 14) ed in vero. 15) che pareva importante abbastanza da farci scoppiar tutte dalle risa. 16) fermarsi. 17) mettersi le mani sui fianchi. 18) così forti risate. 19) ch'io me ne stava là tutto svergognato. 20) Non se ne avvede ancora? 21) riavuta che si fu in qualche modo.

er aussieht!“¹⁾ „Wenn dieses an mir das Lächerlichste ist,“ antwortete ich, „so kann ich ihm bald abhelfen.“²⁾ Ich erzählte ihnen, dass mir ihn ein witziger Geist vom Kopfe gescherzt hätte,³⁾ wodurch⁴⁾ er eben so stau- big geworden wäre. Ich machte ihn wieder rein,⁵⁾ und dadurch⁶⁾ benahm⁷⁾ ich ihnen auf einmal⁸⁾ diese reiche Materie ihrer Lebhaftigkeit, so, dass sie von neuem in ein tiefsinniges⁹⁾ Stillschweigen verfielen,¹⁰⁾ und ich selbst nicht länger Lust hatte, mit ihnen zu gähnen.¹¹⁾

Ich schlich mich um desswillen unvermerkt fort,¹²⁾ und traf¹³⁾ nicht weit davon,¹⁴⁾ in Gesellschaft anderer Frauenzimmer, die Seele eines Stutzers¹⁵⁾ an, welcher in seinem Leben eben diese Gesellschaft durch seine Einfälle¹⁶⁾ ergötzt¹⁷⁾ hatte, die sie damals galant, ungezwungen, sinnreich¹⁸⁾ und ich weiss selbst nicht mehr, wie vortrefflich nannten.¹⁹⁾ Ich fand ihn aber, wider die Natur der andern abgeschiedenen Seelen, ganz verändert. Er war stumm, trocken,²⁰⁾ nicht eine einzige Person in der Gesellschaft schien das artige und witzige Wesen,²¹⁾ das er vormals gehabt, an ihm zu finden. Ich

1) Si guardi di grazia il cappello come pare polveroso. 2) se questo è in me il più ridicolo, vi potrò subito rimediare. 3) me l'aveva per ischerzo cavato di testa. 4) e perciò. 5) ripulire. 6) e così. 7) togliere. 8) ad un tratto. 9) profondo. 10) cadere. 11) ed io stesso non mi sentivo più voglia di sbadigliar con loro. 12) Perciò inosservato me n'andai quatto quatto. 13) imbattersi. 14) poco lungi di là. 15) nell'anima d'uno zerbino. 16) colle sue piacevolezze. 17) dilettere. 18) disinvolta, ingegnosa. 19) ed io stesso non so più quanto la dicevano eccellente. 20) muto, asciutto. 21) pareva che trovasse in lui quel far gentile e ingegnoso ec.

bezeigte ihm meine Verwunderung darüber. ¹⁾ Er zuckte die Achseln, ²⁾ und versicherte mich, er sey die unglücklichste unter allen Seelen. ³⁾ Sein Absterben sey ihm so plötzlich und unvermuthet gekommen, ⁴⁾ dass er in der Eile weder Uhr, noch Stockband, noch Tabaksdose ⁵⁾ mit sich genommen. „Drei Sachen, rief er, in welchen meine ganze Lebhaftigkeit, mein ganzer Witz bestand! ⁶⁾ Was ist doch der Verstand eines Stutzers ⁷⁾ ohne diese Stücke! Wenn ich einen artigen Scherz ⁸⁾ machen will, [so] vermisste ich mein Stockband, und meine feinen Einfälle auf einmal. ⁹⁾ Ich bin nicht im Stande, das geringste Urtheil über Staats- und gelehrte Sachen, ja nicht einmal über ein Gedicht zu fällen, ¹⁰⁾ weil ich keine Prise ¹¹⁾ Tabak nehmen kann.“ Ich bedauerte ¹²⁾ diesen entkräfteten ¹³⁾ Stutzer um desto aufrichtiger, da ¹⁴⁾ ich schon in meinem Leben dergleichen Geschöpfe ¹⁵⁾ niemals ohne herzliches Mitleid habe ansehen können. Ich war nicht im Stande ihm zu seinem Witze zu verhelfen, ¹⁶⁾ um desswillen ersann

1) gliene mostrai la mia maraviglia. 2) stringersi nelle spalle. 3) esser lui l'anima più infelice di tutte. 4) la morte gli era venuta così improvvisa e inaspettata. 5) nè oriuolo, nè nastro del bastone, nè tabacchiera. 6) in cui consistevano tutta la mia vivacità, tutti i miei motti spiritosi. 7) Cosa è mai il cervello ec. 8) una burla graziosa. 9) sento che mi mancano ad un tempo col nastro del bastone anche le mie idee. 10) non sono in grado di dare la minima sentenza sopra affari di stato e di letteratura, anzi neppure sopra una poesia. 11) presa. 12) compiangere. 13) snervato. 14) tanto più sinceramente in quanto che. 15) simili creature, 16) d'ajutarlo ad esser di nuovo ingegnoso.

ich eine Ursache, welche mich, wie ich vorgab, ¹⁾ nöthigte, ²⁾ ihn zu verlassen.

Mein Begleiter war eben im Begriff, ³⁾ mir die bekannte Geschichte von der abgeschiedenen Seele eines Harlekins zu erzählen, welche ihre bunte Kleidung und mit dieser allen Harlekins-Verstand verloren hatte; ⁴⁾ als wir durch ein neues Abenteuer gestört ⁵⁾ wurden. Eine Frauenzimmerseele, die ich nicht wahrgenommen hatte, weil ich ihr den Rücken zukehrte, ⁶⁾ war mir nachgeschlichen, ⁷⁾ und fiel mir hinten zu um den Hals. ⁸⁾ Ich war begierig, dieser dreisten Schönen ins Gesicht zu sehen. ⁹⁾ Ich fand ein Mittel, mich von ihren Armen loszumachen, ¹⁰⁾ Ich wandte mich um. ¹¹⁾ Welcher Anblick! ¹²⁾ Ich sprang zurück. ¹³⁾ „Bist du [es]?“ sagte sie und ging kaltsinnig fort. ¹⁴⁾ Meine Leser werden es wohl ohne Note errathen können, dass dieses die Seele meiner Frau war. Sie hatte mich erkannt, ¹⁵⁾ darum that sie freundlich. ¹⁶⁾ Sobald ¹⁷⁾ sie mich sah, ward sie verdrüsslich, ¹⁸⁾ und floh. Ich freute mich, dass sie ging. Wird nunmehr Jemand noch zweifeln, dass unsere Seelen nach dem Tode eben dasjenige thun,

1) perciò immaginai un motivo, che come volli far credere. 2) costringere. 3) star per. 4) perduto il suo abito colorito, si trovò ad un tempo anche privo d'ogni ingegno arlecchinesco. 5) interrotti da nuova avventura. 6) da me prima non iscorsa, perchè le voltavo le spalle. 7) m'avea pian piano seguito. 8) e mi si buttò di dietro al collo. 9) Morivo di voglia di vedere in viso questa bella ardita. 10) di sciogliermi dalle di lei braccia. 11) voltarsi. 12) che vista! 13) balzai indietro. 14) e se n'andò fredda fredda. 15) Non m'avea riconosciuto. 16) perciò pareva affabile. 17) come. 18) n'ebbe rabbia.

was sie am meisten in ihrem Leben gethan haben?¹⁾

Ein ängstliches Wimmern,²⁾ welches ich nicht weit von mir hinter einem dicken Gesträuche³⁾ hörte, machte mich aufmerksam. Ich eilte aus Mitleid hinzu,⁴⁾ weil ich gewiss glaubte, es müsste diese ächzende Seele ein grosses Unglück betroffen haben.⁵⁾ Ich fand sie unter einer Buche⁶⁾ liegen,⁷⁾ in der Kleidung, wie die Dichter und unsere Komödianten ihre Schäfer vorstellen.⁸⁾ Er hielt einen Hirtenstab in der Hand,⁹⁾ an welchem ein grünes Band hing,¹⁰⁾ welches er unter tausend Seufzern¹¹⁾ mit solcher Entzückung küsste, dass er mich nicht eher gewahr ward, als bis ich bei ihm stand.¹²⁾ Endlich sah er mich mit zerstörten Blicken an.¹³⁾ Er sprang auf,¹⁴⁾ fiel vor mir nieder, umfasste meine Knie.¹⁵⁾ „Grausame!“ rief er; „hast du dich doch endlich bewegen lassen?“¹⁶⁾ Ich sehe schon, anbetungswürdige¹⁷⁾ Sylvia, ich sehe schon in deinen Augen das Mitleid, welches du [gegen] den unglückseligen¹⁸⁾ Thyrsis hegst!¹⁹⁾

1) Ormai dubiterà ancora taluno che le nostre anime non faccian dopo morte lo stesso che hanno più fatto vivendo. 2) un gemere angoscioso. 3) dietro un folto cespuglio. 4) vi corsi per compassione. 5) che fosse accaduta una gran disgrazia a quest'anima gemente. 6) faggio. 7) assisa. 8) vestita come i poeti ed i nostri commedianti rappresentano i loro pastori. 9) teneva in mano la verga. 10) a cui era sospeso un nastro verde. 11) fra mille sospiri. 12) baciava con tale incanto che non mi vide se non quando gli stavo appresso. 13) con occhi desolati. 14) balzare in piedi. 15) mi cadde davanti, abbracciandomi le ginocchia. 16) lasciarsi intenerire. 17) adorabile. 18) dell'infelice ec. 19) hai.

„Du irrst dich, mein Freund,“ ¹⁾ sagte ich zu ihm, ich bin nicht deine Sylvia, und dennoch...“ ²⁾ „Ja, verstelle dich nur,“ rief er mit einer rechten Schäferwuth, ³⁾ „verstelle dich nur, du mörderische Schöne! ⁴⁾ Freilich bist du nicht meine Sylvia! Menalks Sylvia bist du! Glückseliger Menalk! Verlassener Thyrsis! ⁵⁾ Ich habe es mit meinen Augen gesehen, dass Menalk den Strauss ⁶⁾ auf seinem Hute ⁷⁾ getragen, den ich für dich allein gebunden hatte. ⁸⁾ Ich setzte dich zur Rede, ⁹⁾ die Hirten wissen es alle. Du antwortetest mir nicht einmal! ¹⁰⁾ Du eiltest von mir! ¹¹⁾ Du gingest zu deiner Herde! ¹²⁾ Unempfindliche Schäferin! ¹³⁾ Sind meine Flammen strafbar, ¹⁴⁾ [so] strafe *mich*; aber strafe vorher dich selbst, denn nur die Blitze ¹⁵⁾ deiner Augen sind [es], welche mich in Brand gesetzt haben.“ ¹⁶⁾

Nunmehr fing mir an, beinahe Angst zu werden, ¹⁷⁾ und ich wünschte mir, aus den Händen der schwärmenden Seele ¹⁸⁾ befreit zu seyn. Er hielt meine Knie so fest umschlossen, ¹⁹⁾ dass es nicht möglich schien, mich von seiner Zärtlichkeit frei zu machen. ²⁰⁾ Endlich aber ge-

1) sbagli, amico. 2) tuttavia. 3) sì, fingi pure, esclamò con vero furor da pastore. 4) bella micidiale. 5) Tirsi abbandonato. 6) mazzetto. 7) cappello. 8) legare. 9) tene domandai conto. 10) non mi rispondesti neppure. 11) te ne fuggisti da me. 12) presso la tua greggia. 13) pastorella insensibile. 14) se le mie fiamme son colpevoli. 15) gli strali. 16) mi hanno arso. 17) ormai cominciavo a sentirmi quasi agitato. 18) dalle mani dell'anima entusiastica. 19) mi teneva così stretto per le ginocchia. 20) liberarmi dalle sue tenerezze.

lang es ¹⁾ mir. Ich wollte zurück; ²⁾ aber dadurch ward mein Schäfer ganz ausser sich gebracht. ³⁾ Er fasste mich von neuem bei der Hand [und] sagte: ⁴⁾ „O Sylvia! ich bitte dich bei den Göttern dieser Flur! ⁵⁾ höre einmal auf, ⁶⁾ grausam zu seyn! Wenn dein Herz nicht noch härter ist, als jene Felsen, ⁷⁾ [so] lass dich mein Unglück rühren! ⁸⁾ Lass mich seufzen! Ich beschwöre ⁹⁾ dich bei den Nymphen, welche dort hinter jenem Busche lauschen ¹⁰⁾ und bei den krystallinen Fluthen, welche hier über diese Kiesel rollen, ¹¹⁾ habe Mitleid mit dem Unglückseligsten.

Jetzt konnte ich mich nicht länger enthalten, ¹²⁾ über ihn zu lachen. „Und du lachst noch?“ schrie er, indem er von der Erde aufsprang. ¹³⁾ „Und du spottest noch ¹⁴⁾ meiner Verzweiflung?“

Kaum hatte er diese Worte gesagt, als er von mir und in die Sträucher eilte ¹⁵⁾

Ich erschrack, ich befürchtete, seine Verzweiflung dürfte nicht ohne Wirkung seyn. ¹⁶⁾ Ich wollte ihm nachgehen, um seiner Raserei Einhalt zu thun; ¹⁷⁾ aber mein Führer hielt mich zurück. ¹⁸⁾ „Du kannst ganz ruhig seyn,“ sagte

1) riuscire. 2) volevo tornare indietro. 3) ma allora il pastore usciva totalmente di se. 4) afferratami di nuovo la mano mi disse. 5) di questa compagna. 6) cessare. 7) di quelle rupi. 8) ti muova a compassione la mia disgrazia. 9) scongiurare. 10) dietro a quel cespuglio stanno in orecchi, 11) presso le onde cristalline, che scorrono quì su per questi sassi. 12) allora non mi potei più ritenere. 13) di terra balzato in piedi. 14) ti fai ancor beffe della ec. 15) dette appena queste parole, corse, da me staccatosi, fra i cespugli. 16) non fosse senza risultato. 17) andargli dietro per arrestar il corso della sua frenesia. 18) rattenere.

er. „Dieses ist der Schatten eines von den Schäfern, welche ihr Leben am höchsten bringen,¹⁾ wenn sie alle Tage verzweifeln, und welche sich niemals besser befinden,²⁾ als wenn sie vom Gift und Dolche³⁾ reden. Er war in seinem Leben sehr zärtlich und glaubte, für keine Kreatur schicke es sich besser, zärtlich zu seyn, als für einen Schäfer.⁴⁾ Er ward also ein Schäfer, nur in der Absicht, damit er recht regelmässig seufzen könnte.⁵⁾ Tag und Nacht war er beschäftigt, durch Lesung solcher Schriften sich vollkommen zu machen,⁶⁾ welche von Feuer und Flammen rauchten⁷⁾ und von verliebttem Mord und Todtschlägen⁸⁾ voll waren. Und eben dadurch gerieth sein Gehirn in solche Unordnung,⁹⁾ dass er, als ein arkadischer Don Quixote, auf Abenteuer ausging.¹⁰⁾ Diese grausame Sylvia, für welche er dich ansah, ist nirgends anders, als in seiner Einbildung möglich gewesen.¹¹⁾ Sein ganzes Leben hat er in dergleichen Entzückung¹²⁾ zugebracht, und noch auf dem Todtbette¹³⁾ hat er von nichts, als Klee und Milch¹⁴⁾ geredet; ja sogar den Arzt, als ihm dieser an den Puls fühlen wollen,¹⁵⁾

1) che vivono fino all'età più decrepita, 2) e che non istanno mai meglio di salute. 3) veleno e stiletti. 4) e credeva che l'esser tenero a nessuno meglio s'addicesse che ad un pastore. 5) si fece perciò pastore col solo fine di poter sospirare affatto nelle reggie. 6) si occupava nel perfezionarvisi colla lettura ec. 7) fumare. 8) d'omicidio per amore e d'uccisioni. 9) e appunto per questo venne il suo cervello in tal disordine. 10) andar cercando ventura. 11) forse non fu in altro luogo che nella sua immaginazione. 12) incanto. 13) ed anche al capezzale. 14) di trifoglio e latte. 15) quando questi voleva tastargli il polso.

hat er auf dem Rücken gestreichelt, weil er ihn für seinen Hylax hielt. ¹⁾ Du darfst dich also nicht wundern, dass er dich schlechterdings ²⁾ zu seiner Sylvia machen wollte. ³⁾ Ich glaube nicht, dass ausser ihm ⁴⁾ in der ganzen Welt noch ein Schäfer gewesen ist, welchen seine verderbte ⁵⁾ Einbildung so sehr wahnwitzig ⁶⁾ gemacht; doch soll es, wie man mir gesagt hat, noch hin und wieder verschiedene Seladonchen geben, ⁷⁾ welche einen ziemlichen Ansatz zu dieser hitzigen Krankheit ⁸⁾ haben.“

Zum grössten Unglück ⁹⁾ entdeckte mich der Schatten meines ehemaligen Barbiers. ¹⁰⁾ Es war nicht möglich, ihm aus dem Wege zu gehen, ¹¹⁾ so sehr ich es auch wünschte, ¹²⁾ weil ich mich noch wohl erinnerte, wie unerträglich ¹³⁾ er in seinem Leben, durch sein unermüdetes und politisches Geschwätz, ¹⁴⁾ gewesen war. Es half aber nichts, ¹⁵⁾ ich musste mich gefasst machen, ¹⁶⁾ seine tiefsinnigen Beurtheilungen von Staatssachen ¹⁷⁾ noch einmal auszuhalten. ¹⁸⁾ Die Freude war ganz ausserordentlich, die er darüber bezeugte, dass er mich hier sehen sollte. ¹⁹⁾ Hundert Fragen that er an mich, und liess mir

1) l'ha palpeggiato sulle rene, credendolo il suo Ilace. 2) assolutamente. 3) ti volesse far la sua Silvia. 4) da lui in fuori. 5) guastata. 6) delirante 7) pure vi sarebbero ancora, come m'è stato detto qua e là varj innamorati. 8) un qualche principio di questa malattia ardente. 9) Disgraziatamente. 10) del fu mio barbiere. 11) lo scansarlo 12) per quanto lo bramassi. 13) insopportabile. 14) indefesso e politico cicaleccio. 15) non giovò a niente. 16) mi dovei adattare. 17) i suoi profondi giudizj in politica. 18) a succiarmi un'altra volta. 19) la gioja, da lui dimostrata, nel veder mi quì era ec.

nicht Zeit eine einzige zu beantworten. ¹⁾ „Sie sind doch allemal fein gesund ²⁾ gewesen?“ sagte er. „Sie haben sie doch Alle wohl verlassen? Und Ihre Jungfer Muhme? ... ³⁾ Sie werden mich wohl verstehen? Nun das will ich eben nicht sagen. In der That wollte ich ihr es gönnen. ⁴⁾ Das Mädchen ist gut. Lebt denn der alte Hauptmann noch? ⁵⁾ Ich habe tausend Spass mit ihm gehabt. ⁶⁾ Was ich Ihnen sage. ⁷⁾ Der konnte recht erzählen, wenn er bei Humor war! ⁸⁾ Den pommerschen Krieg, ⁹⁾ den wusste er auf ein Haar! ¹⁰⁾ ohne Schmeichelei! Es würde gewiss ganz anders abgelaufen seyn, wenn er nicht abgedankt hätte. ¹¹⁾ Aber hören Sie nur an. Ich weiss nicht, das Ding sieht sehr bunt ¹²⁾ aus. Mit meinem Willen ist es gar nicht geschehen, dass Prinz Karl übern Rhein ging. ¹³⁾ Es war doch nun mit alle dem, wie es war. ¹⁴⁾ Der Franzose, es mag nun seyn, wie es will, ¹⁵⁾ er ist doch einmal ¹⁶⁾ der Franzose, und ein Christ, so gut als wir. Was ich Ihnen sage. Er hätte es können bleiben lassen. ¹⁷⁾ Mit alle dem mag der Rhein ein ziemlich breites Wasser seyn. ¹⁸⁾

1) senza darmi tempo di rispondere ad alcuna. 2) sempre sanissimo. 3) e la sua signora cugina. 4) in fatti glielo vorrei concedere. 5) il vecchio capitano. 6) gli ho dato mille volte la baja. 7) una cosa le voglio dire. 8) costui sapeva ben narrare quand'era di buon umore. 9) la guerra di Pomerania. 10) la sapeva appuntino. 11) La faccenda sarebbe andata tutta altrimenti, se non avesse data la sua dimissione. 12) in gran disordine. 13) passasse il Reno. 14) con tutto questo però le cose son rimaste com'erano. 15) sia com'esser si vuole. 16) pertanto. 17) Egli avrebbe potuto lasciare stare. 18) con tutto questo può essere il Reno un fiume assai largo.

Aber hören Sie nur an. Ich denke, ich denke, es soll bald anders werden.¹⁾ Der eine von den Herren Cantons... Ich will es Ihnen schon einmal erzählen, wenn wir allein seyn werden. Vor dem Türken? Ach! der Bluthund,²⁾ der darf sich nicht breit machen!³⁾ Was ich Ihnen sage. Das merkte ich gleich im voraus,⁴⁾ ohne Schmeichelei! Meine Grossmutter selige...⁵⁾ ich weiss nicht, ob Sie sie werden gekannt haben. Es war eine kleine bucklichte [Frau].⁶⁾ Sie wohnte hinten am Walle.⁷⁾ Hören Sie, das war eine Frau! Sie hat mich noch aus der Taufe gehoben.⁸⁾ Es ging bei ihrem Testamente auch mit Kräutern zu.⁹⁾ Was geschehen ist, das ist geschehen.¹⁰⁾ Ich habe, Gott Lob, auch mein Brod gehabt. Ich spreche immer: ehrlich währt am längsten;¹¹⁾ und mein kleiner Christel¹²⁾ war noch dazu ihr Pathe.¹³⁾ Ja, was wollte ich denn sagen? Ich habe es ganz [darüber] vergessen! Ja, der Türke...“ Ja, ja, der Türke,“ antwortete ich voll Verdruss,¹⁴⁾ ich kenne ihn wohl, aber hier lässt es sich davon nicht gut reden.¹⁵⁾ Wir sprechen einander schon weiter,¹⁶⁾ jetzt habe ich nicht Zeit, mich länger aufzuhalten.“¹⁷⁾ Ich liess ihn stehen und ging fort.¹⁸⁾

1) che le cose presto cambieranno. 2) avido di sangue. 3) non osa fare lo smargiasso. 4) anticipatamente. 5) la fu mia nonna. 6) gobbina. 7) dietro alle mura. 8) ella mi tenne a battesimo. 9) nel suo testamento fu disposto per fino dell'erbe. 10) al passato non c'è più rimedio. 11) l'onestà è la miglior politica. 12) Cristiano. 13) oltre di ciò suo figlioccio. 14) indispettito. 15) ma qui non se ne può parlar bene. 16) Ci parleremo con più comodo. 17) di trattenermi di più. 18) piantare uno.

Indem hörte ich hinter mir ein lautes Gelächter. ¹⁾ Ich wandte mich um ²⁾ und erblickte eine Seele, welche so verhungert aussah, wie ein Goldmacher, ³⁾ und so tückisch, wie ein Schatzgräber. ⁴⁾ Sie drückte ⁵⁾ mir sehr vertraulich ⁶⁾ die Hand und sagte: „Sie haben recht wohl gethan, dass Sie sich den unsinnigen Schwätzer vom Halse geschafft haben. ⁷⁾ Ich habe ihrem ganzen Gespräche zugehört, und mich über Ihre Geduld ⁸⁾ gewundert. ⁹⁾ Es ist ewig zu bejammern, dass es Leute gibt, die sich um Sachen bekümmern, ¹⁰⁾ welche sie nicht verstehen. Wenn [es] nur Barbierer wären, welche sich in politische Händel mischten; ¹¹⁾ so mochte es allenfalls noch hingehen, und es würde sich vielleicht darüber lachen lassen. ¹²⁾ Aber, es gibt Männer mit grossen Perücken, ¹³⁾ die [es] nicht viel besser machen, als Ihr Barbier. Anstatt, dass sie für ihre Pflicht und für das Beste ihres Vaterlandes sorgen sollten; ¹⁴⁾ [so] sitzen sie beisammen und plaudern ¹⁵⁾ über die Zeitungen. Ich bin, wie Sie mich hier sehen, in meinem Leben auch aus dem politischen Stande gewesen und habe dabei Gelegenheit gehabt, einzusehen, was es heisse, ein Land zu

1) un forte sghignazzare. 2) voltarsi. 3) parere affamata come un alchimista. 4) e maliziosa come uno scavatesori. 5) stringere. 6) assai familiarmente. 7) a levarsi d'attorno quello sciocco cicalone. 8) della di lei pazienza. 9) maravigliarsi. 10) è cosa per sempre deplorabile che vi sia gente che si occupa di cose ec. 11) se fossero i soli barbieri quelli che s'ingeriscono in faccende politiche. 12) la cosa potrebbe forse passare e sarebbe soggetto da far ridere. 13) Ma vi sono uomini con parrucconi. 14) invece di pensare al loro dovere ed al benessere della patria. 15) chiacchierare.

regieren. ¹⁾ Mit einem Worte: Ich war eines Edlen Hochweisen Rath's ²⁾ Strassenbereiter, ³⁾ ein geschworne Mann, ⁴⁾ und hatte meine theure Pflicht. Die Finanzsachen waren meine liebste und vornehmste Arbeit; ⁵⁾ und wenn es nach meinem Vorschlag ⁶⁾ gegangen wäre, die Staats-Kasse hätte alle Jahre um hunderttausend Thaler reicher ⁷⁾ seyn müssen. Aber freilich, wie es nun geht! Wer etwas versteht, der hat seine Feinde. Der Bürgermeister merkte, dass ich ihn übersehen konnte, ⁸⁾ das war schon genug, mich zu stürzen. ⁹⁾ Nur mein Vaterland dauert mich, dem ich zu frühzeitig entrissen worden bin. ¹⁰⁾ Tag und Nacht habe ich mitten in meiner schweren Berufsarbeit ¹¹⁾ auf Mittel und Wege gesonnen, ¹²⁾ das Wohl meiner Mitbürger in bessere Aufnahme zu bringen. ¹³⁾ Ich merkte wohl in was für einen kläglichen Verfall das Finanzwesen gerathen war; ¹⁴⁾ denn als ich um eine Zulage für meine patriotisch geleisteten Dienste ansuchte, ¹⁵⁾ [so] gab man mir eine abschlägige Antwort, und zur Ursache gab man dieses an: ¹⁶⁾

1) di veder cosa vuol dire governare un paese. 2) del nobile sapientissimo senato. 3) guardia a cavallo delle strade. 4) un giurato. 5) il mio lavoro più diletto e più distinto. 6) secondo il mio piano. 7) più ricca di centomila scudi. 8) s'avvide ch'io lo potevo superare, 9) questo bastava già per precipitarmi. 10) compiango soltanto la mia patria, alla quale troppo presto venni rapito. 11) in mezzo alle gravi occupazioni della mia carica. 12) sono andato meditando espedienti. 13) di migliorare, e far fiorire gl'interessi de' miei concittadini. 14) in che deplorabile stato eran cadute le finanze. 15) chiedere un aumento pei servigj prestati da patriotta. 16) mi fu data una risposta negativa, adducendosi per motivo.

Es sey kein Geld in der Kasse. ¹⁾ Von diesem Augenblicke an nahm ich mir vor, ²⁾ meinem Vaterlande unter die Arme zu greifen. ³⁾ Alle Tage gab ich ein neues Mittel an die Hand, ⁴⁾ die gemeinen Einkünfte zu erhöhen, ⁵⁾ und eben dadurch verdiente ich den würdigen Beinamen des Projektmachers. ⁶⁾ Ja, mein Herr, hätte man mir nur gefolgt. ⁷⁾ Ich hatte auch meine theure Pflicht auf mir, so gut als der Bürgermeister; ⁸⁾ und gleichwohl wiesen sie mich mit meinen Vorschlägen allemal ab. ⁹⁾ Was meinen Sie? Ich machte ein Projekt, dass man die Geistlichen abschaffen, ¹⁰⁾ ihre Besoldungen einziehen ¹¹⁾ und die Rathsherren anhalten sollte, ¹²⁾ dass sie selbst nach der Zeche und zur Frohne ¹³⁾ predigen müssten. Was hätte man nicht ein Jahr lang in der Stadt ersparen können? ¹⁴⁾ Und den Geistlichen war ich so nicht gut, ¹⁵⁾ besonders unserm dicken Oberpfarrer, ¹⁶⁾ der hätte [es] auf diese Art ¹⁷⁾ gewiss empfinden ¹⁸⁾ sollen, was das heisse, einen geschwornen Mann von der Kanzel zu werfen. ¹⁹⁾ Glauben Sie wohl, dass mein Vorschlag angenommen ²⁰⁾ ward?

1) che non v'era danaro in cassa. 2) proporsi. 3) venire in soccorso alla patria. 4) insegnare un nuovo mezzo. 5) d'aumentare le rendite comuni. 6) epiteto di progettista. 7) se avessero almeno fatto a mio modo. 8) anch'io avevo l'incarico di cari doveri al pari del borgomastro. 9) con tutto ciò i miei progetti vennero ogni volta ricusati. 10) licenziar gli ecclesiastici. 11) ritener ad uno lo stipendio. 12) invitare i senatori. 13) a vicenda e come servizio dovuto. 14) che cosa non si sarebbe potuto risparmiare nel corso d'un anno ec? 15) non ero così ben affetto. 16) grasso preposto. 17) in questo modo. 18) provare. 19) che cosa vuol dire il predicar contro un giurato. 20) ammettere.

Ich versuchte es auf eine andere Art. Ich überreichte¹⁾ eine Schrift, in welcher ich aufs deutlichste²⁾ ausgerechnet³⁾ hatte, dass die Stadtkasse alle Monate um⁴⁾ dreitausend Thaler vermehrt werden würde, wenn eine jede Frau, welche die Herrschaft über ihren Mann führte,⁵⁾ monatlich drei Mark zur Einnahme erlegen müsste.⁶⁾ Hätte wohl ein Vorschlag billiger und vernünftiger⁷⁾ seyn können, als dieser? Aber es fehlte nicht viel, dass mich nicht alle Weiber, von der Bürgermeisterin an bis auf meine eigene Frau, gesteinigt hätten.⁸⁾ In der That durfte ich mich vier Wochen lang⁹⁾ nicht sehen lassen, das war die Belohnung für meinen wohlgemeinten Eifer.¹⁰⁾ Dennoch ward ich nicht müde, in der Hoffnung, dass wenigstens einmal meinen Mitbürgern die Augen zu ihrem Besten aufgehen würden.¹¹⁾ Unser Küster¹²⁾ welcher auch kein Narr seyn wollte, gab mir unter den Fuss,¹³⁾ ich sollte eine Vorstellung thun, dass man auf die Möpse eine Kopfsteuer legen,¹⁴⁾ und dass die Gratulanten¹⁵⁾ ordentliche Hausierzettel¹⁶⁾ lösen¹⁷⁾ und alle ihre Glückwünsche¹⁸⁾ auf

1) presentare. 2) nel modo più chiaro. 3) calcolare. 4) di. 5) che avesse il comando sul suo marito. 6) dovesse pagare tre marche (specie di moneta) il mese di tassa. 7) più moderato e più ragionevole. 8) ma poco mancò che tutte le donne, dalla moglie del borgomastro fino alla mia, non m'avessero lapidato. 9) per quattro settimane. 10) beninteso zelo. 11) colla speranza che una volta finalmente s'aprirebbero gli occhi de' miei concittadini pel loro proprio bene. 12) Il nostro sagrestano. 13) mi consigliò sotto mano. 14) di fare una rappresentanza affinchè si mettesse un testatico sui cagnolini. 15) congratulatori. 16) carte di visita autentiche. 17) comprarsi. 18) buoni augurj.

Stempelpapier¹⁾ drucken²⁾ lassen sollten. Aber ich weiss nicht, das Ding kommt mir zu überstudirt³⁾ vor, und ich traue Ihnen die Einsicht zu, dass Sie gestehen werden,⁴⁾ dass meine Projekte nicht allein die besten und einträglichsten,⁵⁾ sondern auch die vernünftigsten⁶⁾ sind, denn ich habe meine theure Pflicht. Was meinen Sie davon? Sagen Sie mir es offenherzig!“⁷⁾

Ich weigerte mich⁸⁾ anfänglich; endlich aber gestand ich, nach meiner gewöhnlichen Aufrichtigkeit, dass mir des Küsters Einfälle⁹⁾ nicht unrecht zu seyn schienen. Die Menge der Gratulanten sey so ansehnlich,¹⁰⁾ dass aus den Hausierzetteln und aus dem Stempelimpst,¹¹⁾ der auf die guten Wünsche gelegt¹²⁾ werden sollte, der gemeinen Stadtkasse eine grosse Summe zuwachsen¹³⁾ könnte. Es wäre dieses auch als eine gewisse und beständige Einnahme¹⁴⁾ anzusehen, da man nicht befürchten dürfte, dass diese Art von poetischen Insekten jemals vergehen würde,¹⁵⁾ wenigstens so lange nicht, als es noch Leute gäbe, welche sich von Geburts- und Namenstagen nähren müssten.¹⁶⁾ Es ge- reiche auch dieses dem gemeinen Wesen nicht zur Last,¹⁷⁾ weil man dergleichen mechanische Dichter gar wohl zulassen könnte dass sie ihre

1) carta bollata. 2) stampare. 3) troppo meditata. 4) e credo in lei tanta perspicacia da confessare. 5) i più utili. 6) più ragionevoli. 7) sinceramente. 8) esitare. 9) idee. 10) considerabile. 11) tassa del bollo. 12) mettere. 13) crescere. 14) rendita sicura e costante. 15) sparire. 16) almeno fintantochè vi sarebbero genti che si pascolassero di giorni onomastici e natalizj. 17) questo inoltre non ridondava a carico del bene comune.

unterthänigste Devotion um etliche Schillinge steigerten. ¹⁾ Die Kopfsteuer auf die Möpfe habe ²⁾ meinen völligen Beifall, zumal, wenn sie bei Strafe der Confiskation ausgeschrieben ³⁾ würde. Denn ich wüsste gewiss, ein jedes Frauenzimmer würde ihren Schosshund gern mit zwölf bis fünfzehn Mark lösen ⁴⁾ und die Summe lieber ⁵⁾ geben, als wenn man auf die Männer eine Kopfsteuer legte; ⁶⁾ wenigstens würden sich in diesem letzteren Falle viele vor der Strafe der Confiscation nicht fürchten. ⁷⁾ Hingegen könnte ich ihm nicht verhalten, ⁸⁾ dass durch seinen Vorschlag eine grosse Unordnung in den Familien vorgehen dürfte, ⁹⁾ wenn die Weiber ihre Herrschaft über die Männer mit drei Mark erkaufen müssten. Diese würden es alsdann entgelten sollen ¹⁰⁾ und sie würden [es] auch nicht einmal zulassen, ¹¹⁾ dass die Weiber den Beitrag entrichteten, ¹²⁾ weil ein Mann [es] nicht leicht zugestünde, dass seine Frau Herr sey, ¹³⁾ so wie ein Jeder nur seinen Nachbar für einen guten geduldigen Mann, Niemand aber sich selbst dafür hielte. ¹⁴⁾ Der Vorschlag wegen Ab-

1) si potrebbe permettere a simili poeti meccanici il rincarare di qualche scellino la loro umilissima devozione. 2) aveva. 3) massime se fosse messo colla pena della confisca. 4) sapeva di certo che ogni donna riscatterebbe volentieri il suo cane favorito per dodici fino in quindici marchi. 5) con più piacere. 6) che se fosse messo un testatico sui loro mariti. 7) temer q. c. 8) Al contrario non potei fare a meno di dirgli. 9) succederebbe un gran disordine ec. 10) questi poi porterebbero la pena. 11) e di più non permetterebbero neppure. 12) pagar la tassa. 13) non confesserebbe facilmente che sua moglie fa da padrone. 14) come ognuno terrebbe già per uomo buono e paziente il suo vicino, ma non mai se stesso.

schaffung der Geistlichen wäre so abgeschmackt und parteiisch, ¹⁾ dass ich gewiss glaubte, es könnte auf denselben niemand fallen, als ein ²⁾ Strassenbereiter. Der geistliche Stand habe allemal ³⁾ das Unglück, denen am meisten zu missfallen, welche den wenigsten Verstand besässen, ⁴⁾ und man fände, dass ordentlich der Pöbel ⁵⁾ . . . „Was! Pöbel! rief mein Projektmacher mit einer grimmigen Stimme: ⁶⁾ „Weiss der Herr wohl, was er redet? Weiss der Herr wohl, wer ich bin? Weiss der Herr wohl, „dass ich ein geschworne Mann bin? Dass ich meine theure Pflicht habe? Das soll Er mir nicht umsonst gethan haben! ⁷⁾ Er ist ein Verräther ⁸⁾ des Vaterlandes! Ein Rebbe! Ein Meineidiger! ⁹⁾ Ich will Ihm meine theure Pflicht . . .“ und damit fiel er über mich her ¹⁰⁾ und würgte ¹¹⁾ mich mit seinen patriotischen Klauen ¹²⁾ dergestalt, ¹³⁾ dass ich seine Liebe zum Vaterlande auf das Erschrecklichste ¹⁴⁾ empfunden ¹⁵⁾ haben würde, wenn nicht mein Begleiter mit einer Hand voll Geld seine theure Pflicht besänftigt ¹⁶⁾ hätte. Sogleich liess er mich los ¹⁷⁾ und ging fort. ¹⁸⁾

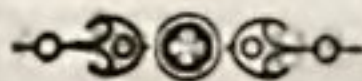
Nunmehr ¹⁹⁾ konnte ich mit Ehren von meinem langen Traume ganz unvermuthet ²⁰⁾ er-

1) Il progetto di levare i preti sarebbe così stolido e parziale. 2) che non potesse venire in capo a nessuno fuorchè ad una ec. 3) Il clero ebbe in ogni tempo. 4) di dispiacer più a chi aveva meno ingegno. 5) e si trovò che pel solito la plebe . . . 6) con voce stizzosa. 7) questo lei non me l'avrà detto impunemente. 8) traditore. 9) spergiuro. 10) ed in così dire mi s'avventò addosso. 11) strozzare. 12) artigli patriottici. 13) in modo. 14) nella maniera più terribile. 15) sentire. 16) calmare. 17) lasciare andare. 18) partire. 19) ormai. 20) all'improvviso.

wachen. ¹⁾ Was wäre wohl natürlicher, als dass ich mich mit dem Kopfe an das Bett stiesse ²⁾ und erwachte? Allein ich habe noch keine Lust, munter zu werden. ³⁾ Ich hoffe, künftiges ⁴⁾ Jahr weiter fortzuträumen, ⁵⁾ denn ich kenne in der Stadt, wo ich wohne, wenigstens noch zwölf Originalien, deren Tode ich mit schmerzlichem Verlangen ⁶⁾ entgegen sehe, ⁷⁾ weil ihre Bemühungen ⁸⁾ in dieser Welt so lächerlich und abgeschmackt ⁹⁾ sind, dass ich mir meine Leser gewiss verbindlich machen werde, ¹⁰⁾ wenn ich ihnen alsdann ¹¹⁾ erzähle, womit ¹²⁾ sich ihre Seelen beschäftigen. Es verlohnt sich also die Mühe noch, dass ich ihren Tod schlafend erwarte. ¹³⁾

Von Habener.

1) destarmi. 2) che vi sarebbe di più naturale che il battersi da me la testa nel letto. 3) d'esser vivo. 4) futuro. 5) continuare a sognare. 6) ardente desiderio. 7) aspettare. 8) fatiche. 9) ridicole e insulse. 10) ch'io mi renderò di certo obbligati i miei lettori. 11) quindi. 12) di che. 13) merita dunque bene ancor la pena ch'io aspetti dormendo ec.



Lebenslauf¹⁾

eines Märtyrers der Wahrheit.

Es ist in Gesellschaften nichts gewöhnlicher, als dass Einer den Andern mit beständigen Erzählungen von sich selbst und seinen Fähigkeiten unterhält.²⁾ Wir sind uns selber die Nächsten; ³⁾ und weil wir schuldig sind, von unserm Nächsten alles Gute zu reden, so glauben wir, es erfordere die natürliche Pflicht, uns selbst zu loben.⁴⁾ Ich will die wahrhaften Ursachen ⁵⁾ dieser thörichten Eigenliebe⁶⁾ nicht untersuchen; ⁷⁾ weil ich nicht gesonnen bin, mir auch nach meinem Tode Feinde zu machen.⁸⁾ Ich führe solches nur um desswillen an, damit ich mein gegenwärtiges Vorhaben einigermaßen rechtfertige.⁹⁾ Bezeigst du so viel Geduld, ¹⁰⁾ Andere anzuhören, welche sich bei lebendigem Leibe

1) Vita. 2) Non v'è nulla di più comune nelle società che il farsi a vicenda racconti continui di se stesso e delle proprie capacità. 3) Il primo prossimo è se stesso (più vicino è il dente che nessun parente.) 4) e dovendo dir tutto il bene del nostro prossimo, crediamo, che il dover naturale esiga il lodar noi stessi. 5) motivi. 6) stolido amor proprio. 7) esaminare. 8) non ho intenzione di farmi nemici anche ec. 9) Io lo allego soltanto per giustificare in qualche modo il mio proposito. 10) se mostri tanta pazienza.

rühmen; ¹⁾ [so] gönne ²⁾ mir deine Aufmerksamkeit, wenn ich dir nach meinem Tode sage, wer ich gewesen bin. Das habe ich mit andern Menschen gemein, dass ich meinem Namen die Unsterblichkeit wünsche, wenn auch gleich der Körper verwesen muss. ³⁾ Wolltest du mir aber verwehren, ⁴⁾ meinen Lebenslauf zu erzählen; [so] würde ich vor Vielen unglücklich seyn, an deren Verdienste man wenigstens so lange denkt, als die Erbtheilung währt. ⁵⁾ Die Liebe zur Wahrheit ⁶⁾ hat mich in so geringe Umstände ⁷⁾ gesetzt, ⁸⁾ dass meinen Tod beinahe Niemand, als der Leichenschreiber, ⁹⁾ erfahren hat. Hätte ich ein ansehnliches Vermögen ¹⁰⁾ besessen [so] würden meine schmerzlich betrübten Erben ¹¹⁾ durch eine verhüllte Frau ¹²⁾ der ganzen Stadt haben ansagen lassen, ¹³⁾ dass ihr Herr Vetter in Gott selig verschieden sey; ¹⁴⁾ oder ich würde mir noch auf meinem Todbette einen glaubwürdigen Redner haben miethen können, ¹⁵⁾ welcher der christlichen Gemeinde die ewige Wahrheit bewiesen hätte, ¹⁶⁾ dass unter allen Erschrecklichen der Tod das Erschrecklichste, und meine

1) che da vivi si vantano. 2) concedere. 3) ho comune cogli altri uomini il desiderare al mio nome l'immortalità, quantunque il mio corpo si debba putrefare. 4) se però non mi volessi permettere. 5) sarei ben più infelice di molti, ai meriti de' quali si pensa almeno finchè dura la divisione dell'eredità. 6) della verità. 7) in così basse circostanze. 8) mettere. 9) eccetto lo scrivano dei morti. 10) un rispettabile patrimonio. 11) addoloratissimi eredi. 12) per mezzo d'una donna velata. 13) far notificare. 14) che il signor cugino avea reso l'anima a Dio santamente. 15) o avrei potuto fissare al capezzale col mio denaro un oratore degno di fede. 16) che avesse provato alla cristianità il vero eterno.

tugendhafte Seele noch viel zu frühzeitig aus ihrem dreiundsechzigjährigen Körper gefahren sey. ¹⁾ Allein meine Armuth hat mir nicht verstattet, ²⁾ einen so prächtigen Abschied aus der Welt zu nehmen. ³⁾ Ich bin gestorben [als ein] Märtyrer der Wahrheit, das ist arm und unbeweint; ⁴⁾ und wenn die Nachwelt etwas von mir erfahren soll, so muss ich ihr solches selbst sagen. ⁵⁾

Dass ich im Jahre ⁶⁾ 1674 den 17. September, zu Mühlberg, [einem] Städtchen an der Elbe, ⁷⁾ geboren bin, solches scheint kein Umstand von besonderer Wichtigkeit zu seyn, ⁸⁾ und ich kann eben so wenig dafür, als es ohne mein Verschulden geschehen ist, dass mein Vater nicht ein Hochedelgebórner, Hochedler, Bester und Hochgelahrter Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf drei Rittergütern, ⁹⁾ sondern nur, wenn ich anders der Erzählung meiner Mutter glauben darf, ¹⁰⁾ Meister Lollinger, Bürger und Schneider daselbst, gewesen ist. Ich brachte zwei Zähne mit auf die Welt, ¹¹⁾ und lernte gleich im ersten Jahre reden, und schon im

1) ancor troppo presto fosse partita dal suo corpo d'anni sessanta tre. 2) permettere. 3) di prendere un così magnifico commiato dal mondo. 4) povero e non compianto. 5) e perchè la posterità venga a intender qualche cosa di me, io stesso glielo devo dire. 6) ch'io nacqui l'anno ec. 7) piccola città sull' Elba. 8) non par che sia circostanza di particolare importanza. 9) e non saprei che farci, essendo accaduto senza mia colpa, se mio padre non fu illustrissimo, nobilissimo, fortissimo, eruditissimo feudatario ereditario, o con altri feudi dipendenti o con giurisdizione su tre terre signorili. 10) quando mi sia permesso credere al racconto di mia madre. 11) nacqui con due denti.

andern war ich vermögend, durch mein Plaudern ¹⁾ Vater und Mutter zu übertäuben. ²⁾ Meine Aeltern hielten dieses für eine vergnügte Vorbedeutung, ³⁾ ich würde mit der Zeit ein grosser Rechtsconsulent ⁴⁾ werden. Sie irrten [sich] ⁵⁾ aber, und die Folge hat gelehrt, ⁶⁾ dass es unglückliche Anzeigen ⁷⁾ meiner Liebe zur Wahrheit gewesen sind. Ich fing frühzeitig ⁸⁾ an, solches merken zu lassen. ⁹⁾ Kaum hatte ich vier Jahre erreicht, ¹⁰⁾ [als] ich bemerkte, dass mein Vater in seinem Berufe ¹¹⁾ nicht gar zu gewissenhaft ¹²⁾ war. Ich verwies ¹³⁾ ihm solches auf eine zwar kindische, doch empfindliche Art, ¹⁴⁾ und weil ich es oft that, ¹⁵⁾ [so] gab er mir endlich, durch einen derben Schilling ¹⁶⁾ die ersten Früchte der Wahrheit zu schmecken. ¹⁷⁾ Jedoch ward ich dadurch nicht furchtsam. Mein Vater starb, und hinterliess ¹⁸⁾ meine Mutter, [als eine] junge [Wittwe], mich [aber als einen] unerzogenen ¹⁹⁾ [Knaben.] Meine Mutter that über diesen Tod recht jämmerlich. ²⁰⁾ Sie heulte und schrie; ²¹⁾ sie versteckte sich hinter ²²⁾ einen grossen Schleier; sie wünschte mit ihrem Manne zu verwesen, und schwor ²³⁾ der ganzen Welt ab. Ich dachte auch nach meiner kindischen

1) col mio chiacchierare. 2) stordire. 3) per lieto augurio. 4) avvocato consulente. 5) sbagliare. 6) ed il seguito ha insegnato. 7) tristi annunzi. 8) di buon'ora. 9) a far sentire tal cosa. 10) appena giunto ai quattr'anni. 11) nella sua professione. 12) troppo scrupoloso. 13) rimproverare. 14) in modo per verità infantile, ma sensibile. 15) e facendolo io sovente. 16) con una frusta ben forte. 17) gustare. 18) lasciare. 19) e me non ancora allevato. 20) diede per questa morte le più alte dimostrazioni di dolore. 21) gemere e gridare. 22) nascondersi in 23) rinunziare.

Einfalt, ¹⁾ es wäre ihr Ernst, ²⁾ und ich blieb zwölf Wochen lang ³⁾ in meinem Irrthum. Nach deren Verlauf ward sie aufgeräumt; ⁴⁾ sie scherzte, sie lachte, sie besuchte ihre Nachbarn, ⁵⁾ und ich sah verschiedene junge Leute aus- und eingehen ⁶⁾ ohne dass sie böse darüber ward. ⁷⁾ Kurz, ⁸⁾ sie hatte ihren Mann vergessen, und die Lust war ihr vergangen, ⁹⁾ mit ihm zu verwesen. Ich fragte, warum sie mich und Andere so betrogen ¹⁰⁾ hätte? Ein Paar Ohrfeigen ¹¹⁾ aber waren die ganze Antwort. Einstmals ¹²⁾ sah sie in den Spiegel, ¹³⁾ und fragte mich: ob ich nicht eine schöne Mutter hätte? ¹⁴⁾ Ich sagte: Nein; ¹⁵⁾ und dieses brachte ¹⁶⁾ mich [um] alle mütterliche Liebe. Sie konnte mich nicht länger ¹⁷⁾ um sich leiden, ¹⁸⁾ und es ward beschlossen, ¹⁹⁾ mich auf eine Schule zu thun, ²⁰⁾ Es geschah auch, ²¹⁾ und ich kam an einen Ort, wo ich etliche Jahre lang ²²⁾ die Gründe ²³⁾ der Sprache lernte. ²⁴⁾ Man fand es für gut, mich auf eine andere Schule zu bringen; ²⁵⁾ ich folgte willig ²⁶⁾ und man war anfänglich ²⁷⁾ wohl mit mir zufrieden; es dauerte ²⁸⁾ aber

1) secondo la mia semplicità infantile. 2) che dicesse davvero. 3) per dodici settimane. 4) Passate queste, era tutta mutata. 5) i suoi vicini. 6) entrare ed uscire. 7) senza ch'ella fosse in collera con loro. 8) In somma. 9) e le era passata la voglia. 10) deludere. 11) un paro di schiaffi. 12) una volta. 13) guardarsi allo specchio. 14) se non avevo ec. 15) di no. 16) far perdere. 17) più. 18) soffrir d'intorno. 19) deciso. 20) di mettermi in una scuola. 21) così accadde anche. 22) nello spazio d'alcuni anni. 23) i fondamenti. 24) imparare. 25) Si trovò a proposito il condurmi ad altra ec. 26) obbedir di buona voglia. 27) da principio. 28) durare.

nicht lange. Einige meiner Mitschüler waren faul; ich verwies ihnen ihre Faulheit.¹⁾ Einige legten sich mit grossem Eifer auf die Erlernung²⁾ solcher Wissenschaften, von denen ich glaubte, dass sie abgeschmackt und einem Gelehrten nur zur Last wären.³⁾ Einige waren hochmüthig, weil sie auf lateinisch und griechisch zu sagen wussten, wer sie erschaffen hätte.⁴⁾ Diese versicherte ich, dass ich sie ohne Lachen nicht ansehen konnte.⁵⁾ Keiner aber dankte mir wegen meiner Freimüthigkeit,⁶⁾ und Alle machte ich mir zu Feinden.⁷⁾ Der Zorn eines meiner Lehrer, von dem ich das gegründete Urtheil fällte, er habe mehr Stärke in der Faust, als in der Gelehrsamkeit;⁸⁾ dieser Zorn, sage ich, war so nachdrücklich,⁹⁾ dass ich alsbald¹⁰⁾ die Schule räumen,¹¹⁾ und in einer öffentlichen Abbitte mich bedanken musste, dass man mich ohne weiteren Schimpf gehen liess.¹²⁾

Dieser unvermuthete Streich¹³⁾ hätte mich bald zum Mamelucken gemacht.¹⁴⁾ Im ersten Schrecken¹⁵⁾ nahm ich mir fest vor, die Wahrheit nimmermehr wieder zu reden.¹⁶⁾ Es ging mir

1) pigrizia. 2) studiare. 3) le quali io credeva che fossero insulse e soltanto d'aggravio ad un dotto. 4) superbiosi per saper dire in latino o in greco chi gli aveva creati. 5) guardare senza ridere. 6) di questa mia schiettezza. 7) e tutti meli feci nemici. 8) La stizza d'un mio maestro, del quale portai il ben fondato giudizio, che aveva più forza nel pugno che nella dottrina. 9) risentita. 10) nel momento. 11) lasciare. 12) e nel chieder perdono in pubblico, dovei render grazie perchè mi lasciavan partire senz'altra ignominia. 13) colpo inaspettato. 14) m'avrebbe fatto quasi diventar turco. 15) spavento. 16) mi proposi fermamente di non dir mai più la verità.

aber, ¹⁾ wie denjenigen Dichtern, welche die Verse verschwören. ²⁾ Ich zog auf die hohe Schule, ³⁾ von der ich mir einen hohen Begriff gemacht hatte, wodurch ich aber meine Unerfahrenheit verrieth. ⁴⁾ Leute, welche es ihre einzige Sorge seyn liessen, wie sie den Pflichten gegen ihr Vaterland Genüge leisten, ⁵⁾ die Hoffnung ihrer Aeltern erfüllen und deren saure Mühe und aufgewandte Kosten vergelten ⁶⁾ könnten, Leute, welche diejenigen Wissenschaften mit Ernst ausübten, nach denen sie sich nannten; ⁷⁾ solche Leute glaubte ich zu finden. Ich irrte mich. Gleich den ersten Abend erschreckte mich ⁸⁾ eine Gesellschaft trunkener Menschen, ⁹⁾ welche unter Schreien und Wetzen ¹⁰⁾ nach ihren Wohnungen ¹¹⁾ eilten. ¹²⁾ Anfänglich glaubte ich, es sey ein Auflauf ¹³⁾ oder wenigstens Feuer in der Gasse. ¹⁴⁾ Ich sah durchs Fenster; ¹⁵⁾ in dem Augenblicke fiel ihr Anführer ¹⁶⁾ in den Koth, ¹⁷⁾ und ich hörte aus den Reden der Andern, ¹⁸⁾ dass sie sich bemühten, ¹⁹⁾ einem Meister der Weltweisheit wieder auf die Beine zu helfen. ²⁰⁾ Diese Begebenheit machte ²¹⁾ mich

1) Ma mi seguì come ec. 2) che giurano di non far più versi. 3) passare all'università. 4) col che però diedi a conoscere la mia inesperienza. 5) persone la cui unica sollecitudine fosse, come poter adempire i doveri verso la patria. 6) compiere la speranza de' loro genitori, e come ricompensare l'aspre fatiche, e le grandi spese fatte. 7) davvero praticassero quelle scienze, dalle quali prendevano il nome. 8) spaventare. 9) una brigata d'ubriachi. 10) fra il gridare e l'eccitare. 11) a casa. 12) correre. 13) che fosse una sollevazione. 14) o almeno che bruciasse nella strada. 15) guardar dai vetri della finestra. 16) capo, 17) fango. 18) dal parlar degli altri. 19) affaticarsi. 20) per ajutare un maestro di filosofia a rizzarsi. 21) rendere.

aufmerksam. Ich beobachtete die Sitten¹⁾ meiner Mitschüler genauer. ²⁾ Ich lernte einen kennen, ³⁾ welcher der Gottesgelahrtheit eifrigst Beflissener⁴⁾ war, und sich rühmte, ⁵⁾ er habe sich in der Schenke zweimal fest gesoffen, wie er es nannte. ⁶⁾ Ein Landsmann von mir wollte sich die Würde eines Lehrers beider Rechte erstehen, ⁷⁾ weil er sich innerlich überzeugt⁸⁾ fand, dass nimmermehr etwas Rechtes aus ihm werden würde. ⁹⁾ Eine Summe von zwölf Thalern¹⁰⁾ machte ihn [zum] Autor und Respondenten; ¹¹⁾ und weil ich ihm, zu mehrerer Sicherheit, ¹²⁾ seine Disputation¹³⁾ ins Deutsche übersetzen¹⁴⁾ musste, [so] versprach er mir zur Vergeltung¹⁵⁾ ein Ansehnliches, ¹⁶⁾ welches er aber noch an demselben Abende verspielte¹⁷⁾ und mich auf seine bevorstehende Heirath vertröstete. ¹⁸⁾ Mein Stubennachbar¹⁹⁾ erlernte ²⁰⁾ die Medicin, ging aber lieber mit fleischichten Körpern, als eckelhaften Gerippen, um, ²¹⁾ und verfluchte ²²⁾ den abgeschmackten Eigensinn²³⁾ seiner Lehrer, welche ihn mit so vielen grie-

1) costumi. 2) più esattamente. 3) a conoscere uno. 4) il più zelante studioso di teologia. 5) gloriarsi. 6) d'aver preso due volte alla bettola, una cotta, com'ei la chiamava. 7) un mio paesano si voleva comprare il grado di maestro *in utroque jure* (d'ambedue i diritti). 8) intimamente persuaso. 9) che di lui non si farebbe mai qualche cosa di giusto. 10) scudi. 11) difendente. 12) per maggior sicurezza. 13) disputa. 14) tradurre. 15) in ricompensa. 16) una somma considerabile. 17) perdere al giuoco. 18) e mi rimandò con buone speranze al suo imminente matrimonio. 19) vicino di camera. 20) imparare. 21) ma trattava più volentieri corpi carnosì che scheletri nauseanti. 22) maledire. 23) l'insipida caparbietà.

chischen Wörtern ¹⁾ martern ²⁾ wollten. Diese und hundert dergleichen thörichte ³⁾ Exempel fielen mir täglich in die Augen; ⁴⁾ und ich sollte schweigen? und ich sollte die Wahrheit nicht reden? Ich that mir alle Gewalt an, ⁵⁾ meinen Schwur nicht zu brechen, ⁶⁾ und Manche ⁷⁾ die einen schönen Gedanken oder artigen Einfall ⁸⁾ haben, solchen aber nicht an den Mann bringen können, ⁹⁾ empfinden ¹⁰⁾ das innerliche ¹⁰⁾ Nagen ¹¹⁾ und den unruhigen Schmerz ¹²⁾ lange nicht so sehr, als ¹³⁾ ich ihn dazumal ¹⁴⁾ empfand. Endlich überwand ¹⁵⁾ die Natur allen Zwang. ¹⁶⁾ Ich sagte [es] ungescheut, ¹⁷⁾ dass das Verfahren der meisten meiner ¹⁸⁾ Mitschüler unverantwortlich und unsinnig wäre. ¹⁹⁾ Bei ²⁰⁾ aller Gelegenheit stellte ²¹⁾ ich ihnen ihre Thorheit ²²⁾ sowohl ernsthaft, als lächerlich, ²³⁾ vor. Ich schilderte zu verschiedenen Malen nicht allein die Laster, sondern auch die Personen, auf eine satirische Art in Versen ab; ²⁴⁾ und wenn ich dieses that, ²⁵⁾ [so] empfand ich bei ²⁶⁾ mir selbst [eine] doppelte Wollust. ²⁷⁾ Allein meine Ehrlichkeit, ²⁸⁾ mein Eifer für die Wahr-

1) vocaboli greci. 2) tormentare. 3) cento simili sciocchi. 4) sott'occhio. 5) fare ogni sforzo. 6) violare il giuramento. 7) taluni. 8) una leggiadra idea. 9) ma non la possono applicare a chi vorrebbero. 10) non sentono. 11) rodimento. 12) inquieto dolore. 13) sì a lungo e sì grande come. 14) in quel tempo. 15) vincere. 16) violenza. 17) francamente. 18) il procedere dei più fra i miei ec. 19) era inescusabile e insensato. 20) In. 21) rappresentare. 22) stoltezza. 23) tanto dal lato serio che dal ridicolo. 24) ritrassi in versi in modo satirico per più volte non che i vizj, le persone stesse. 25) e nel far così. 26) in. 27) doppio diletto. 28) onoratezza.

heit, meine billigsten Absichten¹⁾ wurden schlecht belohnt. Man mied²⁾ meine Gesellschaft, man verachtete,³⁾ man verspottete,⁴⁾ man verab-scheute⁵⁾ mich, und ich erfuhr,⁶⁾ dass Einige [sich] verschworen hatten,⁷⁾ mich öffentlich zu beschimpfen.⁸⁾ Es wäre auch gewiss geschehen,⁹⁾ wenn ich nicht beizeiten die Vorsicht gebraucht und mich an einen andern Ort begeben hätte, um die angefangenen Studien zu vollenden.¹⁰⁾

Das Schicksal führte mich zu¹¹⁾ einem Mann, der mir freien Unterhalt gab¹²⁾ und grosse Gefälligkeiten erwies.¹³⁾ Er glaubte, seine Gemüthsneigung habe mit der meinigen viel Aehnlichkeit;¹⁴⁾ und dieses bewog ihn zum Mitleiden.¹⁵⁾ Ich kann nicht sagen, dass er ein hitziger Verehrer¹⁶⁾ der Wahrheit gewesen wäre. Seine grosse Leidenschaft bestand¹⁷⁾ in der Begierde,¹⁸⁾ Recht zu behalten,¹⁹⁾ seine vorgefasste Meinung²⁰⁾ zu vertheidigen, und mit Allen aufs Unbarmherzigste zu verfahren,²¹⁾ welche anders urtheilten,²²⁾ Er war einer von denen Gelehrten, welche die Fähigkeit²³⁾ nicht haben, selbst²⁴⁾ etwas Nützliches zu schreiben,

1) i miei fini più moderati. 2) evitare. 3) spregiare. 4) schernire. 5) abborrire. 6) sentire. 7) congiurare. 8) oltraggiare in pubblico. 9) Sarebbe anche certamente seguito. 10) se non avessi avuto in tempo la precauzione di recarmi altrove per compiere ec. 11) da. 12) mantener gratuitamente. 13) dimostrare gran compiacenza. 14) che le sue inclinazioni avessero molta somiglianza colle mie. 15) indurre a compassione. 16) veneratore ardente. 17) consistere. 18) brama. 19) aver ragione. 20) l'opinione già da lui adottata (il suo pregiudizio). 21) e procedere nel modo più spietato contro tutti quelli. 22) giudicare altrimenti. 23) talento. 24) da se.

aber mit desto grösserm Vorwitz ¹⁾ die Schriften Anderer durchwühlen. ²⁾ Ein Komma, ³⁾ ein Punkt, ein einziger Buchstabe ⁴⁾ war vermögend, ihn in die grösste Wuth zu bringen, ⁵⁾ und diejenigen in den Bann zu thun, welche ihm widersprachen. ⁶⁾ Er besass einen erstaunlichen Vorrath ⁷⁾ von Büchern nach seinem Geschmack; ⁸⁾ wie er denn ⁹⁾ glaubte, der sey kein rechtschaffener Gelehrter, welcher nicht wenigstens sechs bis acht Pfund Bücher geschrieben habe. ¹⁰⁾ Es fiel ihm ein, ¹¹⁾ mich zu fragen, was ich von ihm hielte? ¹²⁾ Ich erblasste ¹³⁾ über diese Anfrage. ¹⁴⁾ Sollte ich sagen, er wäre ein geschickter und dem gemeinen Wesen nützlicher Mann; ¹⁵⁾ so würde er mich mit neuen Wohlthaten ¹⁶⁾ überhäuft ¹⁷⁾ haben. Aber alle diese musste ich verlieren, wenn ich die Wahrheit redete: ¹⁸⁾ Ich redete sie doch. ¹⁹⁾ Ich sagte, dass Männer von seinen Fähigkeiten bei dem Bau der Gelehrsamkeit unentbehrlich wären; ²⁰⁾ indem sie den Schutt wegfahren müssten, welcher den Bauleuten hinderlich sey. ²¹⁾ Mehr brauchte ich nicht zu sagen, mich zu verderben. ²²⁾ Ich

1) con tanto maggiore indiscretezza. 2) rifrustare. 3) virgola. 4) lettera. 5) lo poteva far andare in bestia. 6) e dare il bando a chi lo contraddiceva. 7) maravigliosa provvisione. 8) di suo gusto. 9) siccome allora. 10) che non fosse valente letterato chi non avesse almeno scritto sei in otto libbre di ec. 11) Gli venne il grillo. 12) che pensavo di lui? 13) impallidire. 14) domanda. 15) se avessi detto ch'era uomo abile ed utile al pubblico. 16) beneficj. 17) colmare. 18) parlare il vero. 19) pure. 20) che uomini della sua abilità erano indispensabili per l'edifizio della dottrina. 21) dovendo essi trasportare altrove la macia, che sarebbe d'impiccio ai lavoranti. 22) per rovinarmi.

musste auf der Stelle aus dem Hause, ¹⁾ unter Begleitung tausend lateinischer Schimpfwörter, ²⁾ welche ich vorher mein Tage nicht gehört, ³⁾ und erst lange hernach ⁴⁾ in Burmanns Schriften gelesen habe.

Der Verlust dieses Mäcenas ward mir durch einen Rechtsgelehrten reichlich ersetzt. ⁵⁾ In den Landesgesetzen war er ganz unerfahren, desto geübter aber in den römischen Rechten. ⁶⁾ Es ging mir wohl bei ihm: ⁷⁾ weil man ihm aber hinterbrachte, ich hätte mich verlauten lassen, dass er mehr Geschicklichkeit habe, eine Rede *pro rostris* zu halten, als eine Rüge zu machen, ⁸⁾ [so] hob er seine Wohlthaten gegen mich auf, ⁹⁾ und bewies mir ¹⁰⁾ *ex I. 1. C. de donat. revoc.* dass ich ihm nicht wieder vor die Augen kommen sollte. ¹¹⁾

Ein unerhoffter Zufall ¹²⁾ brachte mich in eine Stadt, wo es schien, ich würde den Grund zu meinem künftigen Glücke legen. ¹³⁾ Es ging mir Alles nach Wunsch: ¹⁴⁾ ich weiss nicht, ob die Leute daselbst ¹⁵⁾ die Wahrheit besser vertragen ¹⁶⁾ konnten, oder ob es daher kam, ¹⁷⁾

1) dovetti su due piedi lasciar la casa. 2) fra l'accompagnatura di mille improperj latini. 3) che non avevo mai sentito in vita mia. 4) ben più tardi. 5) mi venne doviziosamente compensata da un giurisperdente. 6) era affatto imperito delle leggi del paese, ma però tanto più pratico del gius romano. 7) passar-sela bene con uno. 8) ma essendogli rifischiato ch'io ero andato divulgando aver lui più abilità nel perorare *pro rostris* che nel dare un'accusa in giudizio. 9) togliere ad uno. 10) provandomi. 11) ch'io non gli dovevo ricomparir davanti. 12) un caso inaspettato. 13) gettar le fondamenta della ec. 14) a seconda. 15) colà. 16) sopportare. 17) o se provenisse perchè non dicevo ec.

dass ich nicht Alles öffentlich sagte, was ich bei mir selbst ¹⁾ dachte. Man gab mir ein Amt, ²⁾ welches nicht ansehnlich, ³⁾ aber doch einträglich ⁴⁾ war. Ich hatte es etliche Jahre verwaltet ⁵⁾ als es eine Gelegenheit erforderte, einen Glückwunsch zu verfertigen. ⁶⁾ Ich handelte darin von der Vernunft, ⁷⁾ und liess ihn drucken, ⁸⁾ ob sich gleich meine Freunde mit allen Kräften dawider setzten. ⁹⁾ Ein Mann, welchen sein Amt ehrwürdig machte, ¹⁰⁾ fand sich dadurch beleidigt. ¹¹⁾ Es würde verdächtig gelassen haben, ¹²⁾ wenn er seine Person hätte vertheidigen wollen, er vertheidigte also Schrift und Religion. Auf eine unschuldige Art hatte ich das Wort Brosamen ¹³⁾ mit einfließen lassen. ¹⁴⁾ Dieses war genug, Himmel und Hölle zu bewegen. ¹⁵⁾ Ein Verächter der Schrift, ein Religionsspötter, ein Atheist; ¹⁶⁾ dieses waren die gelindesten ¹⁷⁾ Namen, die man mir gab. Einige glaubten gar, ich sey ¹⁸⁾ der Antichrist. Kurz, ¹⁹⁾ ich sollte mich öffentlich auf den Mund schlagen, ²⁰⁾ oder Amt und Stadt meiden. ²¹⁾ Ich wählte das Letzte, und musste zwölf Jahre in der Irre

1) fra me stesso. 2) impiego. 3) considerabile. 4) lucroso. 5) amministrare. 6) quando una congiuntura richiese di comporre una gratulazione. 7) vi trattai del giudizio. 8) la feci stampare. 9) quantunque i miei amici vi s'opponessero con tutte le forze. 10) rendere rispettabile. 11) vi si trovò offeso. 12) La cosa sarebbe parsa sospetta, 13) midolla. 14) fare entrare nel discorso. 15) mettere in moto. 16) disprezzator della scrittura, dileggiator della religione, ateo. 17) più moderati. 18) quasi credevano ch'io fossi. 19) In somma. 20) battersi nella bocca. 21) esser cacciato dall'impiego e dalla città.

gehen, ¹⁾ ehe ich den heiligen Zorn meiner Feinde verwinden konnte. ²⁾

Endlich schien mein widriges Schicksal ³⁾ versöhnt zu seyn. ⁴⁾ Man bot mir ⁵⁾ ein Amt an, mit dem Beding, ein Frauenzimmer zu heirathen. ⁶⁾ Hunger und Armuth überwandten ⁷⁾ allen Zweifel. Meine bisherigen Umstände ⁸⁾ hatten mich so schüchtern gemacht, ⁹⁾ dass ich mir Alles gefallen liess, ¹⁰⁾ was mir ehemals ¹¹⁾ unerträglich ¹²⁾ gewesen seyn würde. Meine Frau liebte Gesellschaft; ¹³⁾ sie spielte. ¹⁴⁾ Vermögen und Einnahme ward auf Putz verwendet, ¹⁵⁾ die Haushaltung versäumt ¹⁶⁾ und mir zugemuthet, Vieles zu übersehen, ¹⁷⁾ wozu mehr, als eine ordentliche Geduld, gehört. ¹⁸⁾ Meine Geduld ward ermüdet. ¹⁹⁾ Ich sagte, ein Weib müsse sich bemühen, ihrem Manne zu gefallen, ²⁰⁾ alle übermässigen Ausgaben zu vermeiden, ²¹⁾ der Wirthschaft vernünftig vorstehen ²²⁾ und sich keiner Herrschaft anmassen, ²³⁾ welche Schrift und Ordnung nur den Männern gelassen hätten. ²⁴⁾

1) andar vagando. 2) prima ch'io mi riavessi dal santo sdegno ec. 3) avverso destino. 4) parve che si fosse riconciliato. 5) mi venne offerto ec. 6) colla condizione di sposare ec. 7) vincere. 8) passate circostanze. 9) rendere timido. 10) ch'io mi accomodavo a tutto. 11) altre volte. 12) intollerabile. 13) la conversazione. 14) giuocare. 15) capitale e frutti andavano in ornamenti. 16) gli affari domestici eran trasandati. 17) si esigea ch'io chiudessi gli occhi su molte cose. 18) pel che ci vuole più che una pazienza ordinaria. 19) La mia si stancò 20) dovere una donna darsi premura di piacere al suo marito. 21) evitar tutte le spese eccessive. 22) preseder con giudizio al governo di casa. 23) e non si usurpare nessuna padronanza. 24) che la scrittura e il buon ordine avevan soltanto rilasciato ec.

Aber, wie unglücklich machten mich ¹⁾ diese Wahrheiten! Ich empfand, ²⁾ dass der Zorn eines Weibes schädlicher sey, ³⁾ als der Zorn aller andern Kreaturen. Man hiess mich einen nackigten Bettler, einen verlaufenen Kerl, den man auf der Strasse aufgelesen hätte, ⁴⁾ der nicht werth sey, dass er durch die Heirath eines lebenswürdigen Frauenzimmers in eine so ansehnliche Schwägerschaft aufgenommen worden; ⁵⁾ ja, es fehlte wenig, ⁶⁾ dass ich nicht meiner Frau eine knieende Abbitte hätte thun müssen, ⁷⁾ welche aber, ⁸⁾ ich weiss nicht, ob zu meinem Glück oder Unglück, ⁹⁾ unvermuthet ¹⁰⁾ starb. Die Menge ¹¹⁾ meiner Feinde verfolgte ¹²⁾ mich alsdann unaufhörlich. ¹³⁾

Hatte ich keines Menschen geschont, so war auch nunmehr Niemand da, der sich meiner annahm. ¹⁴⁾ Man wusste meine Vorgesetzten ¹⁵⁾ auf eine tückische Art ¹⁶⁾ zu gewinnen ¹⁷⁾ und mir Verbrechen aufzubürden, an denen ich gar keine Schuld hatte. ¹⁸⁾ Ich sollte mich verantworten, ¹⁹⁾ und meine Fehler gestehen; ²⁰⁾

1) quanto mi fecero infelice. 2) provare. 3) è più dannosa. 4) Fui chiamato nudo, pitocco, vagabondo, che ero stato raccolto di mezzo alla strada. 5) che non meritavo d'essere stato ammesso, collo sposare una donna amabile, in un parentado così distinto. 6) e perfino poco mancò. 7) ch'io non avessi dovuto chieder perdono in ginocchioni a ec. 8) però. 9) se per mia fortuna o disgrazia. 10) inaspettatamente. 11) moltitudine. 12) perseguitare. 13) subito senza posa. 14) siccome non avevo avuto riguardo per alcuno, non vi fu nessuno che si mettesse a proteggermi. 15) superiori. 16) con astuta malizia. 17) guadagnare. 18) e incolparmi di delitti de'quali ero affatto innocente. 19) mi dovevo giustificare. 20) confessare i miei falli.

ich behauptete ¹⁾ aber, ich wäre ²⁾ unschuldig, meine Feinde wären Lügner ³⁾ und meine Vorgesetzten geblendete und parteiische Richter. ⁴⁾ Dieses war Ursache genug, mich zu verdammen. Die Entsetzung ⁵⁾ von meinem Amte, die Einziehung meines wenigen Vermögens, ⁶⁾ und ein achtjähriges Gefängniss ⁷⁾ waren die Belohnungen meiner offenherzigen Redlichkeit. ⁸⁾ Ich ward endlich freigelassen, und man legte mir auf, Stadt und Land zu räumen. ⁹⁾ Ich that es, und seitdem ¹⁰⁾ ist es mir unmöglich gewesen, irgendwo ¹¹⁾ mein Glück zu finden; vielmehr ¹²⁾ sah ich mich gezwungen, ¹³⁾ den Rest meiner Jahre auf eine so niederträchtige Art ¹⁴⁾ hinzubringen, ¹⁵⁾ dass ich Bedenken trage, ¹⁶⁾ solches der Nachwelt wissen zu lassen. ¹⁷⁾ Ich bin elend, nackt und bloss, ¹⁸⁾ ohne Freunde, in der äussersten Verachtung, ¹⁹⁾ jedoch zu meiner Beruhigung, als ²⁰⁾ [ein] Märtyrer der Wahrheit, im Jahre . . . gestorben, und hat mich gleich die ganze Welt verabscheut, ²¹⁾ [so] bin ich doch mit mir selbst ²²⁾ zufrieden gewesen.

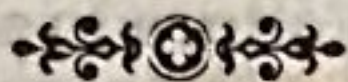
Der Lebenslauf dieses sogenannten Märtyrers der Wahrheit hat mir merkwürdig [zu seyn] ge-

1) sostenere. 2) ch'ero ec. 3) eran bugiardi. 4) giudici affascinati e parziali. 5) deposizione. 6) confisca de'miei pochi beni. 7) ed una prigionia per ott'anni. 8) il guiderdone della mia franca lealtà. 9) alfine venni messo in libertà, e mi fu imposto di sgombrar la città e il paese. 10) d'allora in poi. 11) in alcun luogo. 12) anzi. 13) costretto. 14) in modo così abbietto. 15) a passare. 16) stare in dubbio. 17) di far ciò noto alla posterità. 18) miserabile, nudo e brullo. 19) nel massimo disprezzo. 20) tuttavia per mia quiete qual ec. 21) e per quanto tutto il mondo m'abbia avuto in orrore. 22) di me stesso.

schienen. ¹⁾ Er ist wirklich im Jahre 1738 in seiner Wohnung todt gefunden worden, ²⁾ wo man vermuthet, ³⁾ dass er vor Frost und Hunger gestorben sey. ⁴⁾ Sein Körper ward auf die Anatomie verkauft, ⁵⁾ um die nöthigsten Schulden ⁶⁾ zu bezahlen, und ich glaube, dass sein betrübtes Beispiel ⁷⁾ allen denen zur nachdrücklichen Warnung dienen kann, ⁸⁾ welche sich einbilden, ⁹⁾ es sey ein grossmüthiger Eifer für die Wahrheit, wenn sie, ohne Ansehen der Person, ohne Freunde und Vorgesetzte zu schonen, dasjenige mit einer unverschämten Stirn Andern unter die Augen sagen, was ¹⁰⁾ ihnen oftmals Eigenliebe, Hochmuth, Undank und Unvernunft ¹¹⁾ [in den Mund] legen. ¹²⁾

Von Rabener.

1) m'è parsa maravigliosa. 2) Fu in fatti trovato morto in sua casa l'anno ec. 3) supporre. 4) che fosse morto di freddo e fame. 5) venduto all'anatomia. 6) i debiti più urgenti. 7) doloroso esempio. 8) possa servir d'avvertimento energico. 9) che si vanno figurando. 10) essere zelo magnanimo per la verità il dire, senza riguardo di persona, senza risparmiarla nè ad amici nè a superiori, a faccia tosta davanti agli altri quel che ec. 11) l'amor proprio, l'albagia, l'ingratitude e l'irreflessione. 12) suggerire.



Das Bein. ¹⁾

Im Herbst ²⁾ 1782 erhielt ³⁾ der Wundarzt ⁴⁾ Louis Thevenet zu Calais die schriftliche, doch ohne Namensunterschrift [gelassene] Einladung ⁵⁾ sich folgenden Tages auf ein nahe an der Strasse von Paris gelegenes Landhaus ⁶⁾ zu begeben, ⁷⁾ und alles zu einer Amputation nöthige Geräth mitzubringen. ⁸⁾ Thevenet war damals weit und breit als der geschickteste Mann in seiner Kunst bekannt; ⁹⁾ es war sogar nichts Ungewöhnliches, dass man ihn über den Kanal nach England holen liess, ¹⁰⁾ um von seinen Einsichten Gebrauch zu machen. ¹¹⁾ Er hatte lange bei der Armee gedient; etwas Barsches in seinem Wesen, ¹²⁾ und doch ¹³⁾ musste man ihn wegen seiner natürlichen Gutmüthigkeit ¹⁴⁾ lieben.

1) La gamba. 2) autunno. 3) ricevere. 4) chirurgo. 5) l'invito in iscritto, ma senza firma. 6) villa situata vicino alla strada ec. 7) di recarsi. 8) e di portar seco tutti gli strumenti occorrenti ad un'amputazione. 9) noto per ogni dove come l'uomo più abile nella sua professione. 10) non v'era perfino nulla di straordinario che lo mandassero a cercare di là dal canale in Inghilterra. 11) per giovarsi delle sue cognizioni. 12) qualche po' d'asprezza nel suo fare. 13) eppure. 14) benignità.

Thevenet wunderte sich über ¹⁾ das anonyme Billet. Zeit und Stunde und Ort waren mit der grössten Genauigkeit ²⁾ angegeben, ³⁾ wann und wo man ihn erwarte, ⁴⁾ aber, wie gesagt, die Unterschrift fehlte. — „Will mich vermuthlich einer unserer Gecken in die blaue Luft hinaus-schicken!“ ⁵⁾ dachte er und ging nicht.

Drei Tage nachher empfing er die gleiche Einladung, aber noch dringender, ⁶⁾ mit der Anzeige, es werde Morgens um neun Uhr ein Wagen vor seinem Hause halten, um ihn ab-zuholen. ⁷⁾

In der That, mit dem Glockenschlage neun Uhr ⁸⁾ des folgenden Morgens erschien ein zierlicher offener Wagen. ⁹⁾ Thevenet machte keine Umstände weiter, ¹⁰⁾ und setzte sich ein. ¹¹⁾

Vor dem Thore fragte er den Kutscher: ¹²⁾ „Zu wem ¹³⁾ führt Ihr mich?“

Dieser antwortete: „*things unknown to me I am not concerned*;“ was ungefähr so viel heissen soll, als: ¹⁴⁾ was ich nicht weiss, macht mich nicht heiss. ¹⁵⁾

Also ein Engländer. — „Ihr seyd ein Flegel!“ ¹⁶⁾ erwiederte Thevenet.

Der Wagen hielt endlich vor dem bezeichneten Landhause ¹⁷⁾ still. „Zu wem soll ich? ¹⁸⁾

1) maravigliarsi di. 2) esattezza. 3) indicare. 4) quando e dove era aspettato. 5) un nostro vanello me la vuol forse insinocchiare. 6) più urgente. 7) coll'avviso che si fermerebbe il domani alle nove un legno alla sua casa per prenderlo. 8) al tocco delle nove. 9) comparve un elegante legno aperto. 10) non esitar più. 11) entrar dentro. 12) cocchiere. 13) da chi. 14) il che all'incirca sarebbe. 15) non mi cale. 16) villanaccio. 17) si fermò davanti alla villa indicata. 18) da chi devo andare?

wer wohnt hier? wer ist hier krank?“ fragte Thevenet den Kutscher, ehe er ausstieg. ¹⁾ Dieser gab die vorige Antwort, ²⁾ und der Arzt dankte auf die vorige Art. ³⁾

An der Hausthür empfing ihn ein schöner, junger Mann, von ungefähr achtundzwanzig Jahren, der ihn eine Treppe hinauf⁴⁾ in ein grosses Zimmer führte. Die Sprache verrieth's, ⁵⁾ der junge Mann war [ein] Brite. ⁶⁾ Thevenet redete ihn also englisch an, und bekam freundliche Antwort. ⁷⁾

„Sie haben mich rufen lassen!“⁸⁾ fragte der Wundarzt.

— Ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre Mühe ⁹⁾ mich zu besuchen, antwortete der Brite, wollen Sie sich niederlassen? ¹⁰⁾ Hier stehen Chokolade, ¹¹⁾ Kaffee, Wein, falls Sie noch vor der Operation etwas geniessen wollen. ¹²⁾

„Zeigen Sie mir erst den Kranken, Sir. Ich muss den Schaden¹³⁾ untersuchen, ob Amputation nöthig sey.“

— Sie ist nöthig, Herr Thevenet. Setzen Sie sich nur. ¹⁴⁾ Ich habe Alles Vertrauen zu Ihnen. ¹⁵⁾ Hören Sie mich an. Hier ist eine Börse mit hundert Guineen, ich bestimme ¹⁶⁾ Sie Ihnen als Zahlung ¹⁷⁾ für die Operation, die Sie vornehmen¹⁸⁾ sollen. Es bleibt nicht dabei, ¹⁹⁾ wenn

1) prima di scendere. 2) la risposta di prima. 3) nel modo di prima. 4) su per una scala. 5) manifestare. 6) inglese. 7) ed ebbe cortese risposta. 8) lei m'ha mandato a chiamare. 9) grato dell'incomodo. 10) accomodarsi. 11) Ella ha qui cioccolata ec. 12) in caso che voglia prendere un boccone prima dell' ec. 13) male. 14) segga un momento. 15) ogni fiducia in lei. 16) destinare. 17) in pagamento. 18) imprendere. 19) la cosa non finisce qui

Sie sie glücklich beendigen. — Widrigenfalls ¹⁾ oder wenn Sie [sich] weigern, ²⁾ meine Wünsche zu erfüllen, ³⁾ sehen Sie hier das scharf geladene Pistol. ⁴⁾ — Sie sind in meiner Gewalt — ich schiesse Sie, ⁵⁾ Gott verdamme mich, ⁶⁾ nieder.

„Sir, vor ⁷⁾ Ihrem Pistol fürchte ich mich nicht. Aber was verlangen Sie? Nur heraus mit der Sprache, ohne Vorreden! Was soll ich hier?“ ⁸⁾

— Sie müssen mir das rechte Bein abschneiden. ⁹⁾

Von Herzen gern, ¹⁰⁾ Sir, und wenn Sie wollen, den Kopf dazu. ¹¹⁾ Allein, wenn mir recht ist, ¹²⁾ das Bein scheint sehr gesund [zu seyn.] Sie sprangen die Treppe vor mir hinauf, wie ein Seiltänzer. ¹³⁾ Was fehlt dem Bein?“ ¹⁴⁾

— Nichts. Ich wünsche, dass es mir fehle. ¹⁵⁾

„Sir, Sie sind ein Narr.“

— Das bekümmert Sie nicht, ¹⁶⁾ Herr Thevenet.

„Was hat das schöne Bein gesündigt?“ ¹⁷⁾

— Nichts! Aber sind Sie entschlossen, mir es wegzunehmen? ¹⁸⁾

„Sir, ich kenne Sie nicht. Bringen Sie mir Zeugen ¹⁹⁾ Ihres sonst heilen und gesunden Verstandes.“ ²⁰⁾

— Wollen Sie meine Bitte erfüllen, Herr Thevenet?

1) in caso contrario. 2) ricusare. 3) compiere. 4) la pistola ben carica. 5) atterrare uno con una pistoletta. 6) che Iddio mi danni. 7) della. 8) si spicci a dirmelo, senza preamboli! che devo far qui? 9) amputare. 10) ben volentieri. 11) anche la testa. 12) se non m'inganno. 13) lei saltava su per la scala avanti a me, come un ballerino sulla corda. 14) che ha la gamba. 15) desidero di non averla. 16) non se ne dia fastidio (questo non la riguarda). 17) che peccato ha fatto la bella gamba? 18) risoluto di levarmela. 19) attestati. 20) chiaro e sano intelletto.

„Sir, sobald sie mir einen haltbaren Grund ¹⁾ für Ihre Verstümmelung angeben.“ ²⁾

— Ich kann Ihnen die Wahrheit jetzt nicht sagen — vielleicht nach einem Jahr. Aber, ich wette, ³⁾ Herr, ich wette, Sie selbst sollen nach Jahresfrist ⁴⁾ gestehen, dass meine Gründe ⁵⁾ die edelsten waren, von diesem Bein befreit zu seyn.

„Ich wette nicht, wenn Sie mir nicht Ihren Namen nennen, ⁶⁾ Ihren Wohnort, ⁷⁾ Ihre Familie, Ihre Beschäftigungsart.“ ⁸⁾

— Das Alles erfahren Sie künftig. ⁹⁾ Jetzt nichts. Ich bitte, halten Sie mich für einen Ehrenmann.

„Ein Ehrenmann droht ¹⁰⁾ seinem Arzte nicht mit Pistolen. Ich habe Pflichten, selbst gegen Sie, als Unbekannten. Ich verstümmle ¹¹⁾ Sie nicht ohne Noth. Haben Sie Lust, Meuchelmörder ¹²⁾ eines schuldlosen Hausvaters zu werden: [so] schiessen Sie.“ ¹³⁾

Gut, Herr Thevenet, sagte der Brite, und nahm das Pistol: ich schiesse Sie nicht, ¹⁴⁾ aber zwingen will ich Sie dennoch, ¹⁵⁾ mir das Bein abzunehmen. Was Sie nicht aus Gefälligkeit für mich, nicht aus Liebe zur Belohnung oder aus Furcht vor der Kugel ¹⁶⁾ thun, müssen Sie mir aus Erbarmen ¹⁷⁾ gewähren. ¹⁸⁾

„Und wie das, Sir?“

1) motivo plausibile. 2) addurre. 3) scommettere. 4) dopo un anno. 5) le mie ragioni. 6) dire. 7) domicilio. 8) le sue occupazioni. 9) Lei sentirà tutto questo in avvenire. 10) minacciare. 11) mutilare. 12) assassino. 13) sparare. 14) non le tiro. 15) ma la forzerò per altro ec. 16) per compiacenza verso di me, per amor della ricompensa o per timor della palla. 17) per compassione. 18) concedere.

— Ich zerschmetterte mir ¹⁾ selbst mit einem Schuss ²⁾ das Bein, und zwar auf der Stelle ³⁾ hier vor ihren Augen.

Der Brite setzte sich, ⁴⁾ nahm das Pistol [und] hielt die Mündung hart über das Knie. ⁵⁾ Herr Thevenet wollte zuspringen, um es abzuwehren. ⁶⁾ „Rühren Sie sich nicht,“ ⁷⁾ sagte der Brite, „oder ich drücke ab.“ ⁸⁾ — Nur Antwort auf eine einzige Frage: wollen Sie meine Schmerzen unnützerweise vergrössern und verlängern? ⁹⁾

„Sir, Sie sind ein Narr. Ihr Wille geschehe.“ ¹⁰⁾ Ich nehme Ihnen das verdammte Bein ab.“

Alles ward zur Operation in Ordnung gebracht. ¹¹⁾ Sobald der Schnitt ¹²⁾ beginnen sollte, zündete ¹³⁾ der Engländer seine Tabackspfeife an, und schwor ¹⁴⁾ sie solle ihm nicht ausgehen. ¹⁵⁾ Er hielt Wort. ¹⁶⁾ Das Bein lag ¹⁷⁾ todt am Boden. ¹⁸⁾ Der Brite rauchte fort. ¹⁹⁾

Herr Thevenet verrichtete ²⁰⁾ sein Geschäft als ²¹⁾ Meister. Der Kranke ward durch seine Kunst wieder in ziemlich kurzer Frist ²²⁾ geheilt. ²³⁾ Er belohnte seinen Arzt, den er mit jedem Tage höher schätzte; ²⁴⁾ dankte mit Freudenthränen für den Verlust des Beins ²⁵⁾ und segelte nach ²⁶⁾ England zurück mit dem hölzernen Stelzfuss. ²⁷⁾

1) fracassarsi. 2) con un tiro. 3) nell'atto. 4) mettersi a sedere. 5) tenendone la bocca tutta presso al ginocchio. 6) già vi accorreva d'un salto per impedirlo. 7) muoversi. 8) tirare. 9) inutilmente accrescere e prolungare. 10) sia fatta. 11) tutto fu allestito per l'operazione. 12) amputazione. 13) accendere. 14) giurare. 15) che non gli si spengerebbe. 16) attenere la ec. 17) giacere. 18) a terra. 19) L'inglese badava a fumare. 20) compiere. 21) da. 22) tempo. 23) guarire. 24) ogni giorno più andava stimando. 25) Lo ringraziò con lagrime di gioja della perdita ec. 26) ripartire per ec. 27) gamba di legno.

Ungefähr achtzehn Wochen¹⁾ nach der Abreise desselben²⁾ erhielt Meister Thevenet einen Brief aus England, ungefähr folgenden Inhalts:³⁾

„Sie erhalten beigeschlossen,⁴⁾ als Beweis⁵⁾ meiner innigsten Erkenntlichkeit⁶⁾ eine Anweisung⁷⁾ von zweihundert und fünfzig Guineen auf Herrn Panchaud, Banquier in Paris. Sie haben mich [zum] glücklichsten aller Sterblichen auf Erden gemacht,⁸⁾ indem Sie mich eines Gliedes beraubten, welches das Hinderniss⁹⁾ meiner irdischen Glückseligkeit war.

„Braver Mann! mögen Sie jezt die Ursache meiner närrischen Laune,¹⁰⁾ wie Sie es nannten, erfahren.¹¹⁾ Sie behaupteten¹²⁾ damals, es könne keinen vernünftigen Grund zu einer Selbstverstümmelung,¹³⁾ wie der meinigen, geben. Ich schlug Ihnen eine Wette vor.¹⁴⁾ Sie haben wohl [daran] gethan, sie nicht anzunehmen.¹⁵⁾

„Nach meiner zweiten Heimkunft aus Ostindien¹⁶⁾ lernte ich Emilie Harley kennen, das vollkommenste Weib. Ich betete sie an.¹⁷⁾ Ihr Vermögen, ihre Familienverbindungen¹⁸⁾ leuchteten meinen Verwandten ein;¹⁹⁾ mir nur ihre Schönheit, ihr himmlisches Gemüth.²⁰⁾ Ich mischte mich in die Schaar ihrer Bewunderer.²¹⁾

1) settimane. 2) dopo la partenza del medesimo. 3) presso a poco del seguente tenore. 4) qui acclusa. 5) in prova. 6) più cordiale riconoscenza. 7) assegnazione. 8) rendere. 9) ostacolo. 10) pazzo capriccio. 11) sentire. 12) pretendere. 13) non potersi dare niun motivo ragionevole per una volontaria mutilazione. 14) proporre una scommessa. 15) accettare. 16) ritorno in patria dalle Indie Orientali. 17) adorare. 18) i di lei beni, e le alleanze di famiglia. 19) andare a genio. 20) animo celeste. 21) nella schiera de'suoi ammiratori.

Ach, bester Thevenet, und ich ward glücklich genug, um der unglücklichste meiner Nebenbuhler¹⁾ zu werden; sie liebte mich, vor²⁾ allen Männern mich; — verhehlte³⁾ es nicht, und — verstieß⁴⁾ mich eben desswegen.⁵⁾ Umsonst bat⁶⁾ ich [um] ihre Hand — umsonst baten ihre Aeltern, ihre Freundinnen alle für mich. Sie blieb unbeweglich.⁷⁾

„Lange konnte ich die Ursache ihrer Abneigung⁸⁾ gegen eine Vermählung⁹⁾ mit mir, den sie, wie sie selbst gestand, bis zur Schwärmerei¹⁰⁾ liebte, nicht ergründen.¹¹⁾ Eine ihrer Schwestern verrieth¹²⁾ mir endlich das Geheimniss.¹³⁾ Miss Harley war ein Wunder¹⁴⁾ von Schönheit, hatte aber den Naturfehler — einbeinig zu seyn,¹⁵⁾ und fürchtete sich eben dieser Unvollkommenheit willen,¹⁶⁾ meine Gemahlin zu werden. Sie zitterte, ich würde sie einst deswegen¹⁷⁾ gering achten.¹⁸⁾

„Sogleich¹⁹⁾ war mein Entschluss²⁰⁾ gefasst.²¹⁾ Ich wollte ihr²²⁾ gleich werden,²³⁾ Dank Ihnen, bester²⁴⁾ Thevenet, und ich ward es!

„Ich kam mit dem täuschendsten Holzfuss²⁵⁾ nach London zurück. Mein Erstes war, Miss Harley aufzusuchen.²⁶⁾ Man hatte ausgesprengt,²⁷⁾

1) rivali. 2) di preferenza a ec. 3) nascondere. 4) rigettare. 5) perciò appunto. 6) chiedere. 7) ferma. 8) avversione. 9) matrimonio. 10) fanatismo. 11) penetrare. 12) palesare. 13) segreto. 14) un prodigio ec. 15) d'avere una gamba sola. 16) appunto per quest' imperfezione. 17) per questo. 18) tenere a vile. 19) nell'istante. 20) risoluzione. 21) prendere. 22) suo. 23) diventare. 24) Grazie a lei, ottimo. 25) colla gamba di legno, più fatta al naturale. 26) Corsi subito in traccia di ec. 27) divulgare.

und ich selbst hatte es voraus ¹⁾ nach England geschrieben, ich habe durch einen Sturz vom ²⁾ Pferde das Bein gebrochen; ³⁾ es sey mir abgenommen worden. ⁴⁾ Ich ward allgemein bedauert. ⁵⁾ Emilie fiel in eine Ohnmacht ⁶⁾ als sie mich das erstemal sah. Sie war lange untröstlich; ⁷⁾ aber sie ward nun meine Gemahlin. Erst den Tag nach der Hochzeit ⁸⁾ vertraute ich ihr das Geheimniss, ⁹⁾ welches Opfer ich meinen Wünschen um ihren Besitz ¹⁰⁾ gebracht habe. ¹¹⁾ Sie liebte mich nur um so zärtlicher. ¹²⁾ O braver Thevenet, hätte ich noch zehn Beine zu verlieren, ich würde sie, ohne eine Miene zu verziehen, ¹³⁾ für Emilien dahin geben. ¹⁴⁾

„So lange ich lebe, bin ich Ihnen dankbar. ¹⁵⁾ Kommen Sie nach London; besuchen Sie uns; lernen Sie meine herrliche Gattin kennen, ¹⁶⁾ und dann sagen Sie noch einmal: ¹⁷⁾ „ich sey ein Narr!“ ¹⁸⁾

Charles Temple.“

Herr Thevenet theilte die Anekdote und den Brief seinen Freunden mit, und lachte jedesmal aus vollem Halse, ¹⁹⁾ so oft er sie erzählte. „Und er bleibt doch ein Narr!“ rief er.

Folgendes war seine Antwort:

„Sir, ich danke Ihnen für Ihr kostbares Ge-

1) avanti. 2) caduta. 3) rompersi una gamba (*Imp. Ind.*) 4) e che m'era stata amputata. 5) compiangere. 6) svenire. 7) inconsolabile. 8) le nozze. 9) confidare un segreto. 10) per possederla. 11) fare. 12) tanto più teneramente. 13) senza turbarmi punto nel volto. 14) sacrificare. 15) Le sarò grato, finchè vivrò. 16) impari a conoscere la mia eccellente sposa. 17) una altra volta. 18) che son pazzo. 19) smascellarsi dalle risa.

schenk. ¹⁾ So muss ich es wohl nennen, ²⁾ weil ichs nicht mehr Bezahlung meiner geringen Mühe heissen kann. ³⁾

„Ich wünsche Ihnen Glück zur Vermählung mit der liebenswürdigsten Britin. Es ist wahr, ein Bein ist viel für ein schönes, tugendhaftes und zärtliches Weib, doch nicht zuviel, wenn man am Ende nicht beim Tausch ⁴⁾ betrogen wird. ⁵⁾ Adam musste den Besitz seiner Gemahlin mit einer Rippe im Leibe ⁶⁾ bezahlen, auch andern Männern kostete wohl ihre Schöne eine Rippe, andern sogar ⁷⁾ den Kopf.

„Bei dem Allen ⁸⁾ erlauben Sie mir, ganz bescheiden bei ⁹⁾ meiner alten Meinung zu bleiben. Freilich, für den Augenblick haben Sie Recht, Sie wohnen jetzt im Paradiese des Ehefrühlings. ¹⁰⁾ Aber auch ich habe Recht, nur mit dem Unterschiede, dass mein Recht sehr langsam reif wird, ¹¹⁾ wie jede Wahrheit, die man [sich] lange weigert, ¹²⁾ anzunehmen. ¹³⁾

„Sir, geben Sie Acht! ¹⁴⁾ ich fürchte, nach zwei Jahren bereuen Sie, ¹⁵⁾ dass Sie sich das Bein über dem Knie abnehmen liessen. ¹⁶⁾ Sie werden finden, es hätte wohl unter dem Knie seyn können. ¹⁷⁾ Nach drei Jahren werden Sie überzeugt seyn, es wäre mit dem Verlust des

1) del suo prezioso dono. 2) Così lo devo chiamare. 3) non potendolo più dire pagamento del mio tenue incomodo. 4) baratto. 5) ingannare. 6) costola del proprio corpo. 7) perfino. 8) con tutto ciò. 9) modestamente nella ec. 10) primavera conjugale. 11) maturare. 12) ricusare. 13) d'ammettere 14) badar bene. 15) pentirsi. 16) d'essersi fatto ec. 17) che l'operazione si sarebbe potuta fare sotto il ginocchio.

Fusses genug gewesen. ¹⁾ Nach vier Jahren werden Sie behaupten, schon die Aufopferung der grossen Zehe, ²⁾ und nach fünf Jahren, die Amputation der kleinen Zehe ³⁾ sey zu viel. Nach sechs Jahren werden Sie mir eingestehen, es wäre am Beschneiden der Nägel ⁴⁾ genug gewesen.

„Alles das sage ich unbeschadet der Verdienste Ihrer reizenden Gemahlin. ⁵⁾ Damen können Schönheiten und Tugenden unveränderter ⁶⁾ bewahren, ⁷⁾ als die Männer ihre Urtheile. In meiner Jugend hätte ich alle Tage für die Geliebte das Leben, in meinem Leben aber kein Bein hingegeben; ⁸⁾ jenes würde mich nie, dies zeitlebens gereut haben. ⁹⁾ Denn hätte ich's gethan, ich würde noch heute sagen: ¹⁰⁾ Thevenet, du warst ein Narr! Womit ¹¹⁾ ich die Ehre habe zu seyn, Sir, Ihr gehorsamster Diener. ¹²⁾ G. Thevenet.“

Im Jahre 1793, während der revolutionären Schreckenszeit ¹³⁾ flüchtete ¹⁴⁾ Herr Thevenet, den ein jüngerer Wundarzt in Verdacht der Aristokratie gebracht hatte, ¹⁵⁾ nach ¹⁶⁾ London, um sein Leben vor dem Messer der Alles gleichmachenden Guillotine ¹⁷⁾ zu retten,

Aus langer Weile, oder um Bekanntschaften

1) che sarebbe bastato perdere il piede. 2) il sacrificio del dito grosso. 3) dito mignolo. 4) il tagliar le unghie. 5) senza pregiudizio dei meriti della di lei leggiadra consorte. 6) più inalterate. 7) conservare. 8) sacrificare. 9) di quella non mi sarei mai pentito, ma di questa per tutto il tempo della vita. 10) poichè se l'avessi fatto, mi direi anche oggi. 11) e con questo. 12) suo devotissimo servitore. 13) terrorismo. 14) rifugiarsi. 15) rendere sospetto. 16) a. 17) dalla mannaia della guillottina, agguagliante tutto.

anzuspinnen, ¹⁾ fragte ²⁾ er dem Sir Charles Temple nach.

Man wies ihm dessen Palast. ³⁾ Er liess sich melden, ⁴⁾ und ward angenommen. In einem Lehnssessel, ⁵⁾ beim schäumenden Porter, am Kamin, ⁶⁾ umringt ⁷⁾ von zwanzig Zeitungen, sass ein dicker ⁸⁾ Herr; er konnte kaum aufstehen, so schwerfällig war er. ⁹⁾

„Ei, willkommen, Herr Thevenet!“ rief der dicke Herr, der wirklich kein Anderer, als ¹⁰⁾ Sir Temple war: „Nehmen Sie es nicht übel, ¹¹⁾ dass ich sitzen bleibe, ¹²⁾ aber der vermaledeite Stelzfuss hindert mich an Allem. ¹³⁾ — Freund, Sie kommen vermuthlich, ¹⁴⁾ um nachzusehen, ob ihr Recht reif geworden sey?“

„Ich komme als Flüchtling, ¹⁵⁾ und suche Schutz bei Ihnen.“ ¹⁶⁾

„Sie müssen bei mir wohnen; denn wahrhaftig, Sie sind ein weiser Mann. Sie müssen mich trösten. Wahrhaftig, Thevenet, heute wäre ich vielleicht Admiral der blauen Flagge, ¹⁷⁾ hätte mich nicht das gottlose ¹⁸⁾ Stelzbein für den Dienst meines Vaterlandes untauglich ¹⁹⁾ gemacht. Da lese ich nun Zeitungen, und fluche mich braun und blau, ²⁰⁾ dass ich nirgends

1) Dall'uggia, o per far nuove relazioni. 2) domandare d'uno. 3) gl'insegnarono il di lui palazzo. 4) far passar l'ambasciata. 5) poltrona. 6) con accanto *porter* (birra grave) spumante, al camminetto. 7) circondato. 8) grasso. 9) tanto era grave. 10) proprio non era altri che ec. 11) prendersi per male. 12) se resto a sedere. 13) in tutto. 14) probabilmente. 15) qual fuggitivo. 16) protezione da lei. 17) della bandiera turchina. 18) questa maledetta. 19) inabile. 20) mi mando mille maledizioni.

dabei seyn kann. ¹⁾ Kommen Sie, trösten Sie mich.

„Ihre Frau Gemahlin wird Sie besser zu trösten wissen, als ich.“ ²⁾

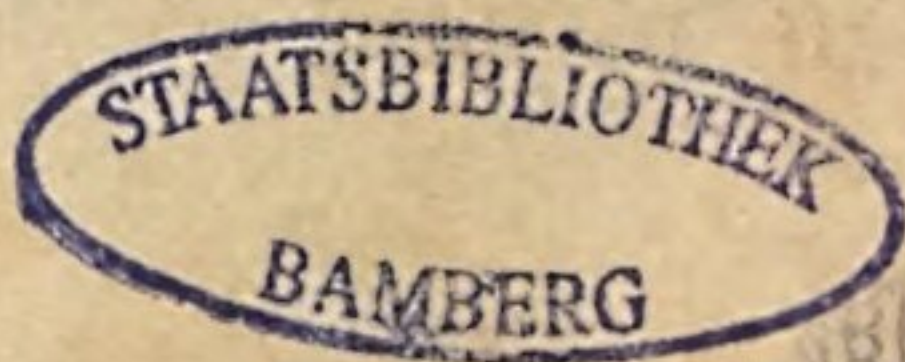
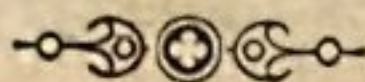
„Nichts davon. ³⁾ Ihr Stelzfuss hinderte sie am Tanzen, ⁴⁾ darum ergab ⁵⁾ sie sich den Karten und der Medisance. ⁶⁾ Es ist kein Auskommen mit ihr. ⁷⁾ Uebrigens ein braves Weib.“

„Wie, so hätte ich doch damals Recht gehabt!“

„O vollkommen, lieber Thevenet! aber schweigen wir davon. ⁸⁾ Ich habe einen dummen Streich gemacht. ⁹⁾ Hätte ich mein Bein wieder, ich gäbe jetzt nicht den Abschnitzel eines Nagels davon! ¹⁰⁾ Unter uns gesagt: ¹¹⁾ ich war ein Narr! — aber behalten Sie diese Wahrheit für sich.“ ¹²⁾

Von H. Bschokke.

1) per non mi poter trovare in nessun luogo. 2) la saprà meglio consolare di me. 3) Niente affatto. 4) di ballare. 5) darsi, 6) al mormorare. 7) non si può viver con lei. 8) ma non se ne parli. 9) l'ho fatta la corbelleria. 10) non ne darei ora il ritaglio d'un unghia ec. 11) sia detto fra noi. 12) ma ritenga in se ec.



Inhalt des zweiten Heftes.

Erzählungen:

	Seite:
I. Biographie eines Pudels, von Pffessel.	101
II. Das heimliche Gericht, von Hebel.	155
III. Der Rothmantel, von De la Motte Fouquè.	165
IV. Merkwürdige Gespenstergeschichte, von Hebel.	194

Inhalt des dritten Heftes.

Erzählungen:

	Seite:
I. Ein Traum, von Rabener.	203
II. Lebenslauf eines Märtyrers der Wahr- heit, von Demselben.	272
III. Das Bein, von Bschokke.	289

Erzählungen in deutscher Sprache zum Übersetzen aus dem Deutschen ins
Italienische

Bd.: 3

1844

Bamberg, Staatsbibliothek -- Lyc.o.99#3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11731790-5